Celegraphilde Depeiden.

(Beliefert von ber "Scrippe DicRae Preg Afforiation").

Juland. Die Schlächterei vor Manifa!

Mehr als 10,000 Maun follen Die Filipinos an Todten, Bermundeten und Gefangenen verloren ha= ben!-Gleichwohl foll eine Grnenerung der Filipinos=Angriffe jederzeit zu erwarten fein! -Amerikanischer Berluft auf 250 beziffert. - Gräßliche Rampi= Auftritte. - Berworrene und wi= dersprechende Angaben über die Lage.- Wie man in Dentid= land die Geschichte aufieht.

Wafhington, D. C., 7. Febr. Folgende offizielle Depesche bon General Dtis traf heute im Rriegsbepartement

Manila, 7. Febr. (Mittag.) Die Filipinos-Urmee, welche fich um Manila aus ben Provingen von Lugon fon= gentrirte, gablte über 20,000 Mann und befak mehrere ichnellfeuernde fowie war mit Mausergewehren nach bem neuesten Mufter bewaffnet. 3mei Rrupp'iche Geschütze und eine große Menge Gewehre bon uns erbeutet. Die Infurgenten feuerten eine Maffe Munition ab. Gine gange Ungahl fpani= fder Solbaten, welche in ber Urtillerie gebient hatten, jest im Insurgenten= enft. Die Enfurgenten errichteten ftarte Schangen in ber nahe unferer Linien, meiftens in Bambus=Dicich= ten. Diese Berschanzungen wurden von unferen Leuten angegriffen, welche viele Feinde tobteten ober gefangen

Unfere Berlufte belaufen fich im Bangen auf 250 Mann. (Mit ben Bermunbeten?) Bollftanbige Berichte beute. Gehr schwer waren Die Berlufte ber Insurgenten. Sabe etma 500 ibrer Tooten begraben und halte 500 als Ge= . fangene. Ihr Berluft an Tobten und Bermundeten mahricheinlich 4000! Sabe geftern bie Wafferwerte und bie Bumpstation, 6 Meilen von hier, genommen. Beträchtliche Planfelgefechte mit bem Feind, welcher feinen Widerftand mehr leiftet. Die Bumpen beschäbigt. (Wie aus anberer Quelle gemelbet, nahmen die Filipinos Theile ber Bump-Ginrichtungen mit.) Doch werben fie in einer Boche wieber arbeiten. Sabe in ber Stabt eine Ungabl Ronbenfatoren aufftellen laffen, - welche gutes Baffer liefern. Truppen bom beften Beift be-(Gez.) Dtis.

Rach anderer Mittheilung, ebenfalls aus ameritanischer Quelle, hatten Die Filipinos im Bangen bis jest 2000 Tobte, 3500 Bermundete, und 5000 ihrer Leute murben gefangen genom= men. Sie hatten fonach, wenn obige arte wahr find, ungefähr die Balfte ihrer Urmee berloren, -- und dabei heift es wieder= um in einer anderen Depefche, es fei jeben Augenblid eine Erneuerung ber Angriffe ber (angeblich fogar aus ihren früheren Positionen vertriebenen) Fili= pinos auf bie Stadt Manila gu ermar= ten!" Natürlich laffen fich biefe Mit= theilungen unmöglich in Ginflang mit einander bringen; aber es ift augen= blicklich auch noch nicht möglich, ben mahren Thatbeftanb aus allebem ber= auszuschälen.

Moch viele grauenhafte Beschichlen merben über Die Schlacht, ober bas Schlächten ber Gingeborenen, am Sonntag mitgetheilt. U. A. wird er= gahlt, bag bie Filipinos im Dorf Paco, nachbem fie bereits aus ihren Ber= schanzungen bertrieben worben waren, in ber Rirche und bem zugehörigen Rlofter Zuflucht gefucht und fich bort im oberen Stod auf bas Sartnadigfte bertheibigt hatten, - bis ber amerita= nische Oberft Duboc mit etlichen Freis willigen im dichteften Rugelrgen in die Rirche gebrungen feien, bas Innere mit Betroleum besprentelt und angegunbet, und fo bie Wilipinos ausgeräuchert batten! Muf biefe Geschichte bin wird jest Oberft Duboc als "Hobson bon Ma= nila" berherrlicht.

Die ameritanischen Rriegsschiffe feuerten ebenfalls mit mörderischer Wirfung und ichoffen u. A. auch auf einen Bahngug, ber mit Filipinos= Truppen gefüllt mar. Borläufig finb bie Filipinos gehn Meilen weit gurud= geworfen. Faft Unglaubliches leifteten bie Filipinos, fogar die nur mit Pfeil und Bogen bemaffneten, in tobesber= achtenber Rühnheit.

Mbmiral Demen foll ben Filipinos= Führer Aguinalbo benachrichtigt haben. baß er, Dewen, bie Stadt Manila in einen Trümmerhausen bermanbeln werbe, wenn es ben Filipinos gelingen follte, bie Stadt gu nehmen. Dewen ift übrigens nicht bafür, bag bie Umerifaner bie Philippinen-Infeln bauernd im Befit behalten.

Berlin, 7. Febr. Es herricht bier allgemein bie Ueberzeugung, bag bie Rampfe gu Manila bie ameritanifche Berricaft auf ben Philippinen enb= giltig unmöglich machen werben, unb baß bie Amerikaner fcließlich bie Infelgruppe werben berlaffen muffen, baß aber bann bon anberer Seite Aguinal= bo und feine Leute fcmer gezüchtigt und bon ber Infel entfernt merben muffen, ehe wieber Ruhe und Ordnung bergeftellt werben fann.

Die "Boffische Zeitung" fagt, fie Senatoren finbe ben Angriff ber Filipinos auf abwesenb.

Manila bolltommen verftanblich. Rur burch bie Silfe ber Filipinos fei es möglich gewesen, daß Abmiral Dewen monatelang nach ber Berftorung ber fpanischen Flotte in ber Bai bon Ma= nila babe bleiben fonnen. Und jett werde ben Filipinos, ftatt Unabhan= gigfeit, nur Bertauschung ber Berr= schaft geboten. Aguinalbo habe gang gut gewußt, wie die Dinge in Bafh= ington standen, und habe eben beswe=

gen ben Ungriff gemacht. Der ameri=

fanische Sieg aber werbe zu weiteren

Forberungen ber Eroberungsgelüfte in

ben Ber. Staaten beitragen. Madrid, Spanien, 7. Febr. Pri= batnachrichten aus Spanien befagen, bie Filipinos feien fnapp an Munition und boten hohe Preife für folche.

Die Filipinos fagen, ber fpanische General Rios habe ihnen 5000 Mau= fergewehre und 3 Millionen Batronen n Austausch für eine Angahl fpani= fcher Gefangenen geliefert. Doch ftellt General Rios dies in Abrede.

Washington, D. C., 7. Febr. Ge= neral Otis in Manila ift bon ber Regierung in Renntniß gefett worben, bag ber Genat ben Friebensbertrag bestätigt hat, und ift angewiesen wor= ben, ben Rrieg gegen bie Filipinos jest mit bem äußerften Nachbruck zu be-Rrupp'sche Feldgeschütze; ein guterTheil treiben. Er hat weitgebende Boll-

Hongkong, 7. Febr. Die hiefige Junta ber Filipinos bestreitet wieder= holt und fehr beftimmt, baf bie Wili: pinos die erften Ungreifer bei ben Ram= pfen bon Manila gewefen feien. Sie fagt, die ganze "Schlacht", über welche bie ameritanischen Berichte ara über= trieben feien, fei eine politische Mache gemefen, um die Beftätigung bes Friebenspertrages burch ben amerikani schen Senat zu beschleunigen.

Wafhington, D. C., 7. Febr. De= wen hat auch ein Schiff weggenom= men, bas Waffen und Munition für Die Filipinos enthielt.

Gin ameritanischer Urgt, ber fich in Gefangenschaft ber Filipinos befand, wurde von diefen aus Erbitte=

rung umgebracht. Manila, 7. Febr. Die Amerikaner berfolgen die Bortheile, welche fie in ben Kämpfen am Sonntag und Montag über die Eingeborenen errungen haben, auf ber gangen Linie weiter, und fie haben ihre Position in jebem Buntt fichergestellt. Das 1. Nebrasta=Regi= ment, zwei Kompagnien bes 1. Colora= bo=Regiments und ein Batgillon bes 9. Tennessee=Regiments waren es, welche Die Baffermerte einnahmen. Lettere waren übrigens gur Zeit verlaffen, aber wie icon erwähnt, hatten bie Gingeborenen die Maschinerie unbrauchbar

Man fand auch die Leiche bes Wund= argtes Doung, welchen die Filipinos in

ber Gefangenschaft umbrachten. Bafhington, D. C., 7. Febr. wird versichert, bag die Senatoren Mc-Enery, McCaurin und Jones bon Rebaba unter feinen Umftanben für bie Restationna des Friedenspertrages ftimmt und bamit feine Unnahme er= möglicht bätten, wenn ihnen nicht auß= briidlich versichert worden ware, bag Die Regierung nicht bie Absicht habe, Die Philippinen-Infeln bauernd gu behalten. Much mehrere Andere ftimm= ten unter foldem ober ähnlichem Borbehalt für ben Bertrag. Das Befannt: werben ber entfprechenben Unterhand: lungen hat bie Unhänger ber Unnerion in Berlegenheit gebracht.

Washington, D. C., 7. Febr. Nach forgfamer Ueberschau über bie jetige Lage zu Manila, soweit fie ihnen be= richtet ift, find bie Behörden gu ber Ueberzeugung gefommen, bag eine zweite größere Schlacht zwischen ben Umeritanern und ben Filipinos aller= nächstens stattfinden werbe ober be= reits im Gange fei!

Manila, 7. Febr. eine Proflamation erlaffen, worin er bie Berfaffung ber Philippinen = Republit suspendirt, die Tagung bes Kongreffes in Malolos vorläufig fcbließt und erflärt, baf bie Umerita= ner die Feindseligkeiten begonnen hat=

Mongreß.

Washington, D. C., 7. Febr. Nur eine Stimme mehr als er gur Un= nahme unbedingt brauchte, hat ber ame= ritanisch=spanische Friedensbertrag im Senat erhalten. (Es war nämlich eine 3meibrittel=Majoritat gur Unnahme erforberlich.) Um Camftagabenb galt ber Bertrag ichon für geschlagen, aber auch noch am Montagnachmittag waren bie Musfichten eine Zeitlang herglich schlecht. Indeß bewogen die Nachrichten aus Manila bie Senatoren Clay, Fauliner, Harris, Jones (von Nevaba) und Sullivan, welche bis jest gu ben Zweifelhaften gehört hatten, fich für bie Beftätigung bes Bertrages gu er= flaren. Große Ueberrafchung rief es berbor, als auch McLaurin bon Gub= Carolina erflärte, bag er für bie Bestätigung stimmen werbe, nachbem er noch furz zuvor das gerade Gegentheil angefündigt hatte. Auch Renneh von Delaware, ebenfalls einer ber ausge= fprochenen Unti-Bertragsleute, ließ fich bon feinem Rollegen Gran bereben, für bie Beftätigung ju flimmen. Ferner wurde noch McEnery bon Louisiana beranlaßt, in bas Beftätigungs=Lager überzugeben. Unmittelbar bor ber 26= ftimmung hielt Corman bon Marhlanb noch eine febr einbringliche Rebe gegen ben Bertrag und gegen die Unterjoch= ung der Philippinen-Infeln. Sechs Senatoren waren bei ber Abstimmung

Suspendirt auf 6 Jahre.

Das Urtheil über General Eagan. (Bulletin:) Washington, D. C., 7. Febr. Das friegsgerichtliche Urtheil über General Eagan ift in Guspenfion auf 6 Jahre umgewandelt worden.

Zogar durch frifde Mepfel ver=

giftet! Tolebo, D., 7. Febr. Bor Rurgem erhielt C. Q. Haman in Buchrus von feinem Bater eine Partie frifcher Mepfel. Die gange Familie ertrantte, nachbem fie von ben Aepfeln genoffen hatte, und bas jungfte Töchterchen ift bereits unter großen Schmergen ge=

Man hat festgestellt, bag die Me= pfel in einem Rramgeschäft getauft worden waren, welches in ben Reller Bift für Die Ratten gelegt hatte. Das Gift mar nicht birett an bie Mepfel ge= rathen, wohl aber bon ben Ratten an und in biefelben gebracht worben. Manche ber Hepfel maren formlich bon bem Gift burchtrantt, mabrend andere nur wenig enthielten.

Minoifer Legislatur.

Springfielb, 7. Febr. Es ift Musficht vorhanden, daß der zuständige Ausschuß besAbgeordnetenhaufes noch bor Ende biefer Boche eine Borlage giun Wiberruf bes Allen'schen Stra= fenbahn = Gefetes einbringen wirb.

Senator Fort brachte feine Borlage gegen die Benützung von Frauengefich= tern u. f. w. zu Unzeige=3weden ein. Genator Brenfolt unterbreitete eis nen Bufat zu bem Rinderarbeits-Gefet.

Der Genat nahm bie Munizipal: Pfanbhaus-Borlage an. Gine Reihe neuer Borlagen wurde im Abgeordnetenhaus eingebracht, ba= runter auch eine Frauenftimmrechts=

Stürmifche Fahrt.

Vorlage.

New York, 7. Febr. Der, mit zwei Tage Berspätung hier eingetroffene Dampfer "Stuttgart" bon Bremen hatte eine fehr fturmifche Fahrt, und feine Rettungsboote und andere Berbed-Ausruftungen wurden über Borb

Für den Achtftunden: Tag.

Wafhington, D. C., 7. Febr. Gine Maffenberfammlung bon Arbeitsleuten findet heute bier ftatt, um bie Achtftunden = Borlage zu erörtern, welche jest im Kongreß schwebt.

Musland.

Deutider Reichstag. Das Bandelsverhältniß gu Onfel Sam.

Berlin, 7. Febr. Der Abgeordnete Graf v. Ranig (Ronf. und Agrarier) hat im Reichstage folgende Intervella= tion eingebracht: "Ift ber Berr Reichstangler bereit, Mustunft über ben Stanb ber Berhandlungen behufs Regelung handelspolitischen Beziehungen zwischen Deutschland und ben Ber.

Staaten zu ertheilen?" Reichtag vorliegt, bejagt u. 21. auch, baß die beutsche Postverwaltung im verfloffenen Rechnungsjahr einen Heberschuß von 47 Millionen Mart er=

zielt hat. Die ruffifde gungerenoth.

Die Bauern fterben gu Caufenden dabin? St. Betersburg, 7. Febr. In gehn Diftritten von Rufland ift bie Sungersnoth jett atut! Die Regierung thut für die Nothleidenben Alles, was in ihrer Macht fteht, - aber mahrend nach ben Stäbten Silfe gelangt, follen bie Bauern auf bem Lande gu Taufenden bahinsterben!

Deutschöfterreicher und Bolen geben gufammen?

Wien, 7. Febr. Die beutschen Mitglieber bes öfterreichifchen Reichsrathes haben eine gemeinfame Rundgebung beröffentlicht, in ber fie ertlaren, bag fie unentwegt an ihrem Ziele festhalten und ben tommenben Ereigniffen mit fefter Entichloffenheit, mit Befonnen: heit, Unbeugfamteit und Ginigfeit ent= gegenfeben. Darauf hielt ber Bolen= flub eine Sigung, in ber es äußerft fürmisch zuging, aber bie Mehrzahl ber Mitglieber sich bafür aussprach, mit ben beutschen Parteien fofort in Unterhandlung zu treten.

Bei dieser Gelegenheit ift auch er: wähnenswerth, daß die Leipziger Polidem öfterreichischen Abgeordneten Reiniger verbot, im "Allbeutschen Berbanb" in Leipzig eine Rebe gu halten.

Blamage für den Mbg. Gregorig!

Wien, 7. Febr. Die, unter bem Spignamen "bas Afchantimabchen" betannte Proftituirte Auguste Sacher ift bon ber Untlage, ben antisemitischen Reichsraths=Abgeordneten 308. Gre= gorig beleidigt gu haben, freigesprochen morben. Gregorig hatte bie Beleibis gungstlage eingeleitet, weil bie Sacher öffentlich behauptet hatte, er, Gregorig, fei ber Seld bei einem nächtlichen Aben= teuer im Sotel Wimberger gemefen.

Mus Runftfreifen.

Berlin, 7. Febr. 3m Wiener Burg= theater hat Ludwig Fulda's "Heroftrat einen großen Erfolg erzielt. Dagegen ift im Berliner Ronigl.

Schauspielhause Marhalbe's "Lebens= wende" entschieden abgelehnt und auß= gezischt morben.

In München mußten bie weiteren Aufführungen bon Siegfried Bagners Dper "Der Barenhauter" abgefagt merben, weil ber Trager ber Titelrolle. infolge einer groben Aritit bes Rompo niften fich weigerte, weiterzusingen.

Cenfationeller Juftigmord. Ein Schuldbekenntnig auf dem Sterbebett.

Wien, 7. Febr. Wieber find bie Unnalen ber Ariminalgeschichte um ei= nen befannt geworbenen Juftigmord reicher. Der Arbeiter und Wildbieb Frang Wondratschet aus der Gegend bon Korneuburg in Nieber=Defterreich, ber bor mehreren Nahren wegen Mor= bes jum Tobe verurtheilt und hinge= richtet murbe, mar, wie fich jest heraus= geftellt hat, unichulbig. Der Bater ber tleinen Ratharina Pamperl hat auf bem Sterbebett bas Geftandnig ge= macht, daß er die bon ihm verführte Magd Woburta und bann fein eigenes Rind ermorbete, und zwar Letteres

ber Woburfa gewesen fei. Der Drenfus-Wirrwar.

beshalb, weil es Beuge ber Ermorbung

Paris, 7. Febr. Der Ausschuß ber frangöfischen Abgeordnetenkammer, an welchen biefer Gegenstand verwiesen wurde, berwarf mit 9 gegen 2 Stim= men bie, bom Juftigminifter Lebret ein= gebrachte Regierungs=Vorlage, welche beftimmt, bag ber Drenfus= und an= bere Repisionsfälle ber Rriminal=Ub= theilung bes Raffations-Gerichtes entgogen und bor bie bereinigten Ram= mern biefes Gerichtshofes gebracht wer= ben follen.

(Giner, obwohl etwas früher angelangten Darftellung aus anbererQuelle zufolge foll jeboch ber Ausschuß viel= mehr eine Porlage abgelehnt haben. welche verbietet, bag ber Drenfus-Fall ber Rriminal = Abtheilung entzogen werbe! Bielleicht auch ift teine bon beiben Darftellungen gang richtig. 3ft bie erftgenannte Berfion bolltommen gutreffend, fo ericheint jebenfalls bie große Mehrheit gegen bie Regierungs= borlage nicht nur "überraschend", son= bern fehr auffallend. Möglich ift es freilich, baß bem Musschuß bas ihm unterbreitete Material oberfaul borge= fommen ift.)

Die Beschlußfaffung bes Ausschuf= fes hat großes Aufsehen in ber Ram= mer felbft gemacht. Der Premiermini= fter Dupuh foll gefagt haben, er wolle bie Unnahme ber befagten Borlage in ber Rammer, trot ihrer Ablehnung burch ben Musschuß, zu einer Bertrauensfrage machen! Es mag ihm bies gelingen. - wenn es ihm aber nicht gelingt, fo mare eine neue Minifterfrise zu erwarten!

Jener Ausschuß hat auch beschloffen, bas Protofoll der Untersuchung zu beröffentlichen, welche von Mageau, bem bergeitigen Erften Brafibenten bes Raffationshofes, bezitglich ber Befculbigungen bes Er-Richters Beaurepaire angestellt murben. Diefes Bro= totoll wird morgen ber Abgeordneten= fammer unterbreitet werben.

Das Blatt "La Patrie" läßt auch wieber aus Cahenne melben, bag bafelbit ber Befehl eingetroffen fei, Drenfus nach Frankreich zurückzubringen, und ein Schiff für biefen Bwed gefandt worden fei.

Algier, Nordafrita, 7. Febr. Wegen ber Unordnungen, welche bei ber Un= funft bon Benri Rochefort aus Paris (in Begleitung bon Mar Regis, bem antisemitischen Er-Biirgermeister bon Algier) bier porgefommen find, bat ber Beneral=Gouverneur jest alle öffent= lichen Berfammlungen und außerge= wöhnlichen Strafen = Bufammenrot= tungen verboten. Man fürchtet aber boch noch weitere tumultuarische Rundgebungen infolge berUnwesenheit bes Rochefort und anderer Mitalieder ber Antisemiten = Liga und trifft aus= gebehnte Borfichts = Magnahmen ge= gen diefelben.

Britifdes Parlement eröffnet.

London, 7. Febr. Die neue Tagung bes britischen Parlaments wurde heute mit ben üblichen Formalitäten eröff=

Das Unterhaus trat um 2 Uhr heute Nachmittag gufammen, und die Mitglieber begaben fich bann nach bem Oberhaus, um ber Berlefung ber Thronrebe ber Konigin burch Lord-Rangler beizuwohnen.

3m Rampf mit Sindus.

Ralfutta, 7. Febr. Die britische Garnifon gu Ebwarbesabab, im Bunjab=Diftritt, hatte einen lebhaften Rampf mit einer Schaar freibeuternder Eingeborenen, welche bie Thurme in Goomatte befetten . Die Briten hatten 6 Getödtete und 14 ichmer Bermunbete ju verzeichnen, vertrieben jeboch schließ= lich ihren Feind und machten fieben Ge=

Abgeordneter geftorben. Wien, 7. Febr. In Brunn ift ber bekannte Reichsraths-Abgeordnete Pro-

Dampfernadrichten. Mugefommen.

New Yort: Stuttgart von Bremen; Panama von Borbeaux. Mbgegangen.

New York: S. S. Meier nach Bre-

(Weitere Dampferberichte auf ber Innenfeite.) (Xelegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lotalbericht.

* Richter Burte hat heute angeorb net, bag ber zu lebenslänglicher Bucht= bausftrafe berurtheilte Morber James A. Calbwell nicht bor bem 13. Februar nach Joliet gebracht werbe, auf bag feine Rem Dorfer Unberwandten Gele= genheit erhalten, ihn noch einmal zu nach feiner Wo feben, ehe er die gestreifte Jade anzieht. Str., gebracht.

Betagics Chepaar überfallen.

Die brutalen Räuber in Baft.

Raubgefellen brangen furg nach Mitternacht in bas Saus bes 64 Jahre alten Michael Denbach, Nr. 4802 Juftine Str., und hatten eben die Ruche betreten, als Frau Denbach infolge bes Geräusches erwachte und ihren Gatten wedte. Der bejahrte Mann ftand auf und öffnete bie Ruchenthure. Raum hatte er dies gethan, so fielen drei Rer= le über ihn her, bon welchen einer ihn, ba er energifch Wiberftand leiftete, mit einem Stuhle niederschlug. Der Stuhl in Stude, worauf Die Banbiten ihr Opfer mit ben Stuhlbeinen be= arbeiteten. Frau Denbach wollte ih= rem Gatten gu Silfe eilen, murbe aber icon im Borbergimmer bon zweien ber Räuber abgefangen und niedergeichla= gen. Obwohl fie mit bem Tode be= broht wurde, fuhr die lleberfallene boch fort, laut um Silfe gu rufen, fo= baß die Banditen die Flucht ergriffen, bevor fie irgend welche Beute machen tonnten. Die Silferufe ber Frau murben auch in ber nahegelegenen Bo= lizeistation gehört, mehrere Blaurode tonnten fich infolge beffen fofort an bie Berfolgung ber flüchtigen Räuber machen und nahmen auch nach furger Jago brei übelberüchtigte Gubiefte. Namens Mathew Mallon, Richard White und Alexander Bart, feft. Die Urrestanten wurden nach bem Denbach= ichen Saufe gurudgebracht und bort pon Frau Denbach als ihre Angreifer ibentifigirt. Alle Drei find ber Boli= zei wohlbekannt. Hart ift angeblich erft kürzlich aus bem Zuchthaus ent= laffen worden, und Mallon ichon oft mit bem Strafgefet in Ronflitt gera= then. White, ber Dritte im Bunbe, wohnt in bemfelben Saufe, wie bie Denbach'ichen Cheleute, und hat nach ter Unficht ber Polizei ben Plan für ben lleberfall ausgehedt. Erft bor Rurgem murbe er bes Strafenraubs beidulbigt, mußte aber wegen Mangels an Bemeifen entlaffen werben. Das eine Opfer ber brutalen Raubgefellen war langere Beit infolge ber erlittenen Mißhandlungen bewußtlos; glaubte anfänglich, baß ber alte Mann lebensgefährlich verlett fei, boch erhol= e er fich fpater fo schnell, baf er schon

menigen Tagen wieber hergeftellt fein burfte. Die Berlegungen feiner Frau find ebenfalls ungefährlicher Na=

Gr fam gu oft.

Dreimal mar Axel Thorfon in biefem Sahre bereits beim Labendiebftahl abgefaßt und bem Rabi Martin bor= gefijhrt morben. Er entmart bemfel ben indessen jedes Mal eine so rührende Schilderung bon feiner und feiner Gnabe vor Recht ergehen und ben Un= getlagten laufen ließ. Seute ftand Thorfon zum vierten Male unter ber= felben Untlage vor bem Rabi. wollte wieber mit feiner Litanei anhe= mit bem Bebeuten, auf bie Dauer ber= liere bergleichen an Wirkung. Thorson wurde auf zwei Monate in die Bride= well geschickt.

Berienichulen und Spielplage.

Frau John Beebe bom Late Biem Womens Club, Frau Dillon bon ber Catholic Womens League und Mig Sabie American bom Chicago Bo mens Club begaben fich heute nach Springfield, um bort bor bem guftan= bigen Ausschuß ber gesetzgebenden Aorperichaft eine Abanderung bes allge= meinen Schulgefeges ju befürworten. Durch biefelbe foll bie Ergiehungsbe= borbe befanntlich ermächtigt werben, Gelber für die Unterhaltung bon Ferienschulen und für bie Ginrichtung of fentlicher Spielplätze auszuwerfen.

Colonel Zertons Begräbniß.

Das Leichenbegangniß bes in Bafhington berftorbenen früheren Bofimei fters James M. Gerton finbet morgen Nachmittag auf bem Rofe Sill Friedhof ftatt. Die Leiche mirb morgen Bormittag in ber Gebächtnighalle ber Grand Urmy, im ftabtifchen Bibliothets-Gebäube, Ede Randolph Strafe und Michigan Ave., aufgebahrt werben, und bie Beteranen und anbere Biirger, welche ben Tobten gefannt und geschät haben, werden von 10 Uhr Bormittags an Gelegenheit erhalten, noch einen Blid auf beffen Buge gu

Ereten ihre Strafe an.

Gefängnigbirettor Whitman hat heute die nachgenannten, gu Buchthaus ftrafe von unbestimmter Dauer verur theilten Berbrecher an ihren Beftimmungsort nach Joliet gebracht: Chas. Carlfon, Geo. B. Jones (wegen Strahenraubs); A. J. Relly und Thomas Mullanen (wegen Ginbruchs).

* Die Uhrmacher und Juwelenhand= ler ber Nordwestfeite find übereinge= fommen, bom 15. Februar an ihre Geschäftslotale am Mittwoch und am Freitag Abend fcon um 6 Uhr gu

* Bei einer Gasexplofion im Erbgeschoß bes ber "Chicago Orngen Gas Co." gehörigen Gebäubes No. 604 D. Madifon Str. trug ber bei jener Gefellschaft angestellte A. C. De Souchel erhebliche Brandwunben babon. Berlette murbe mittels Ambulang nach feiner Wohnung, No. 48 Balnut

Reumuthig und buffertig.

Der Galgen-Kandidat Robert Howard bereis tet fich auf fein lettes Stündlein vor.

Sofern nicht Gouverneur Tanner on feiner Gnabenbefugniß Gebrauch wird ber Farbige Robert Howard, ber Mithilfe an ber Ermor= bung bes Maschiniften Frant C. Met= calf überführt, am 17. Februar fein Berbrechen burch ben Tob am Galgen fühnen müffen. Wenn auch der Berur= theilte feft hofft, bag ber Gouverneur fein Gnabengesuch berücksichtigen und bas urfprüngliche Urtheil in "lebens= längliche Zuchthaushaft" umwandeln wird, fo bereitet sich Howard boch allgemach auf fein lettes Stündlein bor. Er ift plöglich fromm geworden und findet Troft in inbrunftigem Gebet und bem Lefen ber Bibel; Baftor Sarris, bon ber Provident=Baptiftentirche, fprach auch heute wieder bei ihm por, und ber Galgen=Randidat erflärte bei biefer Belegenheit feinem Geelforger, bag er eventuell ruhig fterben werbe, ba Gott ihm feine Gunben bergiehen habe.

3m lebrigen ift howard ein ruhi= ger und recht folgfamer Gefangener, ber ben Bachtern nur wenig gu ichaffen macht, weshalb biefe fich auch für ihn beim Gouverneur vermenben. Mus Bhoenir. Alabama, lief beute im Coun= tygefängniß ein Schreiben bon zwei bort amtirenben farbigen Geiftlichen ein, worin biefe bem Berurtheilten ein gutes Leumundszeugniß ausftellen. howard fei in jungen Jahren, fo heißt es in bem Schreiben, allezeit ein guter, fleißiger Buriche gemefen, ber niemanbem Leibs zugefügt habe. Diefer Brief wird heute noch bem Gouberneur quaefandt werben, und man erwartet be= ftimmt, daß Letterer Milbe walten laffen wirb.

Das Berbrechen, wegen beffen Soward gum Job am Balgen berur= theilt marb, murbe am Abend bes 9. Rovember in einem buntlen Bakchen hinter bem Gebäube Nr.219 Plymouth Place begangen. Man fand ben Maschinisten Metcalf erbroffelt und be= raubt in bemfelben bor. Der Farbige Albert Smith, alias Nigon, alias "Snakes", foll bie Unthat angeblich begangen haben, und gwar gemein= chaftlich mit feinem Raffegenoffen Cb= ward Lane, alias "Dub". Beibe Strolche befinden fich immer noch auf frien Füßen, und alle polizeilichen Nachforschungen über ihren Berbleib find soweit ganglich ohne Erfolg gewe= fen. howard hat eingestanden, bag er "babei getvefen fei", als Metcalf um= gebracht murbe, indeffen leugnet er auch heute noch jebe thätliche Mithilfe

an bem abscheulichen Berbrechen. Es ift bies bas erfte Dal in ber Rriminglaefchichte bon Copt County, Familie Noth, bag ber Richter bag ein Mitfculbiger an einem Morbe gefaßt, prozeffirt und gum Tobe ber: urtheilt wurde, ehe die eigentlichen Mörber gefaßt werben tonnten.

Mus dem Coronersamt.

In feiner Wohnung, Nr. 645 Lea= bitt Strafe, ift heute ber 39jährige Mafchinift Fred. Rohls ben Berlegun= gen erlegen, welche er baburch erlitten hatte, daß er geftern Abend an Leavitt und 12. Strafe bom Burgerfteig aus über ein Gelander in bas Erbgefchoß eines Saufes berabfturgte.

Gin gemiffer Unbrem Steele brach heute in einer Birthichaft an B. Da= bifon Strafe ploglich bewußtlos gu= fammen und war fofort eine Leiche. Unscheinend hat ein Bergschlag feinem Leben ein jahes Ende bereitet.

Der anberthalbiährige Beffren betam geftern Abend in ber elferlichen Wohnung, Nr. 2960 State Strafe, ein mit Rarbolfaure gefülltes Flaschchen in die Sande und trant von beffen Inhalt. Trop fofort herbeige= holter argtlicher Silfe verftarb bas Rind ichon nach furger Zeit an ben Folgen des Giftes.

Leiden eines Ronftablers.

Der Konftabler John S. Miller begab sich heute nach der Wohnung von Frank Goren, No. 20 Clinton Str. um bort eine Nähmaschine zu pfänden. Mis er Ginlag verlangte, wurde ihm fo behauptet er - ber Weg berlegt und Frau Goren bebrobte ihn mit einem Revolver, welchen fie fcugbereit in ber Sond hielt. Während ber Ronitobler fich ben Weg in's Saus erfampite. wurde die Nähmaschine entsernt und war nirgends ju finden. Goren und feine Frau wurden schließlich verhaftet und nach ber Desplaines Gtr.=Poligei= ftation gebracht. Richter Sabath ber= feob bie Berhandlung bes Falles bis jum 11. Februar, ba Frau Goren burch Beugen beweifen will, baß fie querft bon bem Ronftabler mit einem Anüppel über ben Ropf geschlagen worben fei.

Rahmen die Störung übel.

Der Spezial=Boligift G. S. Gregorn bon der Weftern Indiana=Bahn liegt mit einem gebrochenen Urme und am gangen Rorper arg zerschlagen in feiner Wohnung an Dale Abe. nabe 66. Str. Er hat geftern zwei Landleute, Die auf bem Bolt Str.=Bahnhof Bauernfan= gern in's Garn liefen, bor biefen ge= warnt. Die Landleute haben bem getreuen Edhart feinen Glauben geschentt, und die Bauernfänger, über bie Befchaftsftorung ergurnt, haben ben Bar= ner winbelweich geprügelt. Das nächfte Mal wird fich Gregory vermuthlich we= niger beforgt um gu bertrauensfelige Bettern bom Lanbe zeigen.

Gin fleines Genie.

Ein gjähriger Knabe als Entdedungs-

Martin Martis ift ber 9jahrige Sohn eines wohlhabenben Bauunter= nehmers in Omaha, Reb. In Omaha ift bem Anaben bas Leben gu langweilig gemefen. Er hat fich beshalb beim= lich auf Die Strumpfe gemacht und ift als blinder Gifenbahn = Baffagier nach Chicago getommen. hier aber gefällt's ihm auch nicht. Er hat Schwierigtei= ten, punttlich etwas zu effen zu bes tommen, auch hat die Ralte ihr Unan= genehmes, wenn Ginem feine warme Stube und fein weiches Bett gur Ber= fügung fleben. Martin tam geftern, ausgehungert und bor Froft mit ben Bahnen flappernd, in die Polizeiftation an ber 2B. Late Strafe und bat um einen Unterschlupf. Den hat man ihm gemährt, und auch etwelche Utung hat man ihm gutheil werben laffen, aber er mußte feine Beidichte ergablen. Beute murbe ber fleine Musreiger bem Bolis zeirichter Donle vorgeführt. Der wollte ibn feftfegen laffen, bis fein Bater ibn abholen murbe, aber Martin erflarte bas für überflüffig. Er habe jest ein= gefehen, fagte er, daß es ju Saufe bet Weitem beffer ift, als in ber Frembe, und werde feinen Beg ichon allein gua rudfinden. Der Richter hat ihn laufen laffen. Musgeschloffen ift es nun aller= bings nicht, daß ber fleine Martin auf bem Beimwege unter einen Magen tommt - und wer wird bann bafür

Stadt und County.

verantwortlich fein?

Unter ben alten Ungeftellten im Machtgebiet des Cheriffs herricht nicht wenig "Sangen und Bangen in fchmes benber Bein". Ihr Berr und Meifter, Cheriff Magerfiadt, hat nämlich ber= lauten laffen, baß in allernächfter Beit, "aus partei=politischen Grunden" manche Beränderungen vorgenommen werden mußten, namentlich unter ben Bailiffs. Natürlich glaubt jest jeber bon biefen, bag er bald abgebantt wird, und alle Bebel werben in Beme= gung gefest, um bas llebel abzumena

Romptroller Waller und Ober-Bau= tommiffar McGann find an ber Grips pe erfrantt und muffen borläufig bas Bimmer hüten.

Brafibent Lombard, von ber "Civic Feberation", hat heute bas Romite er= nannt, welches bem Richter=Rollegium bei ber Musmahl ber Friedensrichter= Randidaten an bie Sand geben foll. Mitglieder biefes Musschuffes finb: Clarence Darrow, William Rent, Sont Ring, Jofeph D'Donnell und Ridola

Grevftab. Des Mordverfuche beichuldigt.

Der jugendliche Rosco Geretella, melder bes Morbperfuchs beidulbigt wird, ift heute bon gwei Detettives verhaftet und in ber harrifon Str.-Poli= ftation eingesperrt worden. Der Buriche foll im November borigen 3ahres auf ben Blaurod Philipp Green bon ber Sarrifon Str.=Revierwache, als berfelbe ihm befahl, fich bon bem Giterhahnhof nahe ber 12. Str. forts Bufcheeren, gwei Schuffe abgefeuert ba= ben, bon benen einer ben Poligiften fchwer bermunbete. Der Berlette ift noch heute nicht im Stanbe, bas Saus

Die ,, eingefrorene" Baffer-

gu berlaffen.

Frau James Dahl, von No. 343 Orleans Strafe, berfuchte heute bie "eingefrorene Bafferleitung" in ihrem Beim mittels eines in Betroleum getrantten Solgfpahns "aufzuthauen", bas fladernde Feuer aber ergriff bie holzbeileidung des Fugbodens und im Ru ftand diefer lichterloh in Flammen. Das entfesselte Glement tonnte erft gelöscht werben, nachbem es einen Branbichaben bon über \$400 angerich= et hatte. Der hauptverlufttragenbe ift ber Gigenthumer bes Gebaubes, 3.

McMahon, von No. 1297 Rodeby Str. Unter den Radern.

Der 14jahrige John Lupte ift ges ftern nahe ber 18. Strafe burch eine Rangir=Lotomotive ber Weftern Inbiana=Bahn überfahren und getobtet worden. Gine lange Reihe von Frachtmagen, welche in ber Rahe ber Rreugung auf bem Geleise ftanben, hatte ben Anaben verhindert, die nahende Gefahr rechtzeitig ju bemerten. Die Eltern bes Berunglüdten wohnen Nr. 43 25.

* Un Tallman und North Abenue wurde heute Morgen ber Ro. 867 Zall= man Ube. wohnhafte John Berfag aus einer tiefen Ropfmunde blutenb halb betäubt aufgefunden und nach bem St. Elifabeth=Hofpital gebracht. Der Bas tient vermochte nicht anzugeben, wie er zu ben Berletungen gefommen ift.

Das Better.

Bom Metter-Burcau auf bem Auditorinm-Threm wird für die nächten 18 Stunden folgende Witterung in Ausficht geftellt: Chicago und Ungegend: Schön und anhaltend falt beute Abend und norgen: Minimaltemperatur während ber Aacht unter bem Aulhauntr; lebbafte nordweitliche Minde.

Allinois, Alfonri und Misconfin: Schön und anhaltend talt beute Abend und morgen; Kurknordweitliche Brinde.

Indiana: Schön beute Abend, ausgenommen Schneczeftäber im Suberktan sithöllichen Theile: morgen foon und anhaltend falt; farte närdiche Minde.

morgen ichon und anhaftend falt; farte ubrbliche Binde.
In Chicago fiellte fich der Temperaturftand bom gestern Abend die heute Mittag mie folgt: Meend über Rull; Racits 12 Uhr 4 Grad über Kull; Rockens 6 Uhr 5 Grad unter Rull; Mittags 12 Uhr 4 Grad über Rull; Morgens 6 Uhr 5 Grad unter Rull;

Politit und Berwaltung.

"Bobby" Burte lieft Altgeld den Text.

Die republifanische Stadt-Konvention findet

wahrscheinlich am 4. März statt. Befanntermaßen hat fich Altgelb

mehr als einmal öffentlich bamit ge=

bruftet, bag er es eigentlich gemefen

fei, ber bor zwei Jahren Carter S.

Barrifon auf ben bemofratischen Da=

Uneeda Biscuit

Crackers sind gewöhnlich. Aber es giebt einen ungewöhnlichen Cracker, welcher auf eine ungewöhnliche Weise verpackt ist, wodurch er sich ungewöhnlich gut erhält. Wir laden die leckersten und verwöhntesten Esser ein, mit dem neuen Biscuit, Uneeda. einen Versuch zu machen. Das 5 Cent-Packet für sich selbst ist ein Wunder und trägt viel zu dem Geheimniß bei. Dersucht Uneeda und Ihr werdet das richtige Urtheil über Crackers fällen.

Künf Cents

Ueberall verfauft. Fragt den Grocer.

Telegraphische Notizen.

Inland.

In Denber, Col., maren geftern 21, und in Chehenne, Who., 28 Grab unter Rull. Die Schneerutiche in ben Coloradoer Gebirgen haben jest enb= lich aufgehört.

Bei Inlan, Mich., ftiegen zwei Berfonenguge auf ber Grand Trunt= Gifenbahn gufammen. 3 Ungeftellte wurben getöbtet, und 3 Paffagiere unb in Ungeftellter berlett.

Abermals wird amtlich berichtet, bak bieBlattern bei ben ameritanifchen

Truppen gu Manila befonders arg um fich greifen, trop wiederholter Impfun= gen bes gangen Seeres, und biele To= besfälle perurfachen! Mus Milwautee wird gemelbet: Der Reftor ber Milmauteer Maler=

Rolonie, Beinrich Bianben, ift in fei= nem Tusculum (Lanton Part) im Miter bon 842 Jahren geftorben. Er war ber erfte Lehrer bon Rarl Mart gewefen. Bor 49 Jahren mar er aus Deutschland nach Milwautee getom=

- Der ameritanische Generalgou= berneur bon Portorico, Henry, hat bie Auflöfung bes jegigen Rabinets be= fohlen und ein anberes organifirt, weil bas bisherige Rabinet "ben amerifani= iden Methoben nicht entfpreche". Das bisberige Rabinet hatte nämlich ber= langt, baf in bas Departement für öf= fentliche Arbeiten auch zwei Gingebo= rene ernannt würben.

- 23. 3. Brhan fprach fich folgen= bermaken über unfere jegige außenpo-Ittifde Lage aus: "Es war nie Musficht auf Berhinderung ber Beftätigung besfriebenvertrages borhanben. Gelbft wenn im jegigen Genat bie Beftäti= gung hatte berhindert werben fonnen, fo batte ber Genat bes neuen Rongref= fes ben Bertrag boch angenommen. Runmehr fann bie Linie gwifchen benen gezogen werben, welche an gewalt= fame Unnerion glauben, und benen, welche ber Unficht find, bag ben Filipinos erlaubt werben follte, fich felbft gu regieren. Ich habe ben Glauben an bie Dottrin ber Selbstregierung noch nicht verloren und bin ber Unficht, baf bas Bolt bie imperialiftifche Politit bon fich weifen wirb."

- Die Angabe, bag ber cubanifche Infurgentenführer Gomes fich nach bem Anerbieten bon 3 Millionen Dol= lars für bie cubanischen Truppen unb ben jungften perfonlichen Berhand= lungen bolltommen mit ben Amerita= nern verföhnt habe, erweift fich als Brithum! Coeben ift ein Brief bon m beröffentlicht worden, worin er bas Worgeben ber Amerikaner auf bas Schärffte berurtheilt und u. 2. fagt: Bir find Frembe im eigenen Lande, Die und aufgezwungene Bormund= foatt ift uns berhaft. Die Umerita= ter forbern nicht bie Errichtung ber freien und unabhängigen Republit Cuba, fonbern berhinbern fie. Dies ift unfer Beim, wir haben barin gu leben. und follten es alfo auch einrichten, wie es uns paßt. Go lange bie uns aufbalfte 3mangsherrichaft bauert, fann es teinen Frieden in Cuba geben. Wir ollten uns bagegen auflehnen; ich perbe in ber Front stehen bei ber Respolution jur Errichtung ber Republit Die Cubaner haben biefes reiben mit großem Jubel aufge-

Musland.

- Gin heftiger Wirbelfturm berurfachte im nördlichen Theil ber Infel Madagastar große Berheerung.

- Unter ben vielen Grippefranken in Berlin befindet fich auch ber Mini= fter bes Auswärtigen, v. Bülow.

- In Meran, Tirol, wo er Beilung bon feiner völligen Nerben-Rerrüttung suchte, ift ber Erbpring Alfred bon Sachfen=Roburg=Gotha im Alter von etwas über 24 Jahren geftorben.

- Die Regierungstruppen ber füb= ameritanischen Republit Uruguan ha= ben bie aufftanbifchen Colorabos ge= fclagen, und augenblidlich herricht jest bort Rube.

- Gir henrh Campbell = Banner= man, ber ehemalige britische Rriegsmi= nifter, murbe gum Führer ber liberalen Variet im Varlament erwahlt, Stelle bes gurudgetretenen Gir 20m. Bernon Harcourt.

- Die Angabe, bag ber belgifche Poften bei Rojef am Nil bon ben Der= wifchen genommen worben fei, wird in Bruffel offigiell beftritten.

- Die Berhandlungen über ben Löbtau'er Brauarbeiter=Rramall ba= ben jett bor bem Dresbener Gericht ihren Abschluß gefunden. Bon ben An= geflagten wurden 3wahr zu 10. Schnei= ber gu 9, Morit gu 8, Geblid unb Bolf zu je 7. Pfeifer und Leiber zu je 6 Jahren Buchthaus und Beigler und Secht zu je bier Jahren Gefangnif berurtheilt. Die Berhandlungen fanben unter Musichluß ber Deffentlichteit

Dampfernadrichten.

Gibraltar: Augufta Victoria bon

Rem Port (auf einer Mittelmeer=Er= turfionsfahrt.) Swinemunde: Setla, von New Yort

nach Stettin. Sabre: La Normanbie bon Rem

Liverpool: Tauric bon New Yort.

Lotalbericht.

Mörderifche Begelagerer.

In brutater Beife ift geftern Abend ber Gifenbahnarbeiter John Barmifch bon zwei Banbiten behandelt worben. Nach vollendetem Tagewert machte er fich auf ben Weg nach feiner Boh= nung, No. 3112 N. 55. Abe., und über= fchritt bie North Ave. Brücke, als zwei Begelagerer ihn überfielen und um feine Uhr beraubten. Da ber lleberfal= lene energisch Wiberftand leiftete, als bie Raubgefellen ihm auch noch fein Gelb abnehmen wollten, ergriffen ihn biefe und warfen ihn bon ber Brude in ben Fluß. Barmisch brach burch bas Gis, bermochte fich aber wieber aus bem Baffer herauszuarbeiten und ge= langte schließlich mit großer Mühe an's Ufer. Gin Blaurod fanb ben bon ber Ralte arg Mitgenommenen und brachte ihn nach ber Larrabee Str.=Revierwache, bon wo aus er nach bem Alexianer = Sofpital gefchafft

* "Drangeine" ift ein großer Gegen für bie Menfchheit," fcbreibt Berr U. S. Unberfon bei Reed, Murboch & Co.

* Ein Feuer, welches geftern Rach= mittag in ber Bohnung bon Frant Gaiter, Nr. 364 Thomas Str., zum ten, Namens N. J. herrman, burch eis Ausbruch tam, hatte einen Schaben von nen Schuß am Beine verwundet haben etwa \$150 gur Folge.

Allemannia-Frauenverein.

Für nächften Samftag, ben 11. b.M., bereitet ber Allemannia-Frauenberein, welcher fich feit seinem breifährigen Befteben in feinem Wirtungstreife, nämlich auf ber Weft=Gub=Weftfeite, viele Freunde erworben hat, einen in der neuen Vorwärts = Turnhalle an ber 2B. 12. Str. abzuhaltenben großen Preis-Mastenball bor. Mit ben Ur= rangements für bie Festlichteit ift ein aus ben Damen Mathilbe Boelte, Anna Gutmann, M. Puttkowa, Clara Roenig und Clara hennig bestehenbes Romite betraut worden, das gang au-Berorbentliche Unftrengungen macht, um bie zu erwartenben Gafte auf's Befte gu unterhalten. Für bie ichonften Mastengruppen und gelungene Cha= rattermasten werben bebeutenbe Gelb= preife angefündigt, und auch ber fo allgemein in Aufnahme gefommene "Ruchenmarsch" fehlt nicht auf bem Programm. Colden, welche bie Mb= ficht hegen, sich bas luftige Faschings= treiben bon ber Gallerie bes Feftfaa= les aus anzusehen, ift anzurathen, sich möglichft balb Eintrittstarten gu perschaffen und am Westabend bei Beiten auf bem Plate gu fein.

Alle, welche ihren Abeumatismus loszuwerben winichen, jollten eine Flosche Gimer & Amends Resept Rr. 2851 brobiren. Gale & Blodi, 44 Monroe Etr. und 34 Waftington Str., Agenten.

Grfroren aufgefunden.

Um Fuße ber 17. Strafe murbe ge= ftern Nachmittag die Leiche ber 35jah= rigen Frau Rate Rufad, bon Nr. 1719 Dearborn Gr., im Gife festgefroren aufgefunden. Der Rörper faß fo fest im Gife, bag man eine geraume Beit mit Megten arbeiten mußte, um bie Leiche bergen zu tonnen. Frau Cufad, bie feit längerer Zeit franklich mar, berichwand am legten Samftag aus ihrer Wohnung, worauf ihr Gatte, ein Ungeftellter ber Santa Fe = Bahn, fo= fort bie Boligei bon bem Berfchwinden feiner Frau in Renntnif feste. Tros alles Suchens war feine Spur bon ber Bermiften aufzufinden, bis geftern Nachmittag ber Nr. 80 Auftin Avenue wohnhafte James D'Brien, als er am Seeufer entlang ging, eine menfchliche Sand aus bem Gife hervorragen fah. Er benachrichtigte bie Polizei ber Cot= tage Grove Abe.=Revierwache, welche bie Leiche barg und nach einem Beftat= tungsgeschäft brachte, wo fie fpater als bie ber verschwundenen Frau Cufad ibentifigirt wurde. Es wird vermuthet, bag bie Ungliidliche Gelbstmorb be= gangen hat.

Lieg Die Bürgen im Stid.

MIs geftern ber Prozeg gegen ben bes Morbverfuchs angeflagten Silfs= tonftabler Frant Obermeier por Rich= ter Clifford gur Berhandlung aufgerufen wurde, war ber Angeklagte nicht anwesend, weshalb bie für ihn geftellte Bürgschaft für berfallen ertlart murbe. Obermeier war einer ber Gehilfen bes Ronftablers Goobrich und hatte bor ei= nigen Wochen unter beffen Beiftanbe auf bem Union-Bahnhof ben Berfuch gemacht, bie Szenerie einer Theaterge= sellschaft mit Beschlag zu belegen. Da= rüber war es gwifden ben Ronftablern und ben Angeftellten ber Gefellichaft ju einem Streite gefommen, in beffen Berlauf Obermeier feinen Revolver gegogen und einen ber Theaterangeftell=

pors-Schilb erhoben habe. Jest tommt aber "Bobby" Burte, ber gewiegte und mit allen hunden gehte Rathhaus-Bo-litifer, und erklärt ebenfo unverblumt, bag ber Er-Gouverneur einfach ein Marchen ergable, wenn er Dergleichen behaupte. Es war gestern Abend im Tremont Soufe, bei Gründung ber "Carter S. harrifon Liga," bag ber tleine, bide Del-Inspettor feinen Partei-Genoffen ben erwähnten Blid hinter die Rouliffen geftattete und auch noch manche anbere Grunbe erörterte, weshalb Altgelb heuer als unabhängi= ger Bürgermeifter=Randibat auftrete. Burte fagte unter Unberem Folgenbes:

"Bor zwei Jahren war ich ber Ge= fretar bes bemofratischen County=Ben= tralkomites. Ich befürwortete damals 21. S. Trube als Manors-Ranbibaten, Harrifon bagegen Richter John Barton Banne. Bon Letterem wußte ich aber, baß er nie und nimmer bon einer bemofratischen Konvention nominirt werden würde, weil er eben im Jahre 1896 nicht energisch genug für Bryan und Altgelb eingetreten war. 3ch ber= fuchte mein Möglichftes, Trube gu be= wegen, die Nomination anzunehmen, ba ich von bornherein eines bemofrati= ichen Sieges gewiß mar, boch maren alle meine Bemühungen erfolglos. Jest wandte ich mich an Harrison und bat ihn, als Randidat aufzutreten. Und bas that berfelbe bann auch, nachbem Richter Panne ihn bon feinen eingegangenen Berpflichtungen bereitmil= ligft entbunden hatte. Wie fann unter biefen, mahrheitsgetreu wibergegebenen Umftanden Altgeld bie Dreiftigfeit be= figen, zu fagen, baß harrifon es ihm zu verdanken hat, wenn er heute Manor bon Chicago ift! Doch weiter! Dr. Howard G. Tanlor, ber bamalige Borfiger bes populiftifchen Stadt= Romites, erfuchte ben Er-Gouverneur, harrifon zu unterftugen. Altgelb erwiderte ihm turg und bundig, daß er bies nicht fonne. Spater wollte bann Altgelb uns feinen perfonlichen Freund, ben Richter henry M. Chepard, als Manors-Randibaten aufdrängen.

Der Er=Bouberneur findet ferner= hin einen befonberen Gefallen baran, bem Manor borgumerfen, bag er "fo biele" Bolbbemofraten angestellt habe. Run ift es aber eine Thatfache, bon ber fich Jebermann felbft leicht überzeugen tann, daß fich unter fammtlichen bon ber jegigen Abminiftration ernannten Beamten nur vier Gold-Demofraten befinden, mas wohl gur Genüge auch bie eben ermahnte Altgelb'iche Behauptung als Aufschneiberei festnagelt.

Der Er=Gouverneur ift gudem recht ärgerlich barüber, bag wir ihm bie Rontrolle über ben Staats-Musichuf ber Partei entwunden haben. Er möch= te fich jest gerne bafür rächen, benn wo er nicht allein regieren fann, ba berfucht er eben zu ruiniren, und beshalb arbeitet Altgelb auch auf un-

fern Sturg bin." Borfiter Bebb, Schulrathsmitglieber Thomas J. Gallagher, William L. Brennan und Thomas L. Courtney hielten ähnliche Anti=Altgeld=Reden. Der neuen "Carter S. harrifon Lea= que" find fofort über 500 Demofraten beigetreten. Sie foll bem Manor als Rampagne=Romite bienen.

Die republitanischen Brimarmahlen werben wahrscheinlich am 3. Märg und bie Stadt = Ronvention Tags barauf abgehalten werben. Das County = Bentralfomite ber Bartei wird den offiziellen Bahl = Aufruf am nächften Dienftag erlaffen. Goweit hat Bina R. Carter immer noch bie beften Aussichten, bie Romination zu erhalten.

Folgende weitere Friedensrichter= Randidaten haben fich gestern angemelbet: Bom Sübtown — John Mc= Cormic, No. 128 S. Clark Str., Re=

Un frau Pinkham. Don frau Walter E. Budd von patchogue, New York.

fran Budd ergahlt in dem folgenden Briefe eine bekannte Geschichte von Schwade und Schmergen und fpricht zugleich der frau Dintham ihren Dant für ihre vollftandige Beilung aus:

"Werthe fran pintham: - 3d balte es für meine Pflicht, Ihnen brief-lich mitzuthei-Ien, welche Dienste Tydia E. Pintham's "Degetable Compound" mir geleiftet hat. 3ch bin eine gang Undere geworden. 3ch hatte fold' entsetzliche Schmergen in den Schläfen und im oberen Cheil des Kopfes, daß ich beinabe wahnfinnig wurde; auch litt ich an Schüttel.

froft, großer Schmache und fo heftigen Schmergen in der linten Seite von der Schulter bis gur Caille, daß ich nicht mehr fclafen fonnte. Offafter halfen für eine furge Zeit, aber fobald fie abgenommen murden, maren die Schmerzen gerade fo folimm wie vorber. Die 2lergte verfdries ben mir zwar Urgneien, aber diefe gemahrten mir feine Erleichterung.

"Jest fühle ich mich wieder vollftandig mohl und fraftig, habe fein Kopfmeh und feine Schmergen in der Seite mehr und dies Alles danke ich Ihrem "Degetable Compound". 3ch tann es nicht genug rühmen. Es ift eine wunderbare Urgnei und ich empfehle fie jeder frau, die ich fenne."

publitaner, Unwalt. Lom Westtown-Frant Cambenfy, Ro. 37 R. Sonne Mbe., Rünftler, feine Ungabe bes poli= tifchen Glaubensbefenntniffes. Bon Hohbe Part: Jacob Bremer, No. 10351 Abenue "M", Bersicherungs agent, Republitaner; Lorin Love, No. 9236 Ontario Ave., Republifaner, Be= fchäftigung nicht ermähnt: Frant 2. Lehnert, Bimmer 1108 Title and Truft-Gebäude, Unmalt, Republitaner; Ebward Carpenter, No. 227 92. Str., Anwalt, Demotrat, Joseph Granid, Republifaner; Benton &. Rleeman, Republitaner. Town of Late: Senry D. Wilmott, No. 5655 Peoria Str., Republitaner (war Friedensrichter von 1889 bis 1895). Bon Jefferson: Ri-hard Huggard, No. 367 Humbolbt Abe., Anwalt, Republitaner.

Geld und Geliebter futich.

In ber 2B. Chicago Abe.=Polizeifta= tion erschien geftern Nachmittag bie Dr. 81 Auftin Abe. wohnhafte Marie La= monsti und berichtete unter Thranen, wie übel ihr mitgefpielt worden fei. Bor einem Jahre - fo erzählte fie habe fie die Bekanntschaft eines jungen Mannes gemacht und ihm ihr Berg ge= ichentt, jeboch feit mehreren Monaten nichts mehr bon ihm gehört. Alle ihre Berfuche, ben Aufenthalt bes Geliebten ausfindig zu machen, feien vergeblich gewesen, und in ihrer Bergweiflung habe fie fich endlich an die "Hellseherin" Mm. Cora, von No. 172 N. Halfted Str., gewandt. Mm. Cora habe burch bie Erflärung, es mare für fie ein Leichtes, nach einer gewiffen Zeit ben Geliebten gur Stelle gu ichaffen, ihr volles Bertrauen gewonnen. Gines Ia= ges fei fie bon ber Bahrfagerin gefragt worden, ob fie Geld habe, und als fie bies bejaht, habe bie Frau fie aufgefor= bert, ihr basselbe gur Aufbewahrung gu übergeben. Frl. Lamonsti will ber Brophetin" baraufhin \$900, bie Er= fparniffe bon 18 Nahren, eingehändigt haben. Geftern fuchte fie Mm. Cora wieder auf und mußte die betrübliche Entbedung machen, bag biefelbe aus ihrer Bohnung berichwunden mar, ohne ihre Ubreffe gurudgelaffen gu

Wichtig für Mütter.

Die Fabrifanten von Caftoria waren gegwungen, hundertraufende bon Dollars aus ugeben, um bem Bublifum Die Unterichrift von Chas. S. Fletscher geläufig zu machen. Es wurde dies nothwendig, weil Piraten die Castoria Handelsmarte fälschten. Diese Fälschung ift ein Berbrechen nicht nur gegen die Eigenthümer von Caftoria, jondern auch gegen bas' heranwadjenbe Beichlecht. 3e bermann muß genau banach jehen, bag ftoria Die Unterichrift von Chas. S. Gletcher trägt, falls er Die Gefundheit feiner Rinder 3u ichüten wünicht. Eltern und im Befonbern Mutter follten Die Caftoria-Angeigen, Die regelmäßig in Diefem Blatte ericheinen, forgfältig lejen und beherzigen, daß der Ulmichlag ber Flaichen von echtem Caftoria die fac-fimile Unterschrift von Chas. S. Gletder tragt, unter beffen Mufficht es feit über dreißig Jahren ununterbrochen hergeftellt

Reue Großbeamte.

In Jungs Salle, No. 106 Dft Ran= bolph Str., wurden geftern Abend bie unlängft erwählten Groß=Beamten bes "Deutsch=ameritanischen Unabhängigen Orbens ber Ehre" feierlich in ihre Mem= ter eingeführt. Der neue Borftand ift wie folgt gufammengefest: Groß=Bra= fibent, Rarllog; Groß-Bige-Brafibent, Bm. G. Snell; Groß=Sefretar, John 2. Beccarb: Groß=Schatmeifter, Und. Log; Groß=Aufleher, Fred. Chrenfeuch ter; Groß=Raplan, Baulina Specht; Groß=Innere Bache, Chas. Apple; Groß-Meußere Bache, Fred. Frant; Finang-Romite, John S. Studen, Gugen Frant, Lenry Lot; Ordnungs-Romite, Chas. Mueffig, John 2B. Bang, Nohn Solevain: Beranugungs-Romite. Bena Bendl, Tillie Golebafn, Minna Roons. Es murben bei biefer Gelegen= heit 28 neue Mitglieder eingeführt. Die Beitrittsgebühr ift borläufig auf einen Dollar feftgefest worden. Die monatlichen Beitrage belaufen fich auf 50 Cents; bie Lebensberficherung ift feparat und ber "Des Moines Life Uff'n. übergeben. In Rrantheitsfällen gahlt bie Loge wöchentlich fünf Dollars Rran= tengelb für 16 Wochen. Leuten bon gutem Charafter, welche einer Loge bei= gutreten wünschen, ift hiermit die befte Gelegenheit gboten, sich biefer Loge an= auschließen. Der Groß=Setretar John 2B. Weccard, Ro. 79 hammond Str., wird gerne nahere Mustunft geben.

Rheinifder Berein.

Der Rheinische Berein halt am Faft= nachtfamftage, ben 11. Februar, in Folg's Salle, Ede Northabe. und Lar= rabee Str., feinen neunten großen Breismastenball ab. Es follen bei bie= fer Gelegenheit brei Gruppenpreife und zwanzig werthvolle Gingelpreife gur Bertheilung tommen. Die Gruppen muffen aus wenigftens fieben Berfo= nen bestehen und bor 10 Uhr in ber Salle fein. Wer bie Fefte ber fibelen Rheinländer tennt, ber weiß aus Er= fahrung, baß biefelben in jeber Begie= hung originell und gebiegen finb. Das Romite hat auch biefes Jahr feine Mühe gescheut, um alle bisher abgehal= teien Mastenballe ju übertreffen. Wer sich also einmal orbentlich austoben und amufiren will, ber berfaume nicht. ben Mastenball ber Rheinlander gu befuchen; an holben Tangerinnen unb flotten Tängern wird es nicht fehlen. Billets find zu haben bei allen Mit= gliebern, fowie bei P. Genl, 280 Cinbourn Ave.; Jof. Bollig, 153 E. Divi= fion Str.; John Beiß, 232 E. North Ave.; Bm. Mefter, 144 MichiganStr.; Joe Reuleaur, 240 B. North Abe., und Chrift. Drinhaus, 628 2B. Chi= caap Ape.

* Durch bas Berften einer Dampf= röhre im Erbgefchof bes Saufes Ro. 83 Mabifon Str. entftanb geftern Abend unter ben Befuchern ber oberhalb liegenben Billarbraume eine arge Ba= nit, als bort bichte Dampfwolfen einbrangen. Es murbe jeboch Riemand berlett, und auch ber angerichtete mas terielle Schaben ift unbebeutenb.

Thurm-Uhr-Apotheke. Bruchbander. Die Aufmerfigmfeit ber Trager von Bruch-banbern wird gelenft auf eine große Angahl neuer auf Beitel: lung gemachter, mit Leber überzogener Bruchbanber 3u feltenen Breifen. Bruchbander jeder Sorte fehr billig.

.65c

Gin Brivatzimmer jum Unpaffen haben mir im vierten Ctod eingerichtet (erreich

bar burch Elevator). Runden tonnen ba fich felbit nach Bunich bie Bruchbanber an-

paffen ober anpaffen laffen. Bir haben bas größte Lager Bruchbanber ber Beitfeite.

Der Fond ift erichopft.

Die einfachen (jebe Größe),

Manor harrifons Aufruf gu Beifteuern für einen Fond gur Unterftugung nothleibender Familien icheint nicht ernft genommen, sondern für ein bloges Bahlmanover bes Burgermei= fters gehalten zu werden. Er hat bes= alb feine fehr große Wirfung hervor= gebracht. Es ftanb bem Manor inbef= en noch ber Reft jenes Fonds gur Ber= ugung, welcher bor zwei Jahren gur Linderung ber bamals herrichenben Noth von Manor Swift gefammelt worden mar. Mit bem Beftanbe biefes Fonds find burch die Polizei in den letten Tagen etwa 500 Familien unterftiigt worben, jest aber ift bas Belb aufgebraucht, und Die Polizei muß ihr Unterftütungswert einftellen.

Rad Sot Springs, Art., und Florida.

Die Chicago und Alton ift Die befte Linie. Durchgebende Bullman-Buge von Chicago. Bamphlete und vollftändige Ginzelheiten in ber Gity- Tidet-Office, 101 Abams Gtr.

Konful B. Clauffenius.

Erbichaften Vollmachten 🖜

unfere Spezialität. In ben fehten 35 Jahren baben wir über

20,600 Eroschasten regulirt und eingezogen. — Borichuffe gemabrt. Derausgeber ber "Bernifte Erben-Lifte", nach amt-lichen Quellen zusammengeftellt. Wediel. Boitgablungen. Fremdes Geld.

Horddentidjen Llond, Bremen.

Deutsches Ankasso=, Motarials- und Rechtsbüreau.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe.

99 Clark Str.,

Schiffsfarten

mit allen Dampfichifis-Linien. Bollmachten notariell und fonjularijo.

F Grbichaften regulirt; Borichug auf Berlangen.

Deutsches Konsular= und Rechtebureau, 99 Clark Str. Officeftunden bis 6 Uhr Abbs. Countags 9-12 Borm.

Cie Gle Transatlantique

Frangofifche Dampfer-Linie. Mile Dampfer biefer Linie machen bie Reife regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Gubb uticand und ber Schweiz. 71 DEARBORN STR. Manrice W. Kozminski, Seneral : Agent

Weare Commission Company, Old Colony Building,

Grain, Provisions,

Stocks & Bonds. PRIVATE WIRES.

Central Wisconsin tft unibertrefflich für Neierei- Bertieb; Biehjuckt und allgemeine Landwirthicaft. 47,000 Acter find uoch ibrig in biefer hübichen Ge-gend, au fehr niedrigen Pretien und ginftigen Bedung gungen. Erkurtionen gehen hier jeden Dienklag d. Ungefahr 100 beutche Samitten under fich in bie-Ungefahr 100 beutsche Fanktiten baben fic in die charschaft der Seimfätten in den letzten drei ten ausgesucht. Wegen weitererklingesheiten wen-1 lich an C. F. WENHAM. Seint. Land kigt. 188 A Sid Carl Straße. Chicago, Ju



Reifet nicht-telephonirt. Gin Ertenfion Bult Telephone fpart einem

jhäftigen Rann Zeit und tostet nur 30) der Jahr. Chicago Telephone Co., Anntralte Departement, bil Waßpington Ste. JOHN PROSSER, genannt "OFFEE JOHN", hat iein Hauptquartier berlegt und ist gerade gegenüber nach NO. 75 Fisch Avenue bersozen, woselds er sich treuen wird, ieine langichtigen Kunden nach wie ber zu begrößen. Sin-lme

84 La Salle Str. Schiffskarten

Die doppelten (jebe Größe). \$1.25

gu billigften Breifen.

Bollmachten, notariell und fonfularifd. Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Bor. foug ertheilt, wenn gewünicht, Konfulent K. W. KEMPF.

Erben-Aufruf. Die nachftebend aufgeführten Berfonen ober beren Erben wollen fich wegen einer benieben zugefallenen Erbeidaft direkt an Berra Ronfulent R. B. Kempf in Chicago, Ju., 84 La Zalle Strafe, weiden:

Beigel, Adolf, aus Navensburg, Erbtheil 20,800 Mr. Bruder, Josef, aus Denfendorf, Erhibait 21,000 Mp.

Grbtheil 12,000 M. Saas, Richard, aus Ravensburg, Erbtheil 7,719 M. Saberle, Seinrich, aus Göppingen, Erbtheil ... 4,800 M.

Rung, Dt. Guffav, aus Stuttgart, Erbtheil .. 29,500 DR. Scheuerle, Frang, aus Gmund,

Wegen Ausfertigung von Bollmachten, notariell und foniulariich, menbet

Konfutent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 3000 gesuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsularund Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse. Countags offen bis 12 Uhr.

& Block wefflich von Salfted Strafe. Tel. South 382,

Möbel,

Teppiche, Defen, Parlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Gifenwaaren.

Wir führen nur solide dauerhafte Waaren von feinster Urbeit und Geschmack und berechnen allerniedrigfte Preife.

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Wir fahren ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppiden, Gefen und

Baushaltungs-Gegenftänden, bie wir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wirb Guch überjeugen, bağ unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften finb.



Ernst F. Herrmann, Mechtsanwalt

fowie Jinn, Bint, Meffing, Rupfer und allen Ruden: und platirten Gerathen, Sias, Solg, Marmor, Porgellan u. f.w.

Berfauft in allen Apothefen ju 25c 1 Bfb. Bor. Chicago Office: 10nov.bbfli 1190ft Madifon St., Zimmer 9.

Suite 601 Redgie Gebaube, 120 und 122 Randolph Str., Telephon Main 3106.

Befet Die Countags Beilage ber

Abendpost.

Albendvoft.

Erideint täglich, ausgenommen Somitage. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft" : Gebanbe 203 Fifth Ave

Strifden Monroe und Mbams Str. CHICAGO. an Sa. 1498 und 4946

2000ppn 20. 1400 and 4040.
Preis jebe Rummer 1 Cent
Preis ber Sonntagsbeilage 2 Gents
Derd unfere Trager frei in's haus geliefert modentlich
Aabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei

Mugenommen.

Der Friebensbertrag mit Spanien ift geftern bom Bundesfenate gutge= beifen worben. Die Abstimmung er= gab 57 Stimmen für unb 27 Stim= men gegen ben Bertrag, 6 Genatoren enthielten fich ber Abftimmung. Die Dehrheit ift nur gering - eine Simme mehr als nöthig — und wenn man ben "Ubminiftrationsblättern" alauben barf, ift es überhaupt nur ben Rämpfen am Samftag und Sonntag - ber "zweiten Schlacht bon Manila" Bu banten, bag ber Bertrag ange nommen wurde. "Der Bertrag wurde erfauft mit bem bei Manila gefloffe= nen Blut" und bie beiden füblichen (beoffenbar burch bie blutigen Greigniffe

motratischen) Senatoren, welche fich ber jungften Tage beftimmen liegen, für den Bertrag ohne Bufat ju ftim= men, werben nunmehr als Retter ber Ehre bes Baterlanbes gerühmt. Die Ramen ber republitanischen Senato= ren aber, bie ihrer leberzeugung bis gulett treu blieben, werben an ben Pranger geftellt, als die Namen Un= würdiger, die aus guter Befellichaft auszustoßen find. Zugleich wird trium phirend mitgetheilt, bag burch biefe Unnahme bes Bertrages ohne Bufat "ber Welt angefündigt wird, bag bie Ber. Staaten gefonnen find, bie Früchte bes Demen'ichen Sieges fest in ber Sand zu halten und fich ber Aufgabe, die Philippinen gu givilifiren und zu regieren, zu widmen, ohne fich gu berer enbailtigen Freigabe gu ber= pflichten." Go ift's bor ber Sanb. nach bem Schicfasbeschluffe und Mc= Rinlen'fcherWeisheit, aber vielleicht er= hält bas Volk boch später noch eine Gelegenheit, in ber enbgiltigen Rege= lung ber Philippinenfrage ein Wort

mitaureben. Es ift gut, bag ber Friebens Bertrag jest unterzeichnet und aus bem Wege ift, nach ben jungften Rampfen um Manila batte ein weiteres Sin= ausschieben bochnichts mehrnügen fonnen, auch biellnnahme ber gewünschten Bufage hatten jest nicht mehr viel Bebeutung gehabt. Die Ereigniffe find wieder einmal ber menschlichen Beis= heit gubor getommen. Die Filipinos haben - ob bagu gebrängt ober nicht, bleibt fich gleich - bie amerikanische Flagge angegriffen, ameritanifches Blut vergoffen. Jest werden die Te-bern ruhen und die Kanonen sprechen muffen, bis die Filipinos um ben Frieben nachsuchen, ben fie brachen. Bermuthlich war auch bas bom Schicial fo bestimmt, ba wir nun boch einmal gang besonderen Schicfalsbeftimmun=

gen unterliegen. Mus Wafhington wird mitgetheilt, baß Bräfident McRinlen nun balb "bes weißen Mannes Laft auf fich nehund bie Eroberung ber Phi nen mit allen Rraften betreiben wirb. General Miller foll fofort feine Trup= pen landen und Iloilo befegen und General Dtis ift angewiesen worben, mit aller Strenge und ohne Rachficht

ben Aufruhr auf Lugon zu unterbriiden. Des Brafibenten Borgeben ift fcarf getabelt worben, aber biefem jungften Entschluß muß man bei= pflichten. Thatfräftiges Borgeben scheint jett allein angebracht, benn man barf nicht erwarten, bak jekt bie ame= rifanischen Truppen bon ben Bhilippi= nen gurudgezogen und bie Infeln fich felbft überlaffen murben. Das ift jegt borbei, und ber Ungriff auf bie Flagge wird gefühnt werben muffen burch bollige Unterwerfung. Aber bei biefem icharfen Sanbeln follte ber Prafibent immer bas. Schwert in ber einen und ben Delaireig in ber anbern Sand halten. Es follte ben Filipinos leicht ge= macht werben, fich zu unterwerfen, fo= bald fie auf bie Bebingung ber Befetung aller wichtigen Buntte und Baffennieberlegung ihrer Streitfrafte eingeben. Wir wollen fie als unmun= big behandeln, bann muffen wir aber auchewie mit ben Rinbern Rachficht mit ihnen zeigen und ihnen ben Gehorfam erleichtern. Sebe Möglichteit, einen Baffenftillstand zu erlangen, follte benutt werben, um womöglich weiteren Rämpfen ein Ende zu machen. Wenn nicht bas Mitleid mit ben berblenbeten Filipinos fo muß bas Mitleid mit un= fern braben Solbaten einen folchen Weg biftiren, benn biefe muffen bort, mehr noch als gegen die Filipinos, ge= gen bas Rlima fampfen, bas ein grauamerer, ftarterer und unerbittlicherer Feind ift als jene. Wenn es bes Bra= ibenten Beisheit möglich ift, in Balbe folche Magnahmen" zu ersinnen, "bie Frieben und Ordnung in ben Philip= pinen berftellen," fo fei ihm Bieles ber= gieben. Moge ihm bie rechte Erleuch= tung fommen.

Ein blindes Suhn findet auch ein= mal ein Korn.

Schwere Berlufte.

Wer noch zu zweifeln gewagt hatte, baf bie Ameritaner nicht nur außerle= fen, fonbern auch gefchict find, ben Bhilippinern bie Seanungen ber Bivi= lisation zu bringen, ber muß überzeugt werben, wenn er bie jungften Depeichen bom Rriegsschauplage lieft: "Sprafältige Schätzungen ftellen bie Berlufte ber Filipinos auf. 2000 Tobte, 3500 Bermunbete und 5000 Be= fangene. Die Gingeborenen murben ehn Meilen gurudgetrieben." Das 211= les wurbe erreicht, wie weiter gemelbet wird, mit einem Berluft bon 50 Tobten und 150 Bermunbeten. Es fommen also auf jeden tobien Ameritaner 40

tobte Filipinos, auf jeden verwundeten Bundesfolbaten etwa 23 verwun= bete Rebellen, und wenn man bie Befangenen in Betracht zieht, fo ftellt fich ber Befammtverluft ber Filipinos auf insgesammt 10,500 Mann, benen gegenüber die Umeritaner nur 200 Mann zu beklagen haben. Fünfzig gegen

A la guerre, comme à la guerre! Wir find nun einmal im Ariege und burfen nicht weichmuthia fein. Wir muffen jest wünschen und hoffen, bag jene Nachrichten auf lauterer Wahrheit beruhen. Das klingt graufam und blutbürftig, ift aber nur menschlich und barmherzig gebacht. Denn nur burch schwere wuchtige Schläge gleich im Anfange mag es gelingen, Die "Re= bellion" fonell gu erftiden, einen lang= wierigen Rrieg ju bermeiben. Und ein langer Krieg würde nicht nur bie Opfe= rung taufender braber "Jungen in Blau" (oder Braun) mit fich bringen, sondern auch auf der Seite ber Filipi= nos noch viel größere Opfer forbern. Wenn aber in ben Kämpfen bom 4. und 5. die Filipinos wirklich 10,000 Mann ober mehr berloren haben, fo muß bas für fie ein furchtbarer Schlag fein, ber fie wohl gur Befinnung bringen follte, benn ihre gesammte Streitmacht um Manila herum wurbe auf 30,000 Mann geschätt.

Leider ift man aber zu ernften 3mei= feln an der Richtigkeit jener Melbun= gen berechtigt. Es ist schwer einzuse= ben, wo die Filipinos ben Muth und - bie Leute hernehmen follten, ben Rampf fortzusegen ober wieber aufqu= nehmen nach folden Verluften, benn auch bas beftbisziplinirte Beer wurde nach bem Berlufte bon mehr als einem Drittel feiner Ropfzahl fo bollig bemoralisirt und in feinen Berbanben zerriffen fein, daß es an eine Wieder= aufnahme bes Rampfes nicht benten fonnte. Und boch scheint nach einer Depefche bes Abmirals Dewen ber Rampf von Reuem entbrannt gu fein. Weitere Nachrichten werben hoffentlich biefe Beforaniffe gerftreuen und eine fo glänzende lleberlegenheit der ameri= fanischen Waffen zeigen, bag auch bie Fiihrer ber Filipinos bie Unmöglich= feit erkennen, fich ben amerikanischen Truppen gu wiberfegen, und bie Ruglofigfeit jeben Wiberftanbes einfehen.

Capribi. MIS Fürft Bismard im Frühjahr 1890 in den Ruheftand trat, um sich grollend auf feinen Berrenfig im Sach= fenwalde gurudgugiehen, ba fchien bas nunmehr erledigte Reichstangleramt ein wenig beneibenswerther Boften. Seit feinem Befteben war es bon fei= nem Schöpfer ausgefüllt worben; bas Umt schien auf die gewaltige Größe bes Mannes bon Blut und Gifen qu= geschnitten, ber Ranglerftuhl befonbers für ihn gebaut. Es schien unmöglich ben Plat bes "großen" Ranglers aus= gufüllen, und bie Ausficht fortwähren= ben Bergleichen mit Jenem unterworfen zu werben, tonnte auch Muthige abschreden. Dazu tam noch bie ba= mals both noch ziemlich "unbefannte Quantitat" bes Raifers, bes "jungen Mannes", ber nach wenigen Monaten ben erprobten Diener feines Großba= ters und feines Saufes hatte geben bei= Ben und bon bem man fagte, bag er

fein "eigener Rangler" fein wolle. So groß bie Ehre, gum Nachfolger groß bie Burbe und bie Schwierigtei= ten ber Stellung, und als ber junge Raifer ben General Georg Leo bon Sapribi auf ben Boften berief, mag Manchem, der fich baburch in gewiffem Sinne zurückgefett fühlte, boch auch ein Stein bom Bergen gefallen fein, weil ihm die schwere Aufgabe erspart blieb: nun wurde er fritifiren fonnen, ftatt fritifirt gu werben. Much bem Beneral Capribi wird bas Reichstangler= amt wenig Berlodenbes gehabt haben, aber er war Solbat und gehorchte bem Befehl feines oberften Rriegsherrn, ber ihn in bas Reichstanglerpalais und gum Rampfe am grunen Tifch und auf ber Rednertribune berief, ebenfo frag= los und ohne Rogern, wie er einem Befehl, an ber Spipe einer Divifion gegen einen äußeren Feind zu marschiren, ge= horcht haben wurde. Diefes folbati= sche Pflichtgefühl hat bem zweiten Rangler feine Aufgabe anfangs we= entlich erleichtert und bie Ausfüllung bes ihm übertragenen Boftens möglich gemacht; weiterhin aber haben ber olbatengehorsam und die Solbatenehrlichkeit wohl feinen Sturg gur Folge

Ehrlich, gerabe und gewiffenhaft verfolgte Caprivi feinen Weg ftrebte er nach Erfüllung ber ihm ge= ftellten Aufgaben und er hat bamit mefentliche Erfolge erzielt. Die erften Erfolge waren folche, die ihn dem Kaisfer werth machten: Die Erhöhung des Beeres um 18.000 Mann burch bie Beeresborlage, welche er noch im Jahre 1890 burchsetzte. Sobann die Erwer= bung helgolands im Austausch gegen Wituland in Afrita und bie Oberho= heit über Zansibar, die burch bas beutsch=englische Abtommen erzielt wurde, Dann tamen Erfolge, bie ibn besonders bei ben liberalen Barteien Deutschlands beliebt machten: Die Ginführung ber ameijahrigen Dienft= geit und bor Allem ber Abschluß ber Sanbelsverträge, burch welche bie Bismard'iche Zollpolitit gemilbert und ber beutsche Sanbel bebeutenb gefor= bert wurde. Damals stand auch ber Raifer noch gang auf feiner Seite, und Capribi wurbe in ben Grafen= ftand erhoben. Aber bie oftelbi= Junter und fonftigen Groß= fchen grundbefiger fühlten fich burch biefe Sanbelsvertrage arg bor ben Ropf geftogen und berfolgten Capribi bon nun an mit ihrem bitterften bag. Un ber Berabheit und Ehrlichfeit bes Man= nes prallten alle Berbachtigungen ab und ebenso wenig ließ fich ber Mann "ohne Ur und Salm" einschüchtern burch bie grobe Propigfeit ber Land-

barone. Er blieb tapfer auf feinem

Roften und führte unbefummert um

Lob und Tabel bie Befehle feines ober-

faiferlichen Wünsche mit feinen libera Ien Reigungen und Unfichten in Di berfpruch famen, wie bei bem Beblig's fchen Schulgefet, trat er noch für fie ein, nachdem ber Raifer fein Entlaf= fungsgesuch abschlägig beschieben und als "oberfter Rriegsherr" fich geweigert hatte, feinen treuen Golbaten bon fei= nem Poflen abzuberufen. Er trat infolge ber Ablehnung jener Schulgefet= Borlage bon feinem gleichzeitig mit bem Ranglerftuble innegehabten Poften eines preufischen Minifterpräfibenten ab, blieb aber bem taiferlichen Buniche gemäß im Reichstanzleramte - folange bis es ben ihm seindlichen Agrariern gelang, feine Stellung beim Raifer gu erschüttern und fein Berhältniß zu ben übrigen preugischen Miniftern unleib= lich zu machen. 213 bie Gegenfäte an= läglich der Berathung der Umfturzbor= lage fich schlieglich berart zuspitten, daß ber Raifer mablen mußte gwifchen Graf Eulenburg, bem bon ben Agra= riern geftütten preußischen Minifter= präsidenten, und Caprivi, ba entschied

fich Wilhelm II. für erfteren, indem er Caprivis Entlaffungsgefuch Folge gab. Man muß fagen, Capribi ift ber ihm mit Berufung in bas Reichstangleramt gewordenen Aufgabe nach Möglichfeit gerecht geworben. Er tonnte nicht über ben Willen feines Rriegsherrn binaus und tonnte ihm, ba er fich immer als Solbat fühlte, auch teinen eigenen Willen entgegensetzen. Aber bas Reich hat fich unter feiner Berwaltung bes Rang= leramtes wohl befunden; es hat nichts verloren an Ansehen bem Auslande ge= genüber und feine Sandelsvertrage ha= ben Induftrie und Sandel mächtig ge= hoben. Er bat feinem Baterlande und feinem Rriegsherrn treu gedient, im Rangleramt, wie borbem im Marine= minifterium und in ber Urmee.

Am Brönungstage.

(Bert. Boil. 3tg.)

Der 18. Januar ift einer ber wichtigften Gebentlage Des preugifchen Boltes und ber beutichen Matton. Un Diefem Zage fette einft ber branbenbur= gifche Rurjurft Die Ronigstrone auf jein Saupt; 170 Jahre ipater nahm ber preugische Ronig bie beutsche Rai= fermurbe an. Gern erinnert jich jeber Freund bes Baterlandes bes gewalti= gen Aufichwunges, ben ber Sobengol= lernftaat genommen hat, und ber glud= lich errungenen Ginbeit ber beutichen Stämme unter ber neuen Raifertrone. Aber wer wollte leugnen, daß manche hoffnung, bie in bem großen Jahr ber Wiebergeburt besReiches gehegt wurde, unerfüllt, manche Beforgniß, bie bon einzelnen Schwarzsehern ausgespro= den wurde, eingetroffen ift? Der Kronpring schrieb dazumal in sein Tagebuch, er hege Zweifel an ber Be= reitwilligfeit jum freiheitlichen Musbau ber Verfaffung, und er hat Recht behalten. Much Die Gegenfäte zwischen Rord und Gud, Die bor einem Menschenalter verwischt schienen, treten bon Jahr zu Jahr wieder schärfer herbor.

"Nicht mehr fcheibet uns ber Main," fo fang man begeiftert am Rronungs= tage 1871. Das ift wieder anders ge= worden. Mus Berlin wird ein fogial= bemotratischer Schriftsteller, ber jahrelang hier fein Brot fand, ausgewiefen; in Rurnberg barf er unbehelligt feinen eines Bismard berufen gu werben, fo | Wohnfit nehmen; benn bie bairifche Regierung ift liberaler als bie preu-Bifche. In Berlin will bie Regierung im 3mangsmege Buchbrudereibefiger, beren Betrieb augenscheinlich ben groß= artigften Nabritcharatter tragt, gu Sandwerfern machen und ber Runftschablone unterwerfen. In München erflart ber leitenbe Minifter, bag Baiern ben Innungszwang bermerfe und die Freiheit ber Gewerbe aufrecht erhalte. Denn bie baierifche Regierung ift liberaler als die preufische. In Breufen wird bie Magrenbausfteuer angefündigt; in Württemberg wird fie bon bem Minifterium nachbrudlich gu= rudgewiesen. Im Giiben ift man auf bem Gebiete bes Militarprozeffes libe= raler als im Norben und perschmerzt nur schwer Berichlechterungen bes Berfahrens, wie fie bas einheitliche Recht jest für Baiern mit fich bringt. Und die fürgliche Berhandlung über die lippische Frage, fann fie gur Bebung bes Unfebens bes Bunbesraths, gur Te stigung bes Glaubens an bie Ginigfeit ber verbundeten Regierungen beitra= gen? Much hier fteht Baiern gegen Breugen. Und auch hier fieht die offentliche Meinung bas klarere Recht und ben größeren Liberalismus nicht auf preußischer, fondern auf bairischer

Solche Erscheinungen in Berbin= bung mit einer erschreckenben Bahl po= litischer Verurtbeilungen und nament= lich Majeiftatsprozeffe fteigern bas Ge= fühl bes Unbehagens in weiten Rreifen bes Boltes. Gie muffen 3meifel erregen, ob die verantwortlichen Leiter Breugens und bes Reichs bie rechten Mittel finden, um ben Bau, ber am 18. Januar 1871 in Berfailles gefront wurbe, gu festigen und ftart und ge= fund zu erhalten. In ber Unfprache, bie an biefem Tage Wilhelm ber Erfte hielt, ift auch von ber Treiheit bie Rebe. Breugen ift groß und ftart geworben als Bortampfer bes Fortschritts, bes Liberalismus. Die Zeiten ber Reattion find immer auch Zeiten bes Unfriebens im Innern und bes nieberganges nach außen gemefen. Es ift Preugens Beruf. moralische Eroberungen zu machen und feine führenbe Stellung im Reich immer aufs neue burch Forberung ber Freiheit gu behaupten. Ginft fonnte Fürft Bismard fagen: "Wir find bem Giiben viel gu liberal"; mas murbe ber Guben beute fagen, wenn etwa Berr b. Miquel ober Berr Boffe biefes Bort

wiederholen wollte? Beil bie Staatsleiter ben Liberalis. mus weit von fich weisen, ift es noth= wendig babin gefommen, bag es außer bem Agrarierthum nur eine regierenbe Bartei im Reiche gibt, bas ift bas Ben= truin, und bag bas natürliche Gegen= ften Rriegsherrn aus. Much ba wo bie i ftud gu biefem Bilbe bas Dachsthum

ber Sozialbemotratie ift. Ber hatte bergleichen am Rronungstage 1871 für möglich gehalten? Bielleicht ift es nicht überflüffig, am heutigen Gebenttage bie Frage gu prufen, wie biefe Entwi= delung eintreten und wie 28 Nahre nach bem weltgeschichtlichen Greignift bon Berfailles eine Stimmung um fich greifen fonnte, für bie es bamals nicht einmal ein Wort gab, bas jest allent= halben im Schwange ift: bie Reichs= perbroffenheit.

Das "arme" Dentichland.

Ueber ben Reichthum bes beutschen Voltes schreibt bie "Rheinisch = West= fälische Zeitung":

"Unfere Demotratie geht gern hau-

firen mit ben "toloffalen unerschwingli= den Opfern", Die wir für unfere nationale Große zu bringen haben. Es ift leicht, das Bolt mit Millionenzissern gu erschreden , ben Arbeiter, welcher mit 100 Mart monatlich rechnet, grufelig gu machen, baß jest 3. B. die Marine 200 Millionen und bas Landheer 300 Millionen Mart mehr gebraucht. Der Durchichnittsmenich macht es fich nicht flar, um welche ungeheuren Summen es fich in einem großen Reiche über= haupt handeln muß. Da lefen wir nun in ber "Induftrie-Beitung", Organ bes Berbandes beuticher Induftrieller, eine Musführung über unferen gunehmenben Wohlftand, in ber es heißt: Wenn bie Statiflit ber Gintommenfleuer=Ergeb= niffe, ber Sparfaffen und ber Arbeits= loone Schliffe auf bas Allgemeinbefin= ben eines Boltes gulaft, fo barf aus ben porliegenden statistischen Ungaben über bie bezeichneten Bebiete gefolgert werben, daß fich die wirthschaftlichen Berhaltniffe bei uns fehr gunftig geftalten; benn bie Ergebniffe ber Gin= fommenfleuer, bie Spartaffeneinlagen und die Arbeitslöhne, foweit über letstere zuberläffige Ungaben borliegen, folgen einer ftart auffleigenben Linie. Das Gefammteintommen ber phpfi= ichen Berfonen in Breuken mirb für 1897/98 auf 10,660 Millionen Mart berechnet. Es betrug im Jahre 1892 auf 1893 9,881 Millionen Mart, ift also in dieser Zeit um rund 780 Millio= nen Mart, b. h. um 7,89 Prozent ge= ftiegenfliegen, mahrend die Gefammtbe= völkerung Preußens von 29,859,224 auf 31,849,116 Perfonen, also um 6,13 Prozent gewachsen ift. Es ift also bas Gintommen ber phpfifchen Berfonen ftarter geftiegen als die Gesammtbevol= terung. Bon besonderem Intereffe ift auch bas Ergebniß ber preußischen Spartaffen=Statifitt, die nun für bas Rechnungsjahr 1897 begm. 1897/98 ebenfalls vorliegt. Danach hat fich bie Bahl ber Sparkaffenbiicher feit 1883 mehr als verdoppelt. Auf je 100 Gin= mobner entfallen bereits 23,4 Bücher. Die Ginlagen haben am Schluffe bes Jahres 4967 Millionen Mart betragen, fo daß auf ein Sparkaffenbuch im Durchschnitt 649,97 Mart entfielen. mamischen wird mohl die fünfte Milliarbe ber Ginlagen überfchritten fein. Im Berichtsjahre find 1250 Millionen Mart neu eingelegt und 127 Millionen Mark an Binfen gutgeschrieben, ba= gegen 1062 Millionen Mart abgehoben

worden, jo bag alfo eine Bermehrung um 315 Millionen Mart ftattgefunden beinjenigen bes Jahres 1895 begim. Form von Borgugs-Aftien und \$450,= 1895/96 gurud, welcher 345 Millionen Mart betrug und bisher nicht übertrof= fcaftliche Aufschwung ber letten Jahre auf ben Saushalt ber breiten Maffen der Bevolterung außerst gunftig gewirtt hat, und bag bas Gintommen in gun= ftigerem Berhältniffe gefliegen ift, als Die etwaige Bertheuerung ber Lebens= mittel. Belche Bebeutung bie Binfen ber Spartaffeneinlagen im Boltshaus= halt haben, geht aus berThatfache berbor, bag biefeBinfen beinahe fo biel ausmachen wie die gefammte Gintommenfteuer, die in Breuften für 1897/1898 auf rund 135 Millionen Mart veran= lagt ift. Wird das Gefammt=Jahres= einkommen ber phififchen Berfonen in Breugen, wie wir oben gefeben haben, auf über 10 Milliarben Dart angenommen, fo wurden bie Binfen ber Spartaffen-Guthaben, Die allerdings nicht auf phyfische Berfonen beschränft find, über 1 Brogent bes Gefammteinfonimens ausmachen.

Das jährliche Ginkommen physischen Bersonen in Breugen beträgt alfo 10,660 Millionen Mart. Rechnet man bingu bas übrige Deutschland, fo tommen wir auf eine Jahreseinnahme bon mindestens 15,000 Millionen ober 15 Milliarben Mart. Das Deutschland bon heute wurde alfo bie 70er Rriegs= schulb der Frangosen in 4 Monaten burch fein Gintommen abtragen tonnen. Man fieht, baß heute bon einem "armen Deutschland" nicht mehr gut gesprochen werben barf. Dag nicht nur bie großen, fonbern auch die mittleren Bermögen zugenommen haben und bak auch bas Arbeitereintommen geftiegen ift, haben wir fcon früher hervorgeho=

Wenn Gure Kinder wohl, aber nicht fräftig find, fo bedürfen fie

Scott's Emulsion von Leberthran.

Wir erhalten fortwährend Berichte von Eltern, die ihren Rindern in jedem Berbft ein ober zwei Monate lang die Emulfion geben. Dies macht fie für den gangen Winter gefund und ftart. Gie beugt den Erfältungen vor.

Guer Arzt wird dies bestätigen. Das Del in Berbindung mit den unterphosphorigfauren Salzen ift ein ausgezeichnetes Nahrungstonik.

50 Ctd. unb \$1.00 bei allen Apothefern.

Die eleftrifde Brandgefahr.

Bis zu welchem Mage bie fo weit= berbeitete elettrifche Glühlampe unferer Tage ichon für fich allein gur Fenersgefahr werben fann, b. h., wenn ent= gundliche Stoffe fich in gu großer Rabe besinden, wiffen Biele noch nicht, und fie glauben, alle Feuersbrünfte, welche elettrische Urfachen haben, entständen durch "Areuzung" verschiedenartiger Drahte, und die Glühlampe an fich fei frei bon hige=Strahlen.

Das ift indeg eine burchaus irr= thumliche Borftellung, und es mag für viele Malle von Wichtigfeit fein, barauf ausbriidlich bingumeifen.

Mit einer offenen Flamme ift freilich die elettrische Glühlampe nicht gu bergleichen; aber bie Site, welche fie entwidelt, ift groß genug, um unter mancherlei Umftanben gur Entgunbung gu führen. Man hat burch Experimente gefunden, daß, wenn man eine elettri= iche Glüblambe pon 16 Rergenflärfe in ein halbes Bint Baffer taucht, Diefes binnen einer Stunde tochend ift: bei einem Glüblicht bon 32 Rergenftarten genügt ein entsprechend fürzerer Beitroum. Wird eine folche Blühlampe in Baumwolle geftedt, fo beginnt lebtere balb genug, berfengt gu merben, und folieflich geht fie in Flammen auf.

Geschäftsleute, welche mit Borliebe eleftriiche Glühlampen gur Beleuchtung bon Laben benuten, in benen Galan= teriemagren ("Wanch Goods") und anbere bebentliche Stoffe ausliegen, foll= ten diefer Thatfache eingebent fein und Die Waaren nicht zu nabe an Die Lam=

Lofalbericht.

Bom Dildtruft.

Wie er organisirt wird, und wie er arbeiten

foll. Die Inforporations = Beideinigung ber Chicago Milt Company ift zwar noch nicht aus New Jerfen zurück, aber die Aktienzeichnung für ben Milch= Truft hat bereits begonnen. Die betreffenben Liften liegen im Bantlotal ber Minois Truft and Savings Bant an ber La Salle Str. auf. Das Aftien= fapital bes Truft beträgt \$10,000,000. hierbon wird die eine halfte in Borgugsattien ausgegeben, bie gu 7 Progent verginft werben follen, Die andere Salfte in gewöhnlichen Aftien, für beren Berginfung nichts Beftimm= tes borgefeben ift. Borläufig follen bon jeber Aftiengattung nur für \$3,= 000,000 auf ben Martt gebracht wer= ben. Für die Vorzugsattien ift ber volle Nennwerth zu zahlen, boch erhal= ten bie Beichner bei je gmei Borgugs= Attien, Die fie bem Truft abnehmen, eine gewöhnliche Uftie als Bramie.

Die Unlagen, Liegenschaften, Ba= gen u.f.w. bon fieben großen Milchge= Schäften hat ber Truft bereits täuflich übernommen, und amar find es nach genannte Firmen, Die fich bem Truft angeschloffen haben: Bowman Dairn Company, Jerfen Milt Company, Charles Creamery Co., 3ra 3. Mir, Ree & Chappell Dairy Company, Wisconfin Milt Company und A.J. Olfon. - Die für biefe Boichafte gezahlten Rauffummen begiffern fich gufammen hat. Diefer Zuwachs fteht nur hinter auf \$1,400,000, wovon \$950,000 in 000 in baarem Gelbe erlegt worben find. Die Reingewinne, welche bie fiefen worden ift. Die Zunahme ber Spar- ben Firmen im origen Jahre erzieltaffeneinlagen beweift, daß der wirth- ten, follen fich auf \$163,016 belaufen haben. Undere Geschäfte, Die gu= fammen einen jährlichen Reingeminn bon \$65,500 abgeworfen haben, find bem Truft gum Rauf angeboten morben und werben bon biefem für gufam= men \$1,000,000 iibernommen werben. Die Organisatoren bes Truft schägen, baß fie außer bem Unlagefapital noch ein Betriebstapital von \$600,000 in bas Beidhaft werben fteden muffen. Das mürben gufammen \$3.000.000 fein. Durch die Zentralifirung bes Geidaftsbetriebes hofft ber Truft Er fparniffe zu erzielen, wie folgt:

Berminberung ber Milchwagen bon 1100 auf 850 - \$50,000; Berminde= rung ber Roften an Arbeitslohn -\$35,000: in Weafall tommende Miethen für Brundftiide und Gebaude -\$12,000. Das ergabe gufammen mit bem bisher bon ben angekauften Be= schäften erzielten Jahresgewinn eine Reineinnahme von \$725,516. Bur Bahlung ber Tprozentigen Dividende auf Borgugs-Aftien im Rennwerth pon \$3,000,000 murben nur \$210,000 erforberlich fein, es blieben fomit für bie Berginfung ber gewöhnlichen Uftien, für ben Reserbefond u.f.m. noch \$515,516 per Jahr übrig. Man fieht, bie aufgestellten Bahlen tonnten faum

perlodender fein. In Chicago werben täglich 16,000 Rannen Milch (gu 8 Gallonen bie Ranne) berbraucht. Berr Leiter und feine Mitgründer haben ausgerechnet, baß bie fofort vom Truft zu übernehmenden Beichäfte 96,000 bon biefen 128,000 Gallonen Mild verfchleifen. Nach und nach. fo erwarten fie, werbe ihnen ber Reft bes Mildgeschäftes gang bon felber gufallen, inbem fie bem Rublifum Garantien für Die Reinbeit ber Milch bieten und nötbigenfalls ben Marktbreis zeitweilig um eineRleinigfeit ermäßigen.

- Gin neues Erfagmittel für bie Erbe in ben Blumentopfen und Pflangentübeln ift bon einem englischen Df= figier erfunden morben. Derfelbe hatte als großer Blumenliebhaber bie Erfahrung machen muffen, bag es oft fehr fcmer fallt, bie richtige Erb= mifchung für bie berichiebenen Bflangenarten fich zu berfchaffen. Er machte infolgebeffen bie berfcbiebenften Bersuche und brachte schließlich aus hu= musreichen Stoffen und Rahrfalgen eine Mifchung gu Stanbe, in ber alle Pflangen gleich gut gebieben. - Diefe neue Mifchung wurde in England un= ter bem Ramen Jadoo Fibre in ben handel gegeben. - Jest foll biefer Stoff auch in Deutschland hergestellt und ben beutschen Blumenfreunden qugänglich gemacht werben.

Große Bargains 1000 1002 a 1004 filmados & Mittwody, 8. Februar.

Couhe-Dept.-3meiter Alsor. Feine Berjen Inch Sturm-Rubbers für Tamen, Heine Rummern, jebes 250

5000 Parbs & gute Qualität gebleichter Muslin, Die reguläre 4gc Qualität, 20 Dritter Aloors Die Yard. 420 1000 Pards ertra ichwerer Ginneahen Flanell-regular 15e werth, für 7c 200 Stude 514 fanen Tiich Deliena-regulare 15c Baare, Die Dard fur. 4500 Yarbs I Pard breiter feiner Borhang. Swiß für Gaib Borhange Bolfa-Dots und Open Worf Streifen-werth 15c Die Yard, für. 3500 Parbs 38 3oll breiter ichwerer Stirting Flanch, prachtige Mujter und 10c

Groceries. Swifts Binchefter Schinfen, bas Pfunb41c Arroten California Pflanmen, das Pfund. 35c Reine California Pflanmen, das Pfund. 31c Unfer fancy Golden Rio Raffee das Pfund. 15c COLUMN TO STATE OF THE STATE OF

Rury und Reu.

* Der Dampier "Atlanta" bon ber Goodrich Co. ift geftern Late Biem ge= geniiber im Gife fleden geblieben und tonnte pon einem Schleppbampfer erft nach mehrftundiger Urbeit aus ber Um= armung des Königs Frost befreit mer-

* Der Nordweftfeite=Wirths=Berein wird am nachften Donnerftag in Schon= bofens Salle, feinen erften Ball beran= ftalten, bem ein Kongert und anderwei= tige Unterhaltung borangehen follen. Die Arrangements für bas Fest liegen in ben Sanden der Berren Fr. Bennigfen, henry Raeding, Chris. F. Lange, Chas. Richter, Jos. Geibened und 21b. Mendt.

" Mus bem porgeftern Abend bon ber Fechtsettion ber Chicago=Turnge= meinde abgehaltenen Turnier find Die folgenben Turner als Gieger hervor= gegangen: Sandicap-Floretfechten -1. Preis, F. Hofeldt; 2. Preis, C. Baldbott; 3. Preis, L. Greiner. Sabelfechten - 1. Preis, F. Sofelbt; 2. Preis, C. Waldbott; 3. Preis, L. Greiner.

* Schul=Superintenbent Unbrems ift überzeugt, bag ber Erziehungsbehörbe bas gefegliche Recht zufteht, fich Die Mittel gum Bau bon neuen Schulhäufern burch bie Berausgabung von Bonds gu berichaffen. Es foll jest feft= gestellt werben, ob sich bas in ber Thai fo verhalt. Wenn ja, fo wird ber Schulrath binnen Rurgem eine fehr rege Bauthätigfeit entfalten.

* Dr . William 3. Clarte, jegiger Saupteigenthümer bes Beoples Inftitut an ber Ede bon Ban Buren und Leabitt Str., fucht eine Rooperativ-Benof= fenichaft jum Bau eines Sotels ju or= ganifiren, bas neben bem Inftituts= Gebaube errichtet werben foll. Die Gründungs-Geschichte bes Peoples Inftitute ift gerabe nicht besonbers geeig net, gur Betheiligung an bem neuen Unternehmen anzuregen.

Todes-Alujeige.

Freunden Befannten bie traurige Rachricht, bas nein geliebter Sohn und unfer Bruber Wendel Mlos,

im Alter von 45 Joheen am Sonntag, den 5. Februar, seiig im Herrn entschaften ist. Die Beerdisung sinder siet am Mittwoch, den 8. Februar, Worgens um 8.30 Uhr, vom Trauerbaufe seiner Schwefter, 1222 Ukslington Str. und von 180 und der Allvhonstus Kirche und von dort zum Bonisaliasius Gottesader. Ihn stille Theilnadme ditten die

Johann Aloo, Bater. Jacob Mloo, Britber. Mrs. Undrem Start, Mrs. John Brahm, Mrs. Mettville Cor, Schnestern.

Todee.Mugeige.

Billiam Reuffer im fatt. Mitglieber,

tiden eingunehmen winfchen, wollen fich gef beim Unterzeichneten melber (6. C. Gall. Brafibent

Todes-Mulciae.

den und Befannten Die traurige Rachricht, er innignt geliebter Bater und Bruder Bilhelm Renffer,

am Montag, den 6. Februar, Abends 5llbr, im Alter von 69 Jahren, 10 Monaten und 13 Tagen nach schwerem Leiden gestorben ist. Die Peerdigung sinder katt am Donnersag, den 9. Februar, Nach-mittags 1 llbr, vom Trauerdause, 1021 W. 12. Er, nach Kalbbeim. Um filse Theilnabme bitten die Trauernden Sinterkischener.

Emma, Todier. Cito, Alfred und Paul, Gobne. C. F. Reuffer, Bruder. Chriftine Reuffer, Schwägerin.

Zodes.Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfer liebes Töchterlein Margaretha Glifabetha,

Alter von 17 Monaten genern Abend um 8 Uh im Herrn entschlafen in. Die Beerdigung finde Mittwoch Nachmittag um 1 Uhr, vom Traue ie, 419 Clevefand Ave., nach der St. Michaels e und von da nach dem St. Bonifazius-Gottes

Mathias u. Glifabetha Rauen, Sitern. Alphonfus Jacob Rauen, Bruder.

Zodes.Mugeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht Ratharina Benber

titer von 71 Jahren und 3 Tagen am Sonntag, 5. Februar, gestorben ift. Die Beerdigung findet itt am Mittwoch, den 8. Februar, um 9:90 ormittags, vom Hause ihrer Tochter, 580 Flou traße, nach dem Et. Bonisacius-Gottesader. nuernden hinterbliedenen:

Adam Bender, Gatte. Georg, John, Louife, Louis, Billiam, Ratharina nub Adam Jr., Rinder.

Todes-Unjeige.

Greunden und Befannten Die traurige Rachricht Gerdinand Baer,

am Sountag Morgen um 2 Uhr im Alter won G Jahren jelig im Herrn entschlafen ift. Die Beerdi gung findet flatt am Mittwoch, den 8. Februar Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 107 W. Kinzi Str., nach der St. Bonisazius:Airche und von di nach dem St. Bonisazius Gottesader.

&. Baer, Cobn nebft Gufel. Fran E. &. Gruelich, Tochter nebft Gufeln, Geftorben: Charles Wober, am d. Febry 30 Jahre 6 Ronate alt. Geliebter Sohn bon Lo und Julia Beber. Begrübnis am Mittwoch, ben Jebervar, 10 Uhrevorm., dom Arauerhause, 198 B nut Str., uach Waldheim.

ben wird. "Wer ben Biennig nicht ehrt, ift ben Thaler nicht werth. Muf Spareinlagen von \$1.00 an anfmaris

merben 3 Progent Binjen bewilligt. Bei nus wird Dentich gefprochen.

Koyal Trust Lo. Bank

167 Jackson Str.,

erfter Gingang weftlich von La Galle Str. Baar-Kapital.....\$500,000 Weitere Verantwork lichfeit der Alftid 1.

Juhaber 500,000 Baar-Heberichung 200,000

Garantie-fond \$1,200,000 J. B. Wilbur, Brafibent. Walter H. Wilson, Bige-Braf.

Chas. C. Reed, Raffirer. Edwin F. Mack, benticher Bilis Raffirer.

Todes:Mugeige.

Sanna Zoellner

t Sonntag, ben 5. Februar, im After bon 75 ihren und 11 Monaten jelig im Herrn entschlafen Die Berrdigung findet flatt am Mittwoch, den Februar, um bald elf Uhr, vom Tranerbauje, 26 Justine Str., nach Baldbeim. Um fille Theils hme bitten die traneenden Hinterbliebenen:

Bilheim Joelluer, Gatte, Bilheim Joelluer, Gatte, Witheim und Jutius Joelluer, Sohne, Maria Weldeman, Todice, Minns Joelluer, Schwiegerfohn, Fritz Gergann, Schwaer, Unna Gergann, Schwaer, Chwaggerinen.

Beftorben: Augusta Rrebe, geb. Meier, au. Montag, den G. Februar, im Alter von 31 Jak Verrötzung Mittwoch, den 18. Februar, um 1 i 10m St. (Cifabet) – Hofpital nach Waldbeim. Jeinrich Areds, Gatte, nehft Kindern.

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee 8tr. Alle Auftrage punktlich und biKigft beforgt.

Reine Edmergen, fein Gas. Sanne gezogen ohne Schmergen mittelft unferer jeben Jahn, den wir nicht ohne Schmerzen auszusziehen dermägen.
"Ich habe mir im Boston Dental Barlor Ichne jeben lassen, ohne Schmerzen." Frau C. M. Beecher, 2972 South Park Ave.
(vine Schuth, Garantie den 10 Jahren sitte alle Arbeiten.
Reine übertrichen hohen Breise, um Eindruck un machen.
Reine ummöglich niedrigen Preise, um Gebis.
Seine ummöglich niedrigen Preise, um bindruck um die Mossen anzusiehen.
Soeite.
Seites Gebis (S.S. W.) SS Sold-Jullung ausw. d. Soc
Beites Gebis (S.S. W.) SS Sold-Jullung ausw. d. Soc
Beites Gernatiren unsere patentirten Suction Plates.
Platten angepast, woand. Zahntzites nichtsonnen.



Boston Dental Parlors. State Str. Offen Mbenbs und Conntags. COLUMBIA THEATER.

Unwiderruflich lette Boche! Jeden Abend: Gaftipiel ber berühmten und einzigen LILIPUTANER in ihrem neueften und beften Musftattungsftud

Das goldene guseisen ender und luftiger als alle früheren Stude.

Drei große Ballets. Lette Ratinees: Mittwod und Camftag. Gute Ordefterfige nur \$1. 6febl

The Auditorium. - Opern-Saifon. Grosse Oper!

Unter ber Direttion bon Charles M. Ellis. Montag, den 13. Februar, für zwei Bochen.
Repertoire für die erfte Woche-Rächften Montag, 13. Febr.: "La Bobene"; Dienftag: "Tannbäufer"
Rititoog: "Carmen": Domerftag: "Bogengein"; Freitag, boppeltes Brogramm: "Bagliacei" und "Cavallecia Rufticana": Zauftag Matince: "Fank".
Areife: \$3, \$2.50, \$2, \$1.50 und \$1. Logen \$25; jest zu haben.

Bierbrauer, Liquer : Sandler, Bigarren: Fabritanten und Freunde bes Rorlfwest Chicago Wirths-Vereins, vergest nicht, daß am Donnerftag Abend, ben 9. Erstes Ballfest

Schoenhofens Halle ftattfindet. Schütt feine Grivbe vor und feib Alle auswesenb. Das Arrangements-Komite.

CANDY

Bon jest an bertaufe ich alle Sorten Canbies an ju Bholefale-Breifen und fpare End bon 10 bis 25 Cents per Bog

JOHN CERTENRICH, 85 und 87 29. 3adfon Blib. Deutsche Bebammen-Schule.

Gröffnung bes 26. Gemefters am Dint ben 7. Bebraar 1899. Mumelbangen mit lid ober feitfelle werben jest ertigeger nomnen bei Dr. Cheuermann, Geglab!!

227 & 229 Babaih Ave.

Jedermann hat Kredit.

Zeit vergeht! Zett ist die Zeit, einen Bar-

und einzelnen Stücken Mö-

beln, welche von dem Beschäft der Saison übriggeblieben sind.

Reichlicher Kredit wird gewährt.



Fancy Daf Beigöfen, für Sart= ober Weichfohlen, mit Ridel= Bergierungen; merth \$10.00bei biefein

Schöne ertra große nidelverzierte Baje Burners und Gelf-Feebers, garantirt tabellos unb auf's Befte gemacht, werth \$22.00-

Bergnügungs-Begweifer.

Theater:

Theater:

Theater:

Theater:

Thebad of the Family".

Mediders.— What Sappened to Jones.

Grand Opera Donje.— Metranger in Mem Jort.

Great Rortfern.— A Dot Old Time. Neat Korthern. — A 3010 Line. Al ham bra. — The Keal Bidow Brown.
Acabem y. — Dartet Ruffia.
Abely bi. — A Sown of Life.
Court. — Jham's Octoroons.
Dearborn. — The Wasfed Ball.
Oobfins. — Fanchon.
Olympic. — Banbeville.
Chicago Opera Houje. — Banbebille.
Chicago Opera Houje. — Banbebille.

Rongerte: Morbseite: Turnhalle.— Jeden Sonntag Radmittag Konzert vom Bunge-Orchester.
Eit bie ite - Turn ha i i e. — Jeden Sonntag Radmittag Konzert.
The Kien ji. — Jeden Mittwoch Abend und Sonntags Konzert von Mitgliedern des Thos mas-Orchesters.

Lotalbericht.

Stadtrathefigung.

Mene freibrief = Propositionen der beiden rivalifirenden Celephon-Gefellichaften. Wie's um den Patriotismus der Stadtväter

bestellt ift. Allderman Bennett will die Stelle des Polizeis

chefs zu einem Wahlamt machen. Bisher monopolifirte befanntlich bie geftern Abend thunlichft abgutvehren persuchte, indem er in einem an ben "Chicago Telephone Co." ben gan= gen hiefigen Fernfprechbienft, und ge-Stadtrath gerichteten Schreiben barauf bulbig mußten es sich bie Kunden ge= fallen laffen, wenn ihnen felbft bie höchsten Preise berechnet wurden. Da Rlagen nicht weniger als 2813 für bie Stadt gewonnen und nur 70 berloren entsteht ber Gefellschaft ploglich eine mächtige Rivalin, die "Illinois Telesgraph & Telephone Co.," beren Freis habe. Er fei ftets thatkräftigft für die briefgefuch ben ftabtifchen Behörben ten, boch fonne felbft ber Stabtrath ihn nicht zwingen, in Rlagen einen allerbings bor ber hand wenig annehmbar erschien, bie fich aber fofort Meineib zu begehen, zu beren Be= bereit erflärte, ben berechtigten Buntämpfung er fein Material befige. Das fchen bes Mayors nachzutommen. 3hr Thornton'iche Schreiben wurde an bas amenbirtes Gefuch um Freibrief= Romite für Rathhaus-Ungelegenheiten gerechtsame wurbe gestern Abend bom berwiefen. ftabtrathlichen Musschuß für Beleuch= tungsmefen bem Blenum gur Unnahme Borlage ein, laut welcher ben Geheim= empfohlen, boch mar auch bie "Chicago | poligiften ein besonderes Abzeichen ge-Telephone Co." gur Stelle und fam, burch eine bon Alberman Babenoch ein= Schaften toftenfreie Dienftfahrt geben gereichte Ordinang, um eine Berlange= rung ihrer Gerechtfame auf weitere mußten. Der Antrag, bie Orbinang zwanzig Jahre ein, wobei bem Gemein= fofort, unter Aufhebung ber Beschäfts= regeln bes Saufes, jur Unnahme gu wefen ziemliche Ronzeffionen gemacht bringen, wurde mit 33 gegen 27 Stim= werben. Der Stadtrath überwies bie legigenannte Borlage bem Romite für men abgewiesen. Beleuchtungswesen und verschob bie begelegenheiten ging eine Buschrift bon

finitive Beschluffaffung über bie Freibriefverlängerungs-Orbinang ber "Chicago Telephone Co." bis zur näch= ften Sigung. Wie nun auch immer bas Plenum entscheiben möge, ber Ronfurrengtampf ber beiben Telephon-Gefellschaften wird auf jeben Fall billi= gere Raten gur Folge haben und somit Gutes zeitigen.

Der ursprüngliche Freibrief ber "Chicago Telephone Co." erlischt am 1. Mai 1909; man will ihn bis zum 1. Mai 1929 berlängert haben. Als Rom= pensation werben ber Stadt folgenbe Bugeftanbniffe gemacht: Die Gefell= schaft gahlt bem Gemeinwesen eine jährliche Abgabe von rund \$50,000, ftatt ber bisherigen 3 Prozent ber Brutto-Ginnahmen; bie Stabt erhalt freien Telephonbienft gum Werthe bon \$15,000, mahrenb berfelbe fomeit nur einen Werth von \$2000 reprafentirte: ber jährliche Pachtzins für bie bon ber Polizei und Feuerwehr benutten Tele= phone foll bon \$5 auf \$2 per Telephon ermäßigt werben, und fernerhin ber= pflichtet fich bie Gefellschaft, innerhalb ber Stadtgrengen 1200 öffentliche Telephone eingurichten und für Benugung berfelben nur 10 Cenis gu berechnen, boch follen bie Polizei, bie Feuerwehr ober bas ftabtifche Gefund= heitsamt toftenfrei aufgerufen werben tonnen. Für Brivatleute und Ge= fcaftsfirmen follen folgenbe Pachtra= ten gelten: wenn bas Telephon im Jahr nicht mehr als 600 mal benutt wird, \$60; wenn es 900 mal benunt wird, \$90; wenn es 1500 mal in Anfpruch genommen wird, fo foll jebe Botschaft mit 6 Cents berechnet werben, bei 2500 Botschaften mit 4 Cents,

und barüber mit 3 Cents. Die amendirte Illinois Telephones Orbinang berlangt einen auf 35 Jahre lautenben Freibrief und gewährleiftet ber Stadt eine etwas bobere Romben= fation, als dies in dem Original-Ge-

such ber Fall war. Solange es fich barum hanbelt öffentliche Gelber zu baterländis fchen 3meden zu bewilligen, zeigen fich bie Stabtväter gewöhnlich als opfer= willige Patrioten, boch ändert fich bie Gefdichte, wenn an fie bas Berlangen geftellt wirb, in bie eigene Tafche gu greifen. Alberman Rahmer, aus ber 15. Marb, ftellte geftern Abend ben Untrag, bag jebes Stabtrathsmit-lieb amangig Dollars für die Unterstühung ber hilfsbedürftigen früheren Mitglie-ber bes 1. und anderer hiesiger Freiwilligen=Regimenter beifteuere. Das war bem Alberm. Powers aber nicht genug: berfelbe amendirte fofort bie Resolution bahin, baß jeder Stadtva= ter fein Februar-Salair für genannten 3med auf bem Altar bes Baterlanbes opfere. Es tam zur Abstimmung, und fiehe ba, bon 66 Albermen waren nur 19 gewillt, bieses patriotische Opfer zu bringen. Es waren bies bie Miberm. Renna, Coughlin, Coot, D'Brien, Murphy, Robat, Mappole, Raymer, Smulsti, Obernborf, Brennan, Con-Ion, Powers, Alwart, Lyman, Barry, Olfon, Mabor und McInerney. Die Albermen Mangler, Hermann, Birich und Babenoch enthielten fich ber Ub= stimmung.

ben Korporationsanwalt, ben biefer

hinweist, daß er von 2883 gegen bas

Gemeinwefen anhängig gemachten

Intereffen ber Bürgerschaft eingetre-

Alberman Mappole brachte eine

eben werben foll, auf welches bin

ihnen bann alle Strafenbahngefell=

Un bas Romite für Rathhaus=Un=

Magnus C. heß, welcher ben Stabt=

rath ersucht, ben 15. Februar als ben

"Maine"=Gebenktag, zu einem munizi=

palen Feiertag zu ftempeln. Weiter=

hin wurden bem genannten Romite

auch zwei von Alberman Bennett (34.

Ward) und Alberman Cullerton einge= reichte Resolutionen überwiesen, welche

berlangen, bag bei ber bevorftebenben

Frühjahrswahl ein Mayor, ein

Stabt-Rollettor, ein Stabt-Schak-

meister, ein Stadt=Anwalt, ein Rorpo=

rationsanwalt, ein ftabtischer Mar-

fcall, an Stelle eines Boligeichefs, und

für jebe Warb ein Borfteber mit einem

Nahresfalar bon minbeftens \$1800 ge=

wählt werben follen. Diefe Orbinan=

gen zielen bor Allem barauf hin, bas

Amt bes Polizeichefs zu einem Wahl-

Gin aus ben Stabtrathsmitgliebern

Cullerton, Dubblefton, Ballenberg,

Olfon, Little, Tuite und McInernen

bestehendes Romite wurde ernannt, um

ben Stadtrath offiziell bei bem Be-

grabniß bes Ex-Postmeisters Sexton

Das Berlangen bes Schulraths, bie

Kindergarten-Frage bem Bolke birekt

bei ber nächften Wahl gur Entscheibung

porzulegen, wurde bom Stabrath in-

Alberman Biewer eingereichte Orbis

nanaborlage, wonach für jeben Auto-

maten, welcher Mufit ober Unfichten

liefert, eine jährliche Lizensgebühr bon

Da am nächsten Montag Lincoln's

* Leibet nicht, noch qualt und plagt

Euch; "Drangeine" linbert, belebt unb tröftet ficher, ohne üble Folgen.

Das Sandwert gelegt.

Revierwache nahm geftern Abend ben

19 Jahre alten Farbigen Frank Sophen

fest, welcher angeblich ein Geschäft ba=

raus machte, Botenjungen um die ihnen

gur Ablieferung übergebenen Padete gu

berauben. Der Arreftant wurde bon

bem bei ber Firma Siegel, Cooper & Co. angeftellten Botenjungen Dabe Gis mon als jener Banbit ibentifigirt, ber ihm turglich ein abzuliefernbes Pacet

entriffen hatte.

Die Polizei ber Cottage Grove Abe.

Behurtstaggefeiert wird, fo vertagte fich

ben Stadtrath bis Mittwoch, ben 15.

\$10 bezahlt werden foll.

Un bas Ligens-Romite ging eine bon

amt zu machen.

gu bertreten.

Wie erinnerlich, reichte Alberman Reagle in ber letten Sitzung bes Ge= meinberaths einen Beschluß ein, wo= nach ber Korporationsanwalt ange= wiesen wirb, fortan feine bon bem

"Gastruft" gegen bie Slabt erwirften Zahlungsurtheile, ohne Ginfpruch zu erheben, rechtsträftig werben zu laffen. Es war bies ein berftedter Angriff auf

Folgende Beirathe-Ligensen murben in ber Office bes County-Cleres ausgestellt:

Marttbericht.

Chicago, ben 6. Februar 1899. (Die Preife gelten nur für ben Grofhandel.) Molferei: Produkte. — Butter: Koch-butter 10½—13c; Dairh 12½—17c; Creamerh 13—18}; beste Kunsbutter 15—16c. — Käie: Frijcher Kahm-käie 39—11L das Pfund; bejondere Sorten 9—11½c das Pfund.

tale 93—11c vols Pjuno; vejondere Sorten 9—11zc von Philo von Hind.
Geflügel, Eier, Kalbfleis fleisch und Kischender Turthübner 7—7ze das Pie. Hinde eine Eruthübner 7—7ze das Pie. Hinde kergerichtet, 92—11c von Vierlichner, sie die Niche bergerichtet, 92—11c von Vierlichner, sie die Niche bergerichtet, 92—11c das Ph.; Tauben, 3advie, 50—\$1.50 das Ouisend. — Eier 16z—17c das Dugend.—Ralbsscisch ziegeneibete Tämmer, 81.10—\$3.25 das Stid, je nach dem Gewicht. — Vierlich Sichender Ausgewehre Tämmer, 81.10—\$3.25 das Stid, je nach dem Gewicht. — Vierlich Sichender Ausgewehre Tämmer, 81.0—\$3.25 das Stide 6—6ze das Hinde. — Projchschaftel 15—50e das Ouisend. — Früchte Gewarzer Barich 11—11de: das Dugends. — Projchschaftel 15—50e das Ouisends. — Projchschaftel 15—50e das Ouisends. — Projchschaftel 15—50e das Ouisends. — Projchschaftel 2.50—\$3.25 per Sad: Quagetie u. f. in \$3.00—\$4.75. — Californistis Prüchte: Varianer, 32.55—\$4.50 das Bedis Ittonen \$3.35—\$4.50 der Kiste: Bannanen, 50c—\$1.00 per Gedäuge; Abselline \$2.00—\$3.00 per Riste.

900-91.00 pte Grange, Appelland 32-37c per Bufbel; Rarto ff el n. — 3 Ainois, 32-37c per Bufbel; Minnesota u. f. w. 35-40c.

Toll K. 100-10. 20 fet Gas; Seiterte 10-18c per Dugend.
E eine id e. — Minterweigen: Rr. 2. rother, 71-71ie; Rr. 3. rother, 65-65ie; Rr. 2. harter, 67-68e; Rr. 3. harter, 65-66ie.—Sommerweigen: Rr. 2. 70-70ie; Rr. 2. harter, 67-69e; Rr. 3. 63-60ie; Rr. 4. 56-62ie.—Rais, Rr. 2. 35-35ie.
— Gafer, Rr. 2. 29-30ie. — Roggen Rr. 2. 54-37ie. — Gerke 41-51e. — Roggen Rr. 2. 54-37ie. — Gerke 41-51e. — Rogen Rr. 2. 54-37ie. — Roggen Rr. 2. 54-37ie. — Rogen Rr. 2. 54-37ie. — Rogen Rr. 2. 54-37ie. — Rogen Rr. 2. 54-47ie. — Rogen Rr. 2. 54-56. — Rog

Der Grundeigenthumsmartt.

Für die Staaten Rorth und South Datota, Ilinois, Jowa, Minnefota, Acbrasta, Wisconfin,

F. A. Auspeeler an G. S. Goodenough, \$1000. Caumet Mve., 272 F. judl. bon 35. Str., 24×34 Carrie Le. Juod u. A. durch M. in C. an Thos

Bergner, Hermann, fruber in Bertin, guter in Mertil, Wis.

Boller, Heinrich, geboren in der Schweiz, angeblich in Chicago.

Brain, Aribent, geb. 19. Mai 1831 in Charlottendurg, jegt 454 S. flart Str., Chicago.

tendurg, jegt 454 S. flart Str., Chicago.

tendurg, jegt 454 S. flart Str., Chicago.

in f. Morik, geb. 22. Jani 1828 in America.

in f. Morik, geb. 23. Jani 1828 in America.

in f. Morik, geb. 23. Jani 1828 in Chicago.

Geben, F. S. Auguft, Kaufmann, aus Rendsburg, angedich in Chicago.

hein ge, Abenzel, aus Meinert in Schlesien, angebisch in Savanuch, Ja. insielbe Grundjun, James 1988. Str., 18860, E. Smith, \$1. immbood pt., 36 F. nördl. von 38. Str., 18860, Davielbe Grundftild, Edward Bed an Johanna geblich in Cavannah, Ja. Miller, Audolf, fruber Brieftrager in Coeslin, 1892 angeblich in Minneapolis, Minn., fpater

1892 angeblich in Minncapolis, Minn., spater in Milwaufee, Wis. Me f i in g. Franz, geb. 10. Jan. 1862 in Stan-genberg, Schneiber, feit 1881 in Amerika, au-geblich in Milwaufee, Wis. Rofenau, Abolf, aus Zittau, Porzellanmaler, ing, Friedrich, aus Roftod i. Dt., angeblich

in Chicago. Reib, Juffine, Arbeiter aus Iben, Kr. Ofterburg, feit 1873 in Amerika, angeblich in Chicago. Scherr, Acter, aus Uerhingen, feit 1891 in Ame-rika, angeblich in Chicago. Schönwald, Max Hermann, angeblich in Chiasselbe Grundftud, Guftab Bruffot an Augufte

angeolid in Egleggo. Tramp, Johann, Arbeiter aus Iben, Ar. Ofter-burg, feit 1873 in Amerifa, angebl. in Chicago. Wader, Otto, Muffus, aus Zipfendorf, 33 Jahre Str., 99 F. bitl. von S. 44. Ave., \$24×125,

Wader, Otto, Mulitus, aus Zipsendorf, 33 Jahre alt, angebild in Chicago.
Weber Salon, geb. Memfel, aus Herpersborf i. B., seit 50 Jahren in Amerika, angebild in Miliwantee.
Wojcit, Johann, geb. 10. Chober 1877 zu Romsbin, angebild in Ban City, Mich.
Wojcit, Lagnag, geb. 22. Januar 1876 zu Romsbin, angeblich in Ban City, Mich.
weben aufgefordert, sich auf bem Burean des Kaiserslich Deutschen Anninlats in Chicago, Al., Schiller-Puilding, Jimmer Sol-Son, Ar. 119-113 Kandolyh Str., in den Geschäftskunden zwischen land Alber, zu melden oder ihre genaue Abresse anzueben.
Cheichzeits werden alse Desengiach, welche von dem aggentoärtigen Ausentalie Deierinen Kenntnis haben, gebeten, hierüber Wittheilung zu machen.

Schuft er, Clan, geb. Schlottfy, julegt in Berlin,

Raiferlid Deutides Ronfulat.

Woming, Michigan. 5. Aufruf 1399.

Bergner, hermann, fruber in Berlin, guleht in

CHICAGO.

Der Raiferliche Ronful: A. Buent.

Sotelbau am Afhland Boulevard.

herr George 3. Beters wird binnen Rurgem auf feinem Grundftud an ber Siidoft=Ede bon Ufhland Boulevard und Jadfon Boulevard mit ber Gr= richtung eines breiftodigen Sotelgebau= bes beginnen laffen. Das gegenwärtig auf bem Grundftud ftebende Wohn= haus mirb umgebaut merben und fba= ter einen Theil bes Sotelbaues bilben.

Tod unter den Radern.

Beim Berfuch, die Gifenbahngeleife an Princeton Abe. und Root Strafe gu überschreiten, wurde geftern Mit= tag ber Arbeiter Harry Brown durch einen Berfonengug überfahren und auf ber Stelle getobtet. Der Berunglückte wohnte Nr. 307 61. Place.

Trauriges Ende.

Der 81jährige James Linn warf gestern in feiner Wohnung, Nr. 4544 Union Abe., die Burbe bes Lebens bon sich, indem er sich mit Karbolfaure ber= giftete. Lang anhaltende Rranklich= feit foll ben bejagrten Mann in ben Tod getrieben haben.

Seiraths:Ligenfen.

Folgende Seiraths-Cignsen wurden in der Office bes County-Cierts ausgestellt:
Oerbert Carjon, Mannie Ban de Bogert, 25, 24. John Kennedo, Lizzie O'Erien, 22, 20. William & Reaf, Horence Bernlamer, 27, 21. Janues O'Neill, Mary McGrath, 27, 25. Front Schamtowsti, Marp Cadda, 23, 20. Pilliam Brinler, Mathiba Charth, 28, 24. Walbert Schielle, Frieda Benber, 23, 19. John McGligott, Telia Fadden, 30, 28. Charles Algood, Maggie Lorig, 23, 18. Frant James, Lizzie Louty, 29, 22. Ctto Lindberg, Mandie Relign, 26, 25. Theore D. Ranner, Deutrictt B. Moie, 25, 23. Claf Carlion, Silda Damarlund, 30, 24. Naron James, Lizzie Louty, 29, 22. Ctto Lindberg, Mandie Relign, 26, 25. Theore D. Ranner, Deutrictt B. Moie, 25, 23. Claf Carlion, Silda Damarlund, 30, 24. Naron Jamis, Marie Simon, 28, 22. Fr. Koftowski, Maryamna Knallinska, 37, 20. Claf Carlion, Silda Damarlund, 30, 24. Naron Jamis, Maryamna Rivallinska, 37, 26. Claf Carlion, Silda Damarlund, 30, 28. John Control, Catherine Gallaban, 22, 22. Fr. Koftowski, Maryamna Rivallinska, 37, 20. Mili Bed Deb, Maube 3. Belbes, 30, 28. John Control, Catherine Gallaban, 22, 22. Fr. Koftowski, Maryamna Rivallinska, 37, 20. Miliand, 30, 32. Miliand, 32, 33. Miliand, 33, 34. Miliand, 34, 34. Maryamna Rivallinska, 32, 30. Miliand, 30, 35. Marie Callada, 36, 21. Miois Steblef, Johanna Mifidova, 23, 30. Miliand, 30, 35. Marie Callada, 36, 21. Middel McMahon, Hanes Hearly, 28, 21. Middel McMahon, Hanes Hearly, 28, 21. Middel McMahon, Hanes Hearly, 28, 20. John E fort, 97, 41. Miliand, 32, 32. Marie Callada, 36, 25. Selge Oultgren, Johanna Peterjon, 28, 29. Maried Mandie, Marie Merhammen, 25, 22. James E. Malouco, Annie Mercion, 33, 29. Maried McMahon, Hanes Hearly, 32, 25. Middel McMahon, Hanes McGarthy, 28, 20. John E fort, 97, 41. Miliand, 32, 22. Middel McMahon, Marie McGarthy, 38, 23. Genef Kraulie, 30 Appentus, 32, 26. Middel McMahon, Hanes McGarthy, 38, 29. Miried Vort, Marte Marting, 32, 25. Middel McMahon, Hannie Mercid, 28, 29. Middel McMahon, Hannie Mercid, 28, 29. Middel McMahon, H

murben anhängig gemacht bon:

Quella M. gegen Ebward C. Bill, wegen Berlaffung; Coretta gegen Florinda Birojalo, wegen graufaurer Bebanblung; Cornelia gegen Obonio Andengo wegen graufamer Bebanblung; Annie C. gegen E. D. Anberson, wegen graufamer Bebanblung; Etella 3: gegen Milth R. Munde, wegen Berlaffung; Samuel gegen Ela Marfh, wegen Ebebruchs.

Minneson u. 1. w. 30-40c. Ge mit fe. Robl, biefiger, \$1.50-\$2.00 per Tat; Ge mit fe. Robl, biefiger, \$1.50-\$2.00 per Tat; Gurten 50-85c per Buibel; Indices of Bulbel; Bohnen 50-1.25 per Buibel; Radies den, biefige, 45-50c per Tuyend Pünden; Plumenstohl \$2.00-\$2.25 per Fat; Sellerte 15-18c per Turbend.

Die folgenden Grundeigenthums lebertragungen ber Bove bon \$1000 und barüber murden amtlich

Grundfide 100 und 102 Madijon Str., 45×100, William H. Holden, Truftee jur den Nachlaf von Charles N. Holden und undere, an Elizabeth A. Water, Exception und undere, an Elizabeth A. Water, Exception Str., Sübofiede Leadiff Str., 132×125, Elizabeth N. Water und Gatte an William H. Holden, \$129,000.

Butter Str., 125 F. nöröl, von 74 Str., 40×130, if A. Aspecter an C. S. Grootenagh, \$1000.

Mott, \$5231.

Moany Ave., Subweftede Franklin Ave., 50×1254, and anderes Grundeigentoum, Charles E. Smith an James B. Hante, \$1.

Dasselve Grundpind, James B. Hanten an Alvira

Dasielbe Grundftild, Edward Beck an Joganna Mostff, & Deringsteid Abec., 75 F. sübl. von Indiana Scr., 50×124f, und anderes Grundeigenthusm, John Mynder and Frau an C. G. Anderson, \$1.0×140, Clissord Mt. Lake an Anna S. Chandler, \$50.
Crossing Str., 115 F. bitl. von Pautina Str., 25 F. sur Alley, F. Brusson an Gustav Arusson, \$1500.

Bruffom, \$1500. 0. Str., 241 6. oftl. bon Salfted Str., 26×122, Win: Clanced an Charles vi. Brown, 4000. Root Str., 75 F. weitl. von Stewart Ave., 25×125, S. T. Temmon an James T. Brady, 41750. Rhodes Ave., 517 F. jibl. von 35. Str., 44×132, Hodes Ave., 517 F. jibl. von 35. Str., 44×132,

Joieby A. Barth an Charles Burrougds, \$1000. ilden Str., 86 H. von Center Ave., 22×33, B. Greenebaum an die Bant of Commerce, \$1500. Ronroc Str., 125 J. westl. von S. 45. Ave., 25× touroe Str., 125 F. weftl. von G. 45. Abe., 25% 121 7-10, C. R. Dutton an Charles Burroughs, und anderes Grundeigenthum, William &. ans an Ifidore &. Schoen, \$9000. gton Abe., 166 f. out, bon Seminary Abe., 123, Annie Swan an Effen Kelly, \$2950.

374×123. Unnie Swan an Ellen Kelly, \$2950. Metrole Str., Sibbnefiede Caffey Ave., 25×125, 3. D. Sberman an J. Affrow, \$1500. Sumbolar Str., 288 K. fivl. von Grace, 120×125, 29. Greenebann an bie Bant of Commerce, \$2000. Vie Ave. 158 K. fivl. von 70. Str., 27×125, Grith S. Thader u. A. durch M. in C. an Arthur C. Lucden, \$4000. Mafstenaw Ave., 451 K. nördl, von Cafe Str., 19×126, U. G. Merrell u. A. durch M. in C. an Jiaac R. Anffell, \$2626. Grights Str., 75 K. fivl. von Fatfon Str., 89.25×112. Union Matusfa u. A. durch M. in C. an Clara Relier und Andere, durch den Bormund, \$17,000. \$17,000, Edils Abe, 70 F. fühl. von 44. Str., 161/x150, 3rene 2. Sebaftian an Conrad S. Poppenhujen, 19000.

\$9000.

\$4. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

\$5. 40000.

Carrier, 3:000-1.
ine Barzelle Vandes, ausgenommen das oben bes ichriedene Stüd und Wegerecht der Eisenbahn, weischen Ber Joh, und die Staatsgerense und zwischen der 19th, und 112. Str., dieselbe an Denielben, \$125, 178, 5rmbflide 180 und 182 Oft Mandolph Str., Fred. Migely und Frau an die "Hotel Bismard" Co., (Keafe 10 Jahre), \$94,500.

Bau=Grlaubnificheine

murben ausgeftellt an: Daifb Curran, 2ft. Brid-Bohnhaus, 17 Olga Str., S. Bafer, 2ft. Frame-Unbau, 4640 Emerald Ave., \$1000. Melms, 1ft. Brid Labengebanbe, 4800 4808 Cottage Grove Ave., \$7000.
everge A. Peardsien. zwei 2ft. Brid-Mohnhäuser,
2033—35 Harbard Str., \$6000.
oferb Knavpfieln. 2ft. Frame:Wohnhaus, 2959 A.
Alpland Vie., \$1500.
enry Lenife. 2ft. Brid-Wohnhaus, 1062 A. Kimball

Todesfälle.

Rachstebend veröffentlichen wir die Liste der Deutsichen, über deren Tod dem Gesundbeitsamte zwischen gestern und heute Meldung zuging: geltern und beute Melbung suging: Ander, Alois, 32 3., 10.524 Abenne M. Padh, Clemens, 32 3., Merco-Solphial. Stevents, W. G., 75 3., 5430 Lerington Abenne. Gettlich, Voje, 42 3., 687 Levolit Straße. Geterecht, William C., 48 3., 166 Willow Straße. Geterecht, William C., 48 3., 1616 Willow Straße. Hoth, Unna M., 75 3., 4072 Allantic Straße. Hotenberg, Germann, 7 3., 4440 Atlantic Straße. Hothorn, Lulena, 48 3., 10118 Getanaba Abe. Rathborn, James B., 52 3., 9225 Terest Avenue. Lamm, Pancho, 03., 939 Hafted Straße. Lamm, Pancho, 63., 53 Salikob Straße. Hothorn, Johanna, 71 3., 603 R. Robeh Straße.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Micine Linzeigen. Berlangt: Manner und Anaben.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Mann, in Barn gu arbeiten. 2642 Calumet Ave., hinten, Berlangt: Bagon:Bainter. 2642 Calumet Abe.,

Berlangt: Sofort, 3 Bertaufer, gut gefleidet. Ers fahrung nicht nöthig. Stetige Unftellung. Abr.: 32.254 Abendpoft.

Berlangt: Gin ftarter, ehrlicher Junge bon 14 Jahren, für leichte Arbeit. Jung Brewing Comspand, Indiana Str. Bride. Berlangt: Barbier; junger Mann. 356 B. Bel-mont Abe. - Man nehme Elfton Abe, Car bis Bel-mont Abe. bmi

Berlangt: Metallipinner, 51 B. Baibington Etr., 4. Floor. Berlangt Gin Buichelmann (Schneiber). - 235 Oft 55. Str.

Berlangt: Melterer Mann, ber in Allem nuglich machen fann. Ogben Abe. und 2B, 40. Abe., im Salvon. Berlangt: Gin ehrlicher Junge, 16 bis 17 Jahre alt, für Mitchwagen. Muß etwas englisch sprechen. 4821 Union Ave. Berlangt: 3mei gute Tifchler. 274 Fifth Abe.

Berlangt: Aufgewedter anftanbiger junger Mann, um die Bar jauber ju balten und fich im Saloon nitslich zu machen. Gde Dearborn und Monroe Str., Bafement.

Berlangt: Guter junger beuticher Butcher, fofort. Guft. Bein, 276 Blue Jeland Abe. Berlangt: Gin Junge, ungefahr 16 Jahre, "trim" n Sofen Fabrit. 220 B. Divifion Str. Berlangt: Gin Mann, um Buder-Barrels auf und ju ju machen. 769 Urmitage Ave. Berlangt: Möbelichreiner. 287-289 R. Green Str. Berlangt: Orbentlicher Mann als Borter. englifch iprechen. Office, 10 R. Salfteb Str. Berlangt: Mann jum Seidirrmaiden. 321 Cip-

Berlangt: Gin Clerk, ber beutich und englisch ichreibt und ipricht und gut mit ben Leuten in ber 29, und 30. Barb bekannt ift. Rochufraben morgen frilb. Richter Ababaes, 3900 State Str. mbi Berlangt: Gin Junge an Cates. 1129 S. Calt-fornia Abe. mbi Berlangt: Junger Mann, Badermagen gu fabren, iner mit Erfahrung. 584 Ogden Abe. mbi Berlangt: Gute beutide Leute für hotels, Re-Central Employment Agench, 132 Throop Str., Ede Ban Buren Str.

Berlangt: Tüchtiger Babebiener, Maffeur. Errfabren mit Bolier, Mineralbaber und Sanitarium.
Spencer, Jublana. —mi Berlangt: Das Arbeits Rachveifungs: Burchu bet Tentichen Geiellschaft von Chicago, 50 La Salle Str., vermittelt loftenfrei Arbeitern aller Art Be-lockfitzung, severt Aufträge reichen. Arbeitzeber find erjucht, Aufträge mündlich ober ichriftlich ab-sunechen.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Gesucht: Gin beuticher Junge, 17 Jahre alt, sucht Beschäftigung im Grocerp:Store. Abr.: R. 240 Abendpoft.
Gesucht: Tichtiger Aainter und Paperbanger sucht Arbeit. Mäbige Ansprüche. Abr.: D. 691 Abendp.
Gesucht: Junger Mann sucht Stellung, Magen ju fabren. Liefert Barn und besorgt Pferd und Wagen. Abr.: L. 970 Abendpoft.

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Rinder und junge Dabchen für Balletts Schule. 4feb2m

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Fabrifen.

Berlangt: 20 erfahrene Rleidermacherinnen Dampftraft. 94 BB. Divifion Str. Dmi Berlangt: Majdinenmadden an Jadets. Etetige Arbeit, 198 Genfinary Ave. Tieblm Berlangt: Erfahrene Strider für Sweaters, an Großer & und Lamb Majdinen. 241—247 Süb Lefferson Str.—Chicago Knitting Mill. Berlangt: Erste Sandmädchen und Mädchen für fleine Arbeit an Röden. 811 N. Usood Str., nabe Rorth Ave., bei Allen. Berlangt: Maschinenmädden an Sofen. 508 R Marshfield Ave. bim Berlangt: 10 erfahrene Aleibermacher: Madden an feibenen Baifis. 1195 Milwaufee Ave. 7feblw Berlangt: Erfahrene Majdinenhanbe und Baifters an Damen-Suits. 179 E. Divifion Str., 1. Floor. Berlangt: Raberin für Masten = Unguge. 486 incoln Ave., nabe Bill Ave.

Berlangt: 10 Sandmadden und ein Abbugler für Shoprode. 375 Weft Divifion Str. Berlangt: Madden, Coats ju finifen. Gutet Lohn, Stetige Arbeit. 308 Beft 14. Str. mbimi Berlangt: Maidinenmadden und Baifter an Beften. 127 Sabbon Abe. mbimi Belangt: Dajdinenmadden an Sofen. 45 De

Sandarbeit.

Berlangt; Gine altere Frau ober ein junges Mab: ben für Reftaurant. 77 R. Clart Str., Bajement. Berlangt: Gin gutes, beutiches Madchen für ges wöhnliche Sausarbeit. 3249 Calumet Abe. Berfangt: Gin Mabden für Qausarbeit. Rleine Familie. 231 Fremont Str. bni Berlangt: Madden für allgemeine Qausarbeit. Reine Rinder in Familie, 3134 Conth Bart Abe. Berlangt: Gin gutes, starfes Madchen für allge-neine Sausarbeit in kleiner Familie. 267 Fremont

Str., 3. Flat. Berlangt: Gin alteres Madden für Sausarbeit. 5335 Prairie Abe., Glat 3. Berlangt: 50 Sausarbeits Madden und Frauen ür Brivathaufer, Saloons, Reftaurants; auch Saus rinnen. Stellen toftenfrei. 518 R. Afbland

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Referenzen. 738 Weft Abams Str. Berlangt: 100 Madchen für Sausarbeit. 42 Rees Str., nabe Chybourn Abe. Berlangt: Junges Mädden für einfache Sausar-beit. Muß Liebe zu Kindern haben. Keine Wäsche. Linde, 267 Center Str.

Berlangt: Erfahrenes Dadden Hausarbeit; ferner Laundreß für Montag und Dien-ftag. Referenzen. 17 Lane Place, nahe Center Str. Berlangt: Gin arbeitfames Mabden für gewöhn liche Sausarbeit. 6308 Cottage Grove Ave. bmd Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 4538 Cafenwald Ave. Berlangt: Qaushalterin auf Farm. Gur Bittwer. Nachgufragen: 834 School Str.

Berlangt: Mabchen. 195 G. North Abe. Berlangt: Tüchtige Röchin für Bufinehlunch. 234 Berlangt: 2 Madden fü gewöhnliche Rüchenarbeit. Ede Dearborn und Monroe Etr., Bafement.

Berlangt: Sofort, mehrere Madden für Sausar-eit. Reine Bajche. Guter Lohn. Drs. Etter, 865 34.

Berlangt: Mabchen für leichte Sausarbeit. \$2.00 45 Milwautee Ave. Berlangt: Eine ordentliche Frau für 2 Stunden es Tages für Hausarbeit. Nicht Sonntags. \$1 wös hentlich. 74 R. Clark Str., oben. Berlangt: Gine Frau für allgemeine Hausarbeit. B Mildred Ave., unten, nahe Wrightwood Abe. Berlangt: Junges Madden in ameritanifder Fa-milie. 1242 Brightwood Ave., 2. Flat. Berlangt: Gin Madden, 14-16 Jahre alt, für Sausarbeit. 324 Roscoe Boulevarb. Berlangt: Gutes Mabden für leichte Sausarbeit. Referengen. 5107 Ufbland Abe. Berlangt: Gine Wajchfrau, bie Bajche in's Saus nimmt. 645 Weft 12. Str., oben. Berlangt: Mabchen, bei ber Sausarbeit mitgu-helfen. 442 Cornelia Str., M. Wiel. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Dampfgebeig: tes Flat. Rleine Familie. 879 R. Leavitt Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 1196 Milmautee Ave. Berlangt: Gin junges Mabchen für Sausarbeit .-

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 298 Beft Divifion Str. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. 4247 Wentworth Ave. bmbo Berlangt: Gine gute Frau mittleren Alters für tleine Familie. 34 22. Place. Berlangt: Gin fauberes Madden bon 14 bis 16 Jahren. 893 Clubourn Abe., Reftaurant. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gutes beutiches Mabchen für allgemeine Dausarbeit. 723 Larrabce Str.

Berlangt: Zuberläffiges Mabchen für Dausarbeit. Rieine Familie. Dampfgebeistes Flat. 4709 Brairie Ave., 1. Flat.

Berlangt: Ein gutes Mabchen für allgemeine Hausarbeit. Referenzen. 397 Sheffield Ave., 2. Flat.

Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit. Magret, 280 Ein Str. mbt Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 1272 Berry Str., 2. Glat. mobi 1272 Berrh Str., Z. giut.

Berlangt: Mäbchen, bas tochen fann, für allgemeine hausarbeit. Rur tleine Bajche. 1461 Noble Abe., nobe Clart Str.

Berlangt: Gin Möbchen für allgemeine hausarbeit. Guter Lohn, tein Rochen. 192 honore Str.
mbimi

Berlangt: Gin 14: bis 15jahriges Mabden, auf zwei Rinder gu achten. 3249 Bernon Ave. mbi Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für all-gemeine Sausarbeit. 135 Larrabee Etr. mbi gemeine Sausarbeit. 185 Larrabee Str. mbi
Berlangt: Röchinnen, Mädochen für Sausarbeit und ziweite Alreit, Lausbälferinnen, eingewanderteMädochen erhalten sollten gete Eielen bei bohem Kobn, in feinen Privatfamilien, durch das beutice Bermittlungsbureau, jest 479 R. Ciarf Str., nahe Division Str., früher 599 Wells Str., Mrs. C. Runge.

Berlangt: Anständiges älteres Mädochen für allgemeine Hauserbeit. Aleine Familie. Dr. Blaum, 4714 Wahalb übe. Meine Familie. Dr. Blaum, 1714 Ababi bibe. Derlangt: Röchinnen, Mädochen für zweite Arbeit. Rinbermädochen, Dausarbeitsmädochen verben untergebracht bei feinsten familien burch Mrs. Smanbel, 200 31. Straße.

Berlangt: Röchinnen, Haushälterinnen, weite Mädochen, eingewanderte Mädochen werden auf das Schnellse in seinen Krivatsamilien plazirt. Mrs. Kunna Reniel. 599 Bells Str. 11janlm
Berlangt: Eofort. Röchinnen, Rädochen sür dans

Anna Menfel. 589 Wells Sir.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für Saus-erbeit und zweite Arbeit, Kindernadden und ein-semanderte Madden für beffere Ridge in den fein-ften Familien an der Sibseite, bei bobem Lobn. — Mit Gelms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Abe. Sbi*

Achtung! Das größte erfte beutsch-amerikanische weibliche Bermittlungs-Amfittut befindet fic jest 583 R. Elark Str., früber 545. Sonntags offen. Gut Ricke und gute Mädchen prompt besorgt. Telephone Korth 455.

(Angeigen unter biefer Aubrif. 1 Cent bas Bort.)

Gejucht: Eine junge, alleinstehende Frau fucht Stelle als haushalterin. Sieht mehr auf gutes deim, als auf boben Lohn. Zu erfragen: 1275 R. Marifield Wee.

Gejucht: Junges Mädchen wünscht Stellung als Berkauferin oder Kaffirerin. Gute Empfehlungen.— Udr.: L. 962 Abendpoft. Befucht: Aeltere Frau fucht Stelle in Meinem baushalt. 434 R. Clart Str. Gesucht: Ein gutes beutsches Madden sucht Saus-ubeit. Abr.: 1949 Carroll Ave. bmbo

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Unjeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bat Bort.) Bu berlaufen: Bferd und Buggo, billig. 605 /B.

Befucht: Gin 14jahriges Rabden fucht Blat, auf Rinder aufzupaffen. henning, 86 Evergreen Mbe.

Befucht: Stelle für gutes Madden, im Saloon .-

Beidaftsaelegenheiten.

Gur hotelier ober Reftaurateur! - Gin in befter gage befindliches botel ift bom 1. Dai ab unter junftigen Bedingungen ju bertaufen ober ju ber: niethen, Raberes unter R. 265 Abendpoft. Bertangt: Restaurateue, um ein gutgebendes Re-ftaurant wegen Arantbeit des Indabers fofort ju übernehmen, 2000 erforbetfich Alter Stand. Rach-jufragen bei L. Spiegelberg, 20 Wells Str.

Bu berfaufen: Grocerbftore und Caloon, Cleveland 3a berfaufen: Geberenger und Gelegenheit für füch-fice und Plachante Etr. Gute Gelegenheit für füch-tigen Geichäftsmann. Raugufragen in der R. G. Schmidt Brewing Co., Office 11 Grant Place. bindo

Beidafte gu verfaufen unter gunftigen Bedingun: pen: Saloons, Marfets, Pädercien, Koominghanier, Froery Stores u. f. v., fonite Grundeigenthum in Tauth für irgendvelche Geldafte, John Klein, Room 22, 163 Randolph Str. Kotarh Public. 25ja, fadd, lm Bu verfaufen: Liquor Store mit oder ohne Stod. Mbr.; R. 230 Abendpoft. mdimi Bu berfaufen: Grocery. 302 Babanfia Abe. Bu berfaufen: Reftaurant, billig. Wohnraume ba: bei. 489 Wabajh Abe. 1felw

Bimmer und Board.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Boarbers. 195 G. Rorth Mbe. Bu vermiethen: Schon möblirte Zimmer mit aller Bequeulichfeiten. 70 Bisconfin Str. mb

Bu miethen und Board gefudit. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Zu miethen gejucht: 5—6 moderne Zimmer an Kordweitz oder Rorbfeite, Offerten mit mähiger Preisangabe unter A. T. 153 Abendhoft.

Raufe: und Berfaufe:Angebote. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rosener & Co., 1906—1908 Madash Ave.— Größtes und solidestes Geschäft Amerikas in neuen und gebrauchten Store-Kirtures für Geschäfte irgend welcher Art.—Billigie Bedienung zugeschert. Zahlen höchste Areise für alle Arten Stores und Butchers, sowie andere Figtures.

Bu laufen gefucht: 3 Barberftühle für 2 und Cafb. M. 171 Abendpoft. . M. 111 Moenopon.
Laden-Einrichtungen, febr billig ju verfaufen, wesen Anigabe bes Gelchaits, für Grocerp., Candys, staartens, Badereien, Showcafes, Adul Cafes, Seales, Afficentiblen D. Tavis, 330 und 331 Ab.

Gjeblw Ctore-Ginrichtungen jeder Art, für Grocerys, Des

Bicycles, Rahmafdinen zc. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas 2Bort.)

Berlangt: Daß Zebermann erfährt, daß wir ein Breiggeichäft in 49 3adjon Boulevard, swischen Einte und Mabaih Ave. eröffnet haben, ivo man unsere berichnten Kabmaschinen seben fann. Unfer Lager umight die B. Eldredge, Automatie, Eldredge Marsnigfalligfeit bon Facon und Preis, um allen Ansigtalligfeit bon Facon und Preis, um allen Ansigtalligfeit ben Facon und Preis, um allen Ansigtalligfeit ben Facon und Preis, um allen Ansigtalligfeit ber Giverden. Ball Bearings sind eine Spezialität ber Giverge Maschinen. Alle Artachments. 3 Jahre Garantie, Freier Unterricht im Jauje. National Setting Machine Co.

Die belte Ausball von Bakuschinen und beite und beite der Giver der Bergeleit unterricht im Paufe. National Setting Machine Co.

Die beste Austrahl von Rahmaidinen auf ber Bestieite. Reue Majdinen von Sio aufwärts. Ale Sorten gebrauchte Majdinen von So aufwärts. Ausefisite z Cffice von Stanbard Rahmaidinen, Aug. Speibel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thiren bitlich von halfteb. Abends offen.

Ihr tonnt alle Arten Rabmaidinen faufen ju Molofcale-Wreisen bei Afam, 12 Abams Str. Keus Kliberblatiste Singer 210. Jud Arm \$12. Reue Bilson \$10. Sprecht vor. ebe Ihr fauft. 23mp*

Pianos, mufifalifche Inftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.) Große Starr Uprights, \$150; New Yorf Upright, (161); ein Bargain. Lyon & Gealy, Wabajh Ave nd Abams Str.

Meacham Square, \$25; Arion Square, \$50; Marschol & Smith Square, \$75; Steinway Square, \$135. Phon & Healy, Adams Str. und Wabaih Ave. Pianos zu vermiethen. — Reue Uprights bon brillantem Jon zu niedrigften Raten. Lyon & Dealy, Babaih Abe, und Abams Str. Mur \$85 für ein feines Rojewood Bauer Upright Biano. \$5 monatlich. 317 Sedgwid Str. 7felw Muß vertaufen: Elegantes neues Upright Biano, billig für Baar. 387 R. Washtenam Ave.

Berfontides.

Mngeigen unter Diefer Mubrit. 2 Cents bas Bort. Aleganders Webeim . Polizei. Aleganders Gebrim - Polizeit gentur, Bund bo histigt Wes, Jimmer 9, bringt irgend etwas in Griadrung auf privatem Mege, unterindt alle unglüdichen Familienders höltuisse, Sheinadssälle u. j. w. und jammelt Be-weise, Diebfable, Kaubereien und Schwindelem verben unterjucht und die Schuldigen zur Achen-thauf gezogen, Unglüdssälle u. bergt, mit Erfolg geltend gemacht, Freier Rath im Archissachen. Wir find die einzige deutigt Vollzeit Agentur in Educage. Sonn-tags offen die 12 Uhr Wittags.

Röhne, Roten, Kolie und Saloon-Rechungen und schlichte Schulden aller Urt prompt folieftirt, wo Andere erfolgtoß find. Keine Berechung, wenn nicht erfolgreich. Mortgages, sperclosse". Schleche Wiether entfernt. Allen Gerichte den prompte und sorgältige Aufmertstantleit gewidnet. Des men ausgestellt und beglandigt.—Officeftunden von 8 bis 7 ühr Abendes; Sonntags von 8 bis 7. ühr Abendes; Sonntags von 8 bis 1. The Ered von 125 Dearborn Str., Jimmer 10, neb Madifon. Shas. Doffman, Ronftabler. 29ofif Robne, Noten. Miethe und Schulden aller Art prompt tolleftiet. Schlecht gablende Miether hinaus-gefett. Reine Gebuhren, wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Kraft, Abvofat, 95 Clarf Str., Jimmer 609.

Chte bentiche Filgichube und Aantoffeln jeden Frobe fabrigirt und bait vorrathig A. Zimmer-mann, 148 Cipbourn Abe. Mrs. Margaret wohnt 366 Wells Str., Eingang an Ein Str. 23fanlm Bu faufen gesucht: Eine Bot in Walbheim. Preis-Ungabe. Abr.: & 684 Abendpoft.

Batente beforgt und verwertbet. Berthold Singer. Batentanwalt, 56 5. Abe., offen Sonntag Borm.

(Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cent's das Wort.)

Geld ohne Rommission. — Louis Freudenberg versleibt Krivat-Rapitalien von 4 Kroz. an ohne Rommission. Bormitags: Kehdeng, 377 N. Hoone Avec, acke Cornelia; Rachmitags: Hiller, Ffice, Jimmer 1814 Unity Luilding, 79 Dearborn Str. 13age

Bir aucht 3br Gelb?
Wir haben Gelb zu berleihen in Summen von \$500 aufmarts, auf Granbeigenthum, zu billigften Raten. Wir verlaufen und vertauschen Oduser und Lotten ichnell und zu Gurem Gortheil! Bm. Freubenberg & Co., 167 Dearborn Str., Zimmer 510.

Aribatgelber ju berleiben, jebe Summe, ausstrundseigenthum und zum Bauen, zu 5, 55 und 6 Propent. S. Freudenberg & Co., 1199 Milivauter Ave., nabe Rorib Abe. und Robeb Str. 1303bibo, jabw Beld zu verleihen.—Wir haben eine große Summe Chicago:Geld und bejorgen prompt jede Nachfrage. Riedrigtie Raten. Madden Bros., 204 Dearborn Str. Siedrigtie Raten.

Privatgeld zu berborgen. 4, 5 und 6 Prozent. Abr. D. 376 Abendpoft. 4feb Gelb obne Kommiffion ju 5, 54 und 6 Brosent auf berbeffertes Chicagoer Geundeigenthum. Anleiben jum Bauen. D. D. Stone & Co., 206 BaSaffe Str. . 30ma

Rechteanwälte.

Waguft Büttner, Deutscher Botar .-Rath unentgeltlich.

18 3abre Pragis in allen Gerichten.

Freb. Blotle, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsiachen prompt beiorgt. — Suite 844—849, Unity Builbing, 79 Dearborn Str., Wohnung 195 Okgood Str. 28novli Jufins Goldzier. John L. Rogers.

Sold zier & Rogers, Rechtsanwälte.

Euite 820 Chamber of Commerce.

Endock: Ede Washington und LaSaffe Str.

(Ungeigen unter biejer Aubrit, 2 Cents vas Bort.)

Englische unter diese Andril, 2 Gents est Wort.)
Englische Sprache für herten und Dammen in Aleinslässen, von der beiten gelehrt im Angebelle gelehrt im Lange der Bellen gelehrt im Lange der Bellen gelehrt im Lange der Bellen gelehrt im Lange der Beginns sett. Brof. George Jensten, Treise mährg. Beginns sett. Brof. George Jensten, Freise mährg. Beginns sett. Brof. George Jensten, Freise mährg. Geg, defen Archivder Jither-Unterricht wird in Brof. Gabrechts Jitherwöhnlie, 413 E Rorth Ave., nach ber beften Methode ertheilt. Erohartiger Erfosg. 2 Left tionen wöhentlich. Es per Monat.

Tref. Os wald, herberrogender Lehrer für Belline, Mandeline, Band, Jither und Mutharve. Bertien S Cents. Anteumente gelieben. BIR Miellend Ube.

Grundeigenthum und Baufer.

Farmlandereien. Farmianb! - Farmianb!

Guter fruchtbarer Evden, gutes Dolz, gutes Waster, geindes Klima und guter Markt für illes.

Tas dolz ist die erste Ernte von diesem Lande.
Alle dieseinigen Leute, welche meinen, daß das holz in dieter Egent feinen Arch hade, sind eingeladen, jest, während des Winnehme die Hund überstellen, welche Ginnahme die Farmer durch das Solz deben.

Un weitere Austhunf, freie Landbarten und ein illustrietes "Handbuch für Keinnähme der geht und freich unter Euchtunf, freie Landbarten und ein illustrietes "Handbuch für Keinnscher", schreibe man an die untenlichende Abresse, oder geht und hercht mit dem Vertreier der Krima, I. S. Kowster, melder am Tientag, den 14. Februar, von 9 Uar Waczgens dies Uhr Abends, in seiner Ghicagoer Ciffice, im zweiten Stof Vo. 142 E. WerthAve. Ede Clivbeurn Ave., für einen Tag au prechen ein wird. Abresse: Akis. Kallen Land Co., Mansen, Marasthon Co., Lis. Britte diese Zeitung zu erwähen.

Garmen ju bertaufden. Große und meine Farmen in Richigan und Bisconfin, gegen Chicago Eigen-thum ober auf feine Abgabiungen. Geld ju 4 Brog. Grundeigenthums und Geichafts-Matter.—Uffrich, 1409, 190 Bajbington Str. 27fes

Deutsche Kolonie in Birginien.
Gelegenbeit außerft guntig, 30 Familien bereits bort. Ausfunft ertheilt Med. B. Burfein, 10608 Leabitt Str., Chicago, Ja.

Bu berfaufen: Rene 5 Zimmer Saufer, zwei Blods on Effon Aber, Clectric Cars an Warner Abe. (Abs-jon Ave.), mit Baffer u. Sewer-Ginrichtung, \$50 ngablung, \$10 per Monat. Preis \$1300. Ernft

Wir tonnen Eure haujer und Lotten ichnell ver-taufen oder vertauichen. Streng reelle Behandlung. Anch farmen vertauicht. G. Freudenberg & Co., 1199 Milwaufee Uve., nabe Rorth Abe, und Roben Str.

Gelb auf Dobel zc.

- Soufebold Loan Affociation. -

(Interporiet.)

85 Dearborn Straße, Jimmer 304.
Leicht zu borgen. Leicht zu gablen. Geld jeden Betrages zu verleigen auf Mobel, Pianos, Rierbe und Magen, Lagerhaus Scheine und andere Sicherheiten. und andere Siderheiten.
Bir borgen mehr Geld als irgend ein anderes Geschäft auf bieselbe Sicherheit.—Riedrige Raten.—Lange Zeit.—Schnelle Bedienung.—Günftige Bedingungen.—Reine Beröffentlichung.
Woblivollerde und böfliche Bedienung.—Jahlungen ben Unständen nach arrangirt, so daß 3hr ohne Unanuehmildfeiten oder Aerger abzahlen könnt.
Reine Entfernung ber Macron, sie klatien.

Unanuehntickreiten ober Clerger abzahlen könnt.
Reine Entsernung ber Maaren; sie bleiben in Eurem ungesörten Besitz.
Berjonen, die in augenbicklicher Geldverlegenbeit sind und unter allen Unskänden die Ceffentlichkeit vermeiben wollen, sind uns am liebsen. Wir fragen nicht bei Euren Rachden ober Arbeitgeber nach.
Euer Geschäft wird durch den Vollengeber nach.
Euer Geschäft wird durch den Vollengeber nach. Titte wegont wird varubare von von der bei die andere von der Greichteiten vorzubreden, ebe Ibr andere von dingeht. Es liegt in Eurem Interest. Wenn Ihr nicht vor verbrechen könnt, je spreicht uns, wir schieden einen Bertrauensmann, Euch zu den der

- Geld gu berleiben auf Dobel und Bianos .-

Otto C. Boelder, 70 LaSalle Strafe, Bimmer 34.

Anleibe gabibar in monatlichen Abisdiagsgablungen ober nach Bunich bes Borgers. Ihr laaft feine Gefabr, baf 3hr Eure Möbel berliert, wenn 3hr bon uns borgt. Unfer Gefächt ift ein berantwortlisches und reelles.

Cagle Loan Co., 70 Lacalle Str., Room 34. Otto C. Boelder, Gefdaftsführer. 25jan* Rordweste-Ede Randolph u. Lacalle Str., 3. Stod.

Fibelith Mortgage Loan Co., 94 Washington Straße, erster Floor. Jimmer 8. 3vijchen Clarf und Pearborn Straße. 351 West 63. Straße, Ede Pale, Englewood. Und 9215 Commercial Abenue. Zimmer 1, Columbia Blod, South Chicago.

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Learborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Company, Zimmer 12, Honnarter Pototre Villding, 161 28. Madion Str., britter Floor.

herben. Chicago Mortgage Loan Combany, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Unfere Wetteite-Office if Chends bis 3 Uhr geöffnet zur Bequemlichteit ber auf ber Wefteite Wohnenden.

Seirathsgeind. Aubiger, ehrenhafter Mann, 36 Jahre alt, von netter Ericheinung, in Befther eines Uhren und Goldwarengeichaftes und and von Grundeigenthum, vönight, do berfelbe ju febr bom Geichafte in Anspruch genommen wird und feine Gelegenbeit bat, sich boffield zu verbeitathen, auf vielem Abogen befannt zu merben. Vermögen nicht beahfurucht. Um Austrunft vorzulprechen bei Goegendorft, 376 C. Division Str.

\$750. Todesfall in Familie. \$750. Ivingt 80 Ader Farm zu verfanfen. Dans, Stall, 2 Pferbe, Rub, Wagen, Schweine, 25 Alder unter Pfing, der Reit Holgbefalms. \$350 Ungabung. Denry Ufrich & Co., 34 Clarf Sir., R. 419.

lms, Eigenthumer, Ede Dilmautee

Sier wird beutich gefproden. - Doufebold Loan Affociation. - 85 Dearborn Strafe, Zimmer 304.

Das einzige beutiche Geschäft in der Stadt. Menn Ibr Geld borgen wollt, findet Ihr es zu Eurem Bortheli und Bequemlichfeit, bei uns zu borgen, in Dummen von SO dis \$500 auf Mödel, Pianos u.f.w. Die Cachen bleiben ungeftort in Gurem Saufe.

Freundliche Bebienung und Berichwiegenheit garantiet. Reine Aachtrage bei Rachbarn und Berwandten.
Wenn 3br Gelb braucht, bitte, fprecht bei uns ver für Ausfunft nel, no., ebe 3br anderstwo bingebt.
Wenn 3br nicht fommen fonnt, bann bitte schieden Abreffe nub dur fenben einen beatichen Mann nach Eurem Haufe, weicher Euch alle Ausfunft gibt.

Benn 3hr Gelb gu leiben wünfdt auf Mobel, Bianos, Pferde, Bagen, Rutiden etc., jo fprecht vor in ber Office Der Fibelity Mortgage Loan Co.,

Chicago Credit Company,
99 Wasbington Str, Jimmer304; Branch-Office: 534
Lincoln Abe., Late View.—Geld geliehen an Iedermann auf Möbel, Jiamos, Hierde, Wagen, Jixtures,
Diamanten, Ubren und auf irgend welche Cicherbeit
31 niedrigeren Raten, als bei anderen Firmen. Johistermine nach Bunich eingerichtet. Lange Zeit aur Ab30blung; böfliche und zwoorfommende Behardlung ge3en Jedermann. Gelchäfte unter krengter Berlchwiegen Jedermann. Gelchäfte unter krengter Berlchwiegenheit. Leute, welche auf der Kordfeite und in Late
Biew vohnen, fonnen Zeit und Geld haern, indem
fie nach unserer Office S34 Lincoln Ab. geden. MainOffice 99 Wassbington Str., Zimmer 304. 5ja*

We en n I hr Gelb braucht und auch einen Freund, je sprecht bei mir vor. Ich verleibe mein eigenes Geld aufRobel, Pianos, Kreed, Wagen, ohne des dieieben aus Eurem Beitz entfernt werden, da ich die Jinsen will mud nicht die Sachen. Des balb braucht der den med einer deben die Seid auf den der einer Angli zu haben, fie zu vereileren. Ich mache eine Sezialität auf Anleiden von Sid die Seid und einer der des jatistat auf Anleiden von Sid die Seid und den der Seid auf eleichen von Sid die Seid und den der Sinsen der Jinsen das Geld auf leichte Abzahlungen baben oder Jinsen bas Geld auf leichte Abzahlungen baben oder Jinsen begahlen und des Geld so lanne baben, wie Ihr wolft.
A. Q. Bistiams, G. Dearborn Str., im 4. Sid. Binnner 28, Cae Vearborn und Kandold Str.

Rorth western Wortgage Toan Son 405 Milmaufee Abe., Jimmer 53, Ede Chicago Ave., über Schroeber's Apothete. Geld gelieben auf Kidel, Jimos, Pierde, Wagen u. s. 110, 110 billigiten Jimfen; ridziabloar wie man wünschie, Jede Jahlung verringert die Koffen. Eine wohner der Kordieite und Kordwesseite exsaren Geld und Zeit, wenn sie son und dorgen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berloren: Qund, Bug, (mannlich), bort auf ben Ramen "Beie", bunfel, lebbaft. Belohnung. holmel, 3800 Late Ube.
Berloren: Um G. Gebt., eine golbene Uhr nebit Rette mir Ramen G. St. Bieberbringer erbilt gute Belohnung. 125 Pinesin Une., Cafement.

94 Washington Strofe, erfter Floor, Jimmer 8. 301ichen Clarf und Dearborn Strafe. 351 Weft 63. Strafe, Ede Pale, Englewood. Und 9215 Commercial Abenue.

Rieine Unleihen bon \$20 bis \$400 unice Svezialität. ir nehuen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wis die Unieihe machen, jondern laffen diefelben in Ihren Belth. Wit haben das

Bit haben das großt in ber die Gefcatt in ber Stadt.
Alle guten ebrlichen Leutigen, tommt zu und, nenn 3br Geld dergen wollt. 3br werdet es zu Eurem Bortheil finden, der mir dorzuhrechen, ede abr anderwarts bingeft. Die scheefte und zwerelassige Bedienung zugeschort.
A. Gren d., 10abl.
123 Laballe Etr., Jimmer L.

Wir leiben Gud Geld ju groben ober fleinen Be-tragen auf Pianos, Mobel, Aferbe, Magen ober irgend boeiche gute Sicherheit ju ben billigften Be-bingungen. - Datelben ibnnen zu jeber Bei gemacht berben. - Theilgablungen werben zu jeber Beit an-genommen, wodurch bie Roften ber Unleibe vertingert werben.

Eine Blut-Aur frei versandt.

Eine freie Persuchs-Behandlung jedem Leiden= den privatim übersandt.

Gin wunderbares Mittel für eine ichredliche Rrant: heit - Die Beilung ift dauernd.

Mancher Mann und manches Weib, in ben Rrallen | eines foredlichen Leibens, werben ihr Ders bober folagen fühlen, wenn fie lefen, bag ein neues Mit-tel entbedt iff, bas nicht nur bauernbe heilung fichert, foubern auch bie Rrantheit in merfwurbig furger Reit außrottet.

Das Mittel führt ben Ramen Sifilide und ift bie Entbedung bes tonfultirenden Argtes in bem faat: lichen Debiginifchen Inftitut.

Obgleich das Mittel erft vor Aurzem entbedt wurde, ft es doch während der lehten drei Jahre gründlich ersucht worden und hat Fälle kurirt, die absolut außer bem Bereiche menichlicher Bilfe gu fteben ichie nen. Der fortbauernbe Grfola bes Mittels und bie Ren. Der jordnerend erfolg des Bettels und die Hatige, daß feine Heilungen dauernd find, haben das Institut veranlakt, das Feld feiner Rüglichkeit zu vergrößern, und es erbietet sich, einen Berfuch des Mittels abfolut fostenfrei zu übersenden und den Leidenden zu zeigen, daß endlich ein echtes Heilmittel entbeckt worden ist.

für bie große Majorität ber Leute, bie ber ichred: lichen Krantheit jum Opfer gefallen find, ift es uns nöthig, bas Uebel ju befchreiben. Aber viele Leute

Im Expressing Rom- Paris.

Bon Major Arthur Griffiths.

(Fortfegung.)

angehalten wurde, hatte an fich wenig

zu bedeuten. Das könnte die natürliche

handlungsweise eines furchifamen

ober erregbaren Menfchen fein, ber fich

plöglich, wenn auch nur mitelbar, in

eine folche Ratastrophe verwidelt fieht.

Berbachtig wird biefe Sandlung erft

baburch, bag Derjenige, welcher fie be=

gangen hat, fie leugnet. Die nächftlie=

gende Unnahme ift bie, baß er einen

bringen, und zwar einen Grund, ben

"Und biefer Grund mare -?"

Das feben Sie boch gewiß auch ohne

meine Silfe! Er wollte einer anbern

Perfon Gelegenheit geben, ben Wagen

"Aber wie mare bas möglich geme=

fen? Gie, ober irgend einer bon Ihnen

hatte biefe Berfon gefehen, befonders in

einem fo wichtigen Mugenblid. Der

Gang bes Magens ftand voll Menschen,

fo daß ihn niemand unbemertt burch

eine ber beiben Thuren hatte berlaffen

"Meine Unnahme geht babin -

ift bloß eine Unnahme, bas burfen Sie

nicht bergeffen - bag bie Berfon ben

Magen icon berlaffen hatte - bas

"Berlaffen? Wie? Wo? Was

"Durch's offene Tenfter ber Abthei=

"Alfo bas offene Tenfter haben Sie

"Sowie ich bie Abtheilung beim er=

"Uber ein Frauengimmer hatte bas

auch bemertt?" fragte ber Chef rafch.

ften garm über bas Gefchehene betrat.

Ich bachte fofort, daß Jemand hinaus=

boch unmöglich fertig gebracht. Mus

einem mit voller Beschwindigfeit fah-

für eine Frau unausführbares Runft=

baß es eine Frau gemefen fein muffe?

Weshalb foll es benn eber eine Frau

infolge einer Geberbe bes Ginfpruchs.

bie Flocon machte, hielt er inne. Der

fleine Chef war über ben vollständigen

Mangel an Burudhaltung, beffen fich

fein Rollege schuldig machte, fehr be=

fort, "weil bies in ber Abtheilung ge=

funden worden ift," babei reichte er bem

General bas Studden Spige und bie

getifranse zur Befichtigung. "Sie ha=

ben biefe Begenftanbe gewiß icon ge=

feben, ober einen babon, ober etmas

Mehnliches. Ich bin beffen sicher: ich

forbere Sie auf, ich berlange bon

Ihnen - nein, ich wende mich an Ihre

Ehre, Gir Collingham, fagen Gie mir

Behntes Rapitel.

Gine Beile faß ber General fchmei=

genb ba und betrachtete bas Studchen

"Es ift meine Pflicht, nichts zu ver= fcweigen," fprach er endlich fest.

"Ueber bie Spige will ich nichts fagen,

benn bas tonnte ich nicht beschworen.

Für mich - und mahricheinlich für bie

meisten Männer - feben zwei beliebige

Stiide Spige ziemlich gleich aus.

Diefe Berlen aber glaube ich fcon ge-

Spige und die zerbrochenen Perlen.

bitte, Alles, was Gie wiffen."

"Weil," fuhr ber Richter entschloffen

"Weil —" hob der Richter an, aber

ftud," fprach ber Chef eigensinnig.

immer auf beni (Rebanken

gethan haben, als ein Mann?"

lung, worin ber Ermorbete gefunben

heißt bas Innere bes Wagens."

er nicht eingestehen fann."

au berlaffen.

meinen Gie?"

morben ift.

geflettert fein fonnte.

Die bloge Thatfache, bag ber Bug

erben ben Reim in ihrem Blute ober haben fürglich eroen ben Keim in ihrem Stute ober voor aufmer ift deinen Fall jugezogen, und aus biefem Frunde ift es rathfam, ju fagen, bag laufende Geschwüre, Ausfallen der Hause, fupferfarbige Fleden am Körper, Speicheiffluß einige der bervortretenden Anzeich der Krantbeit find. Da es nichts toftet, diese neue und wunderbolle Entdedung zu berluchen, sollten dies wunderbolle Entbedung zu versuchen, sollten dies jenigen, welche schon die Stufenleiter hot Springs, Spezialifen und Batentmediginen abgelaufen haben, fich fobert an biefes Infittut wenden und einen Ber fuch mit bem heitmittel machen. Es wird nicht behauptet, baf biefe ichredliche bei bei foreite gebeile

Rrantheit burch biefen toftenfreien Berfuch gebeilt Krantheit durch diesen koskensteien Versuch gebeilt wird, aber es ist absolut sicher, daß er genügend wirkt, um die Wolken der Verzweislung zu heben und den Leidenden zu veranlassen, sich seiner wunderbaren und dandgreissischen Versteuts zu kreuen. Echiekt Euren Aumen und Abresse an das State Medical Justitut, 82 Bah Alod, Fort Wahne, Ind., und Euch wird sofort vortorier eine Versuchsprobe Sissisch wird sieden "Breifelt und zögert nicht. Das Mittel ist frei sir Jeden und wird gut versiegelt in einem genöhnlichen Abect versändt, wodurch vollflähr ichen Badet perfaubt. bige Unauffälligfeit gefichert wird. Schreibt beute.

feben zu haben, ober wenigstens gang ähnliche."

"Wo? Wann?" "Gie bilbeten einen Theil bes Befages eines Mantels, den die Gräfin bi Caftagneto trug."

Das war ber Muf, ben bie brei Frangofen gleichzeitig ausftiegen, aber er hatle bei jedem von ihnen einen ver-Rlang. Beim Unter= fchiebenen fuchungsrichter tam tiefes Intereffe, beim Chef Frohloden und beim Rom= miffar eine Entruftung 'um Musbrud, als ob er einen Berbrecher auf frischer That ertappt hätie.

"Sat fie biefen Mantel auf ber Reise getragen?" fuhr ber Richter fort. Grund hatte, ben Bug gum Salten gu "Darüber tann ich nichts fagen."

"Aber herr General! Sie find boch beftanbig bei ihr gemefen, und Gie muffen uns etwas barüber fagen fonnen. Wir befteben barauf!" rief ber jett feiner Sache sichere Flogon ärger=

"Ich wiederhole, daß ich nichts barüber fagen fann. Soviel ich mich entfinne, trug bie Grafin einen langen Reisemantel, einen Ulfter, wie wir es nennen. Die Jade mit biefem Berlenput fann fie barunter getragen haben, und wenn ich sie gesehen habe - wie ich bas glaube — so war es jebenfalls nicht auf biefer Reife."

"Die Durchsucherin hat feinen zweis ten Mantel gefunden," flüfterte ber Untersuchungsrichter leise Flocon zu.

"Wie fonnen wir wiffen, ob fie gründlich gesucht hat," antwortete ber "Sier haben wir boch eine beftimmte Musfage in Betreff ber Berlen. Endlich zieht fich bas Reg um bie faubere Grafin gufammen. - Auf jeben Fall," fuhr er laut fort, indem er fich wieber bem General gumanble, "find biefe Berlen in ber Abtheilung bes Er= morbeten gefunden worben. Wie erflaren Gie bas, wenn ich bitten barf?"

"3ch? Die fann ich bas erflären? Und diese Thatsache hat außerbem nichts mit ber Frage zu thun, Die wir erörterten, nämlich ob Jemand ben Wagen verlaffen habe."

renben Expreggug gu flettern, ift ein "Warum nicht?" "Run, baß bie Gräfin ben Wagen nicht verlaffen hat, fteht boch fest, und "Warum, in Gottes Namen, reiten baß fie bie betreffenbe Abtheilung gu einem früheren Zeitpuntt belrelen hat ift bochft unwahrscheinlich. Es ift fogar eine Beschimpfung für fie, so et= was anzubeuten."

> "Die Gräfin und biefer Quabling maren ena befreundet."

"Das behaupten Sie. Auf Grund welcher Beweise ift mir unbefannt; aber ich beftreite es."

"Wie find benn aber bie Berlen ba= bin gefommen? Gie waren ihr Gigen= thum, und fie trug fie."

"Früher ja, bas gebe ich zu, aber boch nicht nothwendigerweise auch auf biefer Reife. Wenn fie nun ben Montel verschentt hatte - jum Beifpiel ihrer Kammerjungfer? Ich glaube, es fommt häufig bor, bag Damen ihre abgelegten Sachen den Dienftboten ichen=

"Aber berehrter Berr General, biefe Unnahme ift boch etwas fehr gewagt. Die Rammerjungfer - ob fie etwas mit ber Sache zu thun bat, ift bis jett noch gar nicht in Betracht gezogen worben.

"Dann möchte ichIhnen boch rathen, bas alsbald zu thun. Sie ift nach mei= nem Dafürhalten - nun, eine etwas fonderbare Berfon."

"Sie tennen fie - haben mit ihr gefprochen?"

"In gewiffem Sinne tenne ich fie. 3ch habe fie früher in der Bia Margutta gefeben, und nidte ihr gu, als fie in ben Wagen fam."

"Und mahrend ber Reife - haben Sie unterwegs häufig mit ihr gefpro=

Ah? Lieber Gott, nein, gar nicht. Natürlich habe ich ihr Thun und Treiben bemertt; bas war ja unbermeiblich. und vielleicht mare es meine Pficht gewefen, ihrer herrin Mittheilung gu machen. Sie schien sich benn boch et= was zu rasch mit ben Leuten anzu= freunden."

"Bum Beifpiel -?"

"Bunachft mit bem Schaffner. 3ch habe gefeben, wie bie Beiben in ber Bahnhofsrestauration bon Laroche gu= fammen am Schenttifch ftanben; bann mit bem Staliener, bem Manne, ber bor uns hier war, und fogar mit bem Gr= morbeten. Gie ichien fie alle gu fennen.

"Mollen Sie bamit fagen, baf uns Mabchen bei biefer Untersuchung bon Rugen fein tonnie?"

"Gang entschieben galube ich bas. Wie ich schon gesagt habe, aina fie beftandig im Bagen ein und aus unb berfehrte mit einigen ber Reifenben auf mehr ober weniger vertraulichem

ähnlich fein."

licher?"

habe. Sie ift es, die ben Wagen ber= laffen hat!" rief Gir Charles mit fol= dredt murben.

zusammen erregt und beinahe aus ei= nem Munde. "Rasch, rasch! Was in Gottes Namen meinen Sie?"

im Schlafmagen berfchminden gu fe-Die Rammerjungfer, fei, Die ihrer Berbarauf tam mein Bruber gu mir; wir sprachen noch eine Beile miteinander und ftiegen bann gufammen wieber in ben Wagen."

"Durch diefelbe Thur, worin Gie Schleppe hatten berichwinden feben?

"Rein, burch die anbre. Mein Bruber ging in unfre Abtheilung, mahrenb ich noch im Bang blieb, um meine Bi= garette fertig zu rauchen. Als sich ber Bug wieder in Bewegung fette, maren alle Reisenden mit Ausnahme bon mir in ihre Abtheilungen gurudgefehrt und auch ich war im Begriff, mich noch etwas hingulegen, als ich beutlich hörte, wie ber Thurgriff ber Ablheilung, bie wie ich wußte, während ber gangen Fahrt leer gewesen war, gebreht

Beiten Nr. 11 und 12?"

Thur etwas geöffnet.

"Es war boch nicht ber Schaffner?" "D nein, ber faß auf feinem Blat-Sie wiffen ja, am Ende bes Wagens in tiefem Schlafe und schnarchend. 3ch tonnte ihn hören.

(Fortsetzung folgt.)

Acbensüberdrüffig.

Der Lebensmide murbe nad hand an fich zu legen.

Opfer einer Rollifion

Bei einer Rollifion zwischen einem Buge ber Chicago & Alton=Bahn und einer Rangirlotomotive der Northwest: ern=Babn an Baders Abe. und 70. Str., murbe geftern ber Biebbanbler A. C. Miller aus Missouri mit folcher Gewalt gegen ben Dfen eines Baffa= gierwaggons geschleubert, daß er le= bensgefährliche innerliche Berletun= gen erlitt. Der Berungludie fand Aufnahme im Merch Sofbital.

Zod! Und alles dies innerhalb eines Monate.

Tausende von Menschen fterben bahin jebes Sahr aus reiner Rad. faftigkeit. Rommt bies nicht einem

aleich, wenn bie Chatfache von Toftoren gugegeben, und von Millionen, welche

Horehound and Tar

als ein pofitives, unfehlbares unb nie verlagendes Praventiv-Mittel gegen bie Aufangsftadien der Auszehrung gebraucht haben, bestätigt wirb.

Wenn Gie Suffen verfpuren, fich erkaftet haben ober ben leifeften Unflug von Sungen-beichwerden haben, fpielen Sie nicht mit frem Leben, fonbern nehmen Gie gleich Hale's Honey of Horehound and Tar. bas Ihnen fofortige Erleichterung verfchafft und Sie rafd Aurirt.

Das lette Glied.

Und die Kornschnaps-Brennereien im

Mls fürglich an vorliegenber Stelle

gemelbet murbe, baß bie Schnapsbrennereien bes Staates Rentudy fich bereinigt hätten und als eine Unter=Ab= theilung an die American Spirits Manufacturing Co. angegliebert worben feien, wurde auch bes Umftanbes Gr= mahnung gethan, bag nunmehr nur bie Rornschnapsbrennereien bon Bennfpl= banien, Marhland und Weft Birginien noch fehlten, um ben Truft in biefer Branche bes Spirituofen=Befchaftes bollständig zu machen. Seute fieht es aus, als ob auch diefes fehlende Glieb ber Rette icon in ber Schmiebe ift. Berr Lebn Maper, ber in ben letten Monaten nach ben fraglichen Brenne= reien geangelt hat, will über die Er= gebniffe feiner Bemühungen gwar bor= läufig noch nicht fprechen, es verlautet indeffen mit giemlicher Beftimmtheit, baß fich bie in Frage tommenben Bren= nerei-Firmen noch bor Ablauf biefes Monats zu einem Synbikat vereinigen und als folches in ein Abhängigkeits= Berhältniß zu ber American Co. tre= ten werben. Folgende Firmen mer= ben als voraussichtliche Mitglieder bes Shnbitats namhaft gemacht: Philabelphia — J. A. Dougherth's Sons; Pittsburg — Joseph Finch & Sons, Phil. Samburger Co. und A. Gudenheimer & Bros.; Baltimore - Gottichalt Co., Monticello Diftilling Co., Ullman - Goldsborough Co. und Mel vale Distilling Co.; West Brownsville, Ba. - Thompson Diftilling Co.; Ruff's Dale, Ba. - S. Dillinger & Sons; Broad Ford, Pa. - A. Ober= holt & Co.; Sighfpire, Pa. - Wilfon Diftilling Co.; Gibsonton, Pa. -Moore & Sinnott; Glen Rod, Ba. -Fouft Diftillern; Cumberland, Mb. — James Clark Diftilling Co.; Codensville, Mb. - Sherwood Diftilling Martinsville, Mb. - Hannis Diftilling Co. - Das neue Syndifat foll zu \$60,000,000 fapitalifirt werben, fo baß fich bas gefammte Aftien= fapital bes Whistytruft auf annähernd \$160,000,000 belaufen würde, pertheili wie folgt: Kornichnaps= Brennereien bon Bennfplvanien, Marnland und Weft Virginien - 60 Millionen; Stanbard Diftilling and Diftributing Co. — 24 Mill.; American Spirits Manufacturing Co. — 35 Mill.; Brennereien bon Rentudy -32 Mill.: Spirits Distributing Co. -

In New York hat geftern bie Beamtenwahl ber "Rentudh Diftilleries and Warehoufe Co." ftattgefunden, mit

folgenbem Refultat: Brafibent - S. M. Rice (Brafibent ber American Spirits Mfg. Co.); Bige-Brafident und Borfiger bes Direftoriums - Edfon Bradlen (von ber Firma Muen & Co. in Paris, Rn.). Direttoren - Attila Cor, (Prafident ber Columbia Finance & Truft Co. in Louisville), George R. Shelbon (Bra= ibent ber Standard Diftilling & Di= ftributing Co.); Gilbert B. Cham, Bige-Brafident ber American Truft and Savings Bant in Chicago); E. J. G. Doung, (Prafibent ber Erften Rational=Bant bon Jerfen City); Jeffer= fon D. Stewart, (Bige-Prafibent ber Ohio Falls Car Mfg. Co. in Louis= ville): General-Anwalt - Levy Maper bon Chicago; Getretar - I. S. Wentworth von New Yort; Mitglieber eines Beiraths für bas Diretto= rium - bie bisherigen Brennereibefi= ker Edward Senior. 3. Ml. Atherton 3. B. Wathen, M.B. Monarch, Nicho= las Miller, J. S. Stoll, G. J. Curlen, I. B. Rippy und George D. Boldrid.

Mus New Nort wird übrigens berichtet, daß die dortigen Wirthe fich burch Unlegung einer eigenen Schnaps= brennerei bon bem Whisth=Truft un= abhängig zu machen beabsichtigen. Für ben Bau und ben Betrieb ber Anti= truft=Brennerei ift bereits eine Aftien= Gefellichaft mit einem Rapital bon \$1,000,000 organisirt worben. Was in New York geschieht, tann sich na= türlich auch in Chicago und anberen Großstädten wiederholen.

In Fruchihandler=Rreifen berlau= tet, baß ein Synditat in ber Bildung begriffen ift, welches versuchen wird, ben Sanbel mit ben befferen Gorten ber californischen Weintrauben unter feine Rontrolle gu bringen.

Der Canby=Truft, über beffen Un= fange geftern in ber "Mbenbpoft" be= richtet murbe, foll angeblich "nur" be= absichtigen, die Fabritation ber billige= ren Budermaaren gu monopolifiren.

* "Drangeine" murbe fo popular burch die bantbare Unertennung fei= tens Leibenber, bie es ichnell bon Schmerzen befreite.

Biele werthvolle Preife.

Die Plattbeutsche Gilbe Chicago No. 1 wird am tommenben Samftage, ben 11. Februar, in ber Central=Turn= halle, No. 1105—1115 Milwautee Ave., ihren jährlichen Mastenball abhalten. Die Gilbe besteht feit 15 Sahren und ift bie altefte ber Blatt= beutschen Gilben. Die bon ibr beran= ftalteten Mastenballe und Bergnügungen haben ftets große Ungiehungs= fraft auf das deutsche Publikum aus= gelibt, benn bie Gilbe fpart weber Mühe noch Untoften, um benBesuchern einen vergnügten Abend gu bereiten, und ba fie eine Mitgliedergahl bon 350 hat, fo fehlt es nie an Theilnehmern. In Unbetracht ber Thatfache, bag am nächsten Samftage gablreiche Masten= bälle abgehalten werden, hat der festge= benbe Berein bie größten Unftrengun= gen gemacht, um bie Unwesenben burch Ueberraschungen zu feffeln. Mehrere Gelbpreife werben an Gruppen bon wenigftens acht Berfonen gur Bertheilung fommen, wie benn auch viele Breife für Einzelmasten ausgesett finb. wird eine großartige Bühnen = Aufführung vorbereitet, in welcher gum erften Dal in Amerita ein plattdeut= fcher Teufelstang bargeftellt werben

CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hat M. Tlitcher. hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und Substitute sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern-Erfahrung gegen Experiment.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist unschädlich und angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae-Der Mütter Freund.

ACHTES CASTORIA IMMER

mit der Unterschrift von Chart Fletcher.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren. THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.

Bufte fein Sandwertejeng ein.

Edwin M. Gaft mar bis gum bori= gen Commer glücklicher Inhaber eines Rahnaebeges von aukerordentlicher Ke= ftigfeit. Er benutte baffelbe nicht nur gur Zerkleinerung von Nahrungsmit= teln, sondern auch zur Erwerbung von folden. Gaft ließ fich nämlich mit fei= nen Bahnen für Gelb feben. 3m letten Sommer war er bei ber Chicago Water Chutes Co. auf ber Beftfeite engagirt. In beren Bergnügungslotal ließ er fich. indem er sich an einem daran befestigten Stud Leder verbig, mit Windeseile an einem schräg gespannten, 700 Fuß lan= gen Drahtfeil heruntergleiten. Bei ber 19. Borftellung rif das Geil, Gaft murbe gegen ein Belander geschleubert und fiel fich dabei bie Mehrgahl bon feinen eifernen Bahnen radital aus. Jest muß er fich mit einem fünftlichen Gebiß aus Porzellan behelfen, womit fich teine Rraftstude aussühren laffen. Gegen Die Water Chutes Co., welcher er bie Schuld an feinem Unglud bei= mißt, hat er jett eine auf Zahlung von \$25,000 lautende Schadenerfag=Rlage

Shüler-Rongerte.

angestrengt.

In ber Rimball-Salle an Babafh Ave. findet heute, Dienstag, Abend ein Ronzert von Schülern bes National College of Mufic ftatt. Das aufgestellte Programm ift fehr reichhaltig, und bie Leiter bes National College find giem= lich ficher, baf bie Mitwirfenden ber Anstalt mit ihren Leiftungen Ehre maden merben.

herr Willn Runge, Borfleber ber Musitschule Nr. 14 Ewing Place, zeigt für morgen, Mittwoch, ein Rongert in ber Wider=Part=Salle an. Bei bem= selben werden außer vorgeschrittenen Schülern bes herrn Runte bie folgen= ben tüchtigen Solofrafte mitwirten: Grace A. Relfon (Sopran), Theodor Berefina und Allen MacLean (Biolini= ften) und Paul Schoefling (Cellift.)

* In ben Tagen bom 16 .- 18. Februar wird hier, in der Auditorium= Salle, 77 31. Strafe, ein Rational= tonvent von Spiritiften ftattfinden.





frei vertrieben.
dauerndgeheile.
Babustund geheile.
Babustund geheile.
Br. Riemes geden NerveusSiederberfteler. Hostivo Hernelligen für alle NerveusKrentbeiten Kits. Guledie, Kräupfe n. Deits-

Dr. J. KUEHN, früher Affiftens-Arzt in Berlin). test für haute und Erfchichte-Arand. Briffinven mit Erftrigität geheilt. 2. State Str., Room 29-S bre chitunben :

Mach der

Arend's **Phosphatic** Beef, Iron and Wine

wird bon ben Mergten häufig empfohlen, benn es zeitigt ichnelle und gufriedenftellenbe Refultate. Es führt bem Gehirn und ben Rerven die benothigten Phosphate ju, ber= mehrt den Appetit und Berdauung - ber-urfacht Gleifchanfag, gibt Blut und Rraft, rofige Wangen und ein frohliches Gemuth. Gine Quartflasche wird bies beweifen. Taus fende von Chicagoer Familien faufen es bei ber Ballone - es ift ein Universal= Saus

Pints 70c; Quae's \$1.25. Sutet Guch bor Nachahmungen. Es gibt ichts abnliches wie Arend's in ber Rufams mensehung und Wirfung. Wenn Ihr es nicht in Eurer Apothele findet, geht nach

bem Sauptquartier. Arend's Drug Store, Madison Str., Ecke Fifth Ave. Bublift

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68 gegenüber der Fair, Derfer Building.
Die Aerzte bieler Anitalf flud derfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ebre, ihre leidenden Mitmenschen is idmeil als möglich ven ihren Sederchen zu betten. Sie heiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Aransbeiten der Männer. Frauers leiden und Meuftruationssförungen ohne Operation, Saustransheiten, Folgen von Selbsibe die dang, derlorene Mannbarteit ze. Devaationen von erfter Klasse Operatienen, sir radsfale Heilung von Brichen Kreds, Immoren, Varicocke schodenfransheiten) ze. Koniustirt und bedoor Jhr dereite derdebenkransheiten) ze. Koniustirt und bedoor Jhr die stein nötbig, diagren wir Batienten in unser Artivathofduste. Frauen werden vom Frauenarsk (Dame) behandet. Behandlung, unt. Medizinen,

nur Drei Dollare ben Monat. — Educidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Mongens dis 7 Uhr Abends; Sountags 10 bis 12 Uhr.





Wichtig für Danner u. Grauen! Reine Bezahlung, wo wir nicht furiren! Ge-blechtstrautheiten jeder Art, Gonorthoeg, ameuflus, verlorene Manubarfeit, Monatis vrung: Unreinigfeit des Autres, Sautenischag der Art, Sphilis, Rheumatismus, Robblauf Samengen Unreinigfett Dev gennatismus, wei jeder Art, Sphilis, Robentatismus, wei jeder Art, Sphilis, Robentatismus, wei in ben aufhören zu furiren, garantiren furiren! Freie Konfulation mündt, ober Stunden: 9 Utr Worgens bis 9 Utr Burechzimmer. — Sprechen Si Cunradi's Deutiche Mpothete, 441 3. State Str., Ede Bed Court. Chicag:



Genaue Unterfuchung von Augen und Anhaffung bon Glatern für alle Maugel der Sehfraft. Ronfultiet und bezüglich Gurer Augen. BORSCH & Co., 103 Adams St.,

N. WATRY, 99 E. Randolph Str. Deutscher Optifer. Briden und Engengläfer eine Opejatitä



Wiener Spezialist

New Era Medical Institute behandelt mit beitem Erfolg alle veralteten und ichwierigen Leiben beiberlei Beichlechts. Gebraucht nur reine europaiiche Argneien, bie er felbit importirt.

Magen. Beber: und Rierenfeiben dauernd ebeilt. Schwindlucht (Inberculofis) wird bon ibm nit wundervollem Erfolg furirt. Rheumatiomus und alle Blut- und Sauttrant. getten in turzer zeit gevettt. Katarrh, Mithma und Lungenleiden tommen in den Areis feiner Svezialität. Alle chronischen Arant-heiten beiberlei Geschlechts schnell und dauernd kurirt.

Glettrigitat ift Leben. Der Dottor bat bie be-en eleftrichen Apparate gur Bebanblung feiner Pa-enten. Rervofe Leiben in furger Zeit ganglich Sprechft nuben: 9-12, 2-8, Mittwoch nur 0-12. Conntags: 10-2,

New Era Medical Institute im Rem Great

"Darunter mit ihrer Berrin, ber

"Ich glaube," entgegnete ber General mit einem liebenswürdigen Lächeln, Die meisten Damen ftehen mit ihren Rammerjungfern auf bertrautem Fuße. Man fagt ja, tein Mann fei bor fei= nem Rammerbiener ein Belb. Mit bem andern Geschlecht wird es wohl

"Go bertraut," fuhr ber fleine Chef mit boshafter Betonung fort, "baf bie Jungfer jest gang berichwunden ift, aus Furcht bor unbequemen Fragen

über ihre herrin." "Berfchwunden? Sind Sie beffen

"Sie ift wenigftens nicht aufzufin= ben, bas ift alles, was wir wiffen." "Dann ift es fo, wie ich mir gebacht

chem Ungeftiim, baß bie Beamten aus ihrer würdevollen haltung aufge= "Ertlären Sie bas!" antworteten fie

"Ich hatte von Anfang an meinen Verdacht und will Ihnen auch fagen, warum. Wie Sie wohl schon gehört haben werben, murbe ber Wagen in Laroche leer, bas beißt, alle Infaffen, mit Musnahme ber Grafin, gingen gum Raffee in Die Restauration. Sch war einer ber erften, ber bamit fertig wurde, und schlenberte fodann auf bem Bahnfteig umber, um ein paar Buge gu rauchen. Dabei fah ich, ober glaubte ich wenigstens bas Enbe einer Schleppe hen. 3ch nahm an, bag es Sorienfe, rin eine Taffe Raffee bringe. Gleich

"Das war bie Abtheilung bon ben

"Wahrscheinlich; es war bie neben der Gräfin. — Nicht nur wurde ber Thurgriff gebreht, sonbern auch bie

Lotalbericht.

In feiner Wohnung, No. 7636 Eggle= ston Ave., versuchte gestrn Abend ber 35 Jahre alte Polizist Thomas Gor= man von der Englewood Revierwache feinem Leben ein Ende gu machen, in= bem er fich eine Rugel in ben Ropf bem Union Hofpital gebracht, wo die Montage, ben 6. Marg, ftattfinden. Mergte feinen Buftand für fehr bedent= lich erklärten. Körperliches Siechthum foll Gorman, welcher ber Polizei feit 6 Jahren angehört, veranlagt haben,

* Richter Charles G. Reeln, gur Beit Prafibent bes Rreisrichter = Rol= legiums, hat biefes für Donner= ftag Nachmittag zu einer Sigung ein= berufen, in welcher die eingelaufenen Befuche um Ernennung gum Friedens= richter gesichtet und erwogen werben

Grichreckend.

Suften, Erfaltung, Musgehrung,

Selbstmorde

Hale's Honey

Bu haben bei allen Apothetern.

selhufte Ernährung ist össer die Ursafe von gellustere, Schwinding en zehrenden Krantheiten. An mangelhafter Ernährung leiden i die Nahrung, die so sie fie zu sich nehmen, nicht ordentlich verdam sint. Das echte. Johann Hoffing Malz-Ertratt verdam struff einer Eigenschaft die in stein lebessam das Ertratt verdam struff einer Eigenschaft der Urses die Kraitiete, des Susten lebessam des gegengt. Es ihr Kraitiete, das Bute und Kleischansche erzeugt. Sechs. Prämien sprechen des im gelehrten Geschschaft einen Beleischen Geschscher und gelehrten Geschschaften aus allen verzet. Meangelha und anderen zehren Biele wenn die Na nud affinitiet wird den Verventraff. feinen Weltruf fei ein wirtliches Kränien undfiedzig Pränien von Aerzten, Kön Eheilen der Welt. THE OF THE PERSON OF THE PERSO Wur das Cincinnatier Cangerfeft. Delegaten ber hiefigen Gefangber= eine, welche bas im Juni b. J. in Cincinnati ftattfindende Gangerfest befuchen wollen, traten geftern Abend in 20m. S. Jungs' Salle zu einer fonfti= tuirenben Berfammlung zusammen. Bertreten maren bie einzelnen Bereine wie folgt: Gefangberein "Frohfinn": Julius Quedide und Juftus Emme. Freier Gangerbund: Chrift Giemfen und Frang Dammert. Teutonia Männerchor: Abolph Gill

und Carl Dahinden. Genefelber Lieberfrang: Unton Graf und Gugen Riederegger. Concordia Mannerchor: Abam Maber und Ernft Beder. Schweizer = Mannerchor: Albert

Gellweger und Kaber Walter. Liedertafel Vorwärts: Heinrich Al. Stuebig und Frit Schreff. Rord-Chicago Lieberfrang: 306 hebner und Anton Bracht.

Orpheus-Männerchor: Frang Um-

Gefangberein "Bolnhymnia": Senrh Goeg und Charles Gaubia. Schleswig-holfteiner Gangerbund: August Lueders und Frit Schuemann. Gefangverein Calumet, Gub-Chicago: Philipp Sommers und William

berg und Jacob Spohn.

Schiller Liebertafel: Benry Raebing und Jacob Fischer. Germania Männerchor: Robert

Laengrich und Frig Menenschein.

Gefangverein Walhalla: Charles Faupel und F. A. Rembl. Junger Männerchor: August Reftler und G. Rungsfelb. Die obigen Delegaten organisirten

fich als "Bereinigte Sanger bon Chicago", welcher Berband bis nach bem Sangerfest fortbestehen und am 1 Montag jedes Monats in Jungs' Salle fich versammeln foll. Sierauf wurde gur Beamtenwahl gefchritten, welche folgendes Refultat ergab:

Borfiger: Juftus Emme. Sefretar: Auguft Luebers. Schahmeifter: Gugen Nieberegger. Mit ben Reife=Arrangements murbe ein Gifenbahnausschuß, beftebend aus ben Delegaten Frang Amberg, August Luebers, Rarl Dahinden, Frang Dam= mert und henry M. Stuebig betraut. Die nachfte Rerfammlung

Tas Erwerbsichen der Neuzeit gestattet es den Der Geschen faum, die Gejnubbeitsregeln streug zu de-folgen. Um den Nachtheil, den die Nichtbefolgung derfelben öfters erzeugt, auszugleichen und die angeverleiben öfters erzeigt, auszugleichen und die anges ftrengte Lebensmaichine in gutem Gange zu baften, bietet die Heinlichenficht ein ganz naturgamäbes, rein aus Aflanzeithöften beitebendes Mittel dar. St. Bervard Keäntervillen, welche durch Loderung der Gedärmen und Anregung des Antonlaufaris die Verdauung beschaung beschaung beschaung beschaung beschaung beschaung beschaung beschaung beschenden Bervaufen, wenn nicht völftigen und den, wenn nicht völftig franken, doch leidenden Körper wiederherstellen. Für 25 Cents bei Apostrefern zu haben.

Gin neuer Qurius. In ber Brau-Afabemie von Wahl

& Benius ift geftern ber 16. Rurfus ber Unftalt eröffnet worben. Bur Betheiligung an bemselben haben fich 24 Schüler angemelbet, theils prattifche Brauer, die auch in ber Theorie ihres Gemerbes tapitelfeft werben wollen. theils Cohne ober fonftige Angehörige bon Brauereibefigern, Die hier Die Renntniffe erwerben follen, welche fie benöthigen, um bereinft erwerben und wirklich befigen gu tonnen, mas fie bon ihren Batern ererben. Die Ramen ber Schüler folgen: 2. Binber, Chicago, II.; Carl Brohmener, Bal-timore, Mb.; John Buchner, San Francisco, Cal .; Jatob Gaftein, This ladelphia, Ba.; Jofeph Geiger, Dmaha, Neb.; Ronrad Grieger, Cincinna= ti, D.; John Haug, Appleton, Wis.; John Berl, jr., hannibal, Mo.; G. D. Beffe, Columbia City, Ind.; Sans Chriftian Solm, Mlerandria, Ba .; Paul Raifer, San Antonio, Tex.; 21. Rerner, Omaha, Rebr.; Dstar Rlinte, Dmaha, Reb.; hermann Liid, Chicago, 3ff.; henry Maurer, Philadelphia, Ba.; Rarl Maper, Buffalo, R. D.; F. Bafcher, Bhiladelphia, Pa.; L. I. Meger, St. Louis, Mo .; Frant Schaefer, Louisville, An .: Frit Schäfer, Chicago, 311 .: Chrift. Stauffer. Baltimore, Mb.; Emil Bollmer, Samilton, D .: Freb. Malter, Upper Canbustn, D.; henry Zimmermann, Clepeland. D.

Das Lehrerkollegium befteht aus folgenden herren: Dr. Rob. Wahl: Brauerei=Betriebslehre; Dr. Dr. Se= nius: Brauereipragis, angewanbte Mathematit und Erfurfionen; A. Rilfon und Dr. G. Thevenot: Chemie, Phyfit, Mathematit und Baumaterialien; 2. Benius und Aug. Schmibt: Mitroftopie, Bafteriologie, Reinhefe: herman Frees: Uebungen im Laboratorium: D. Bener: Baufunde; Bh. Dreesbach: Mafchinenlehre.

Gin Fehler. - Unteroffigier: "Manchmal hat bas Bier nur ben einen Tehler, baß es fein Ginjahriger für

Den aansen Tag.

Den MILWAUKEE AVE & PAULINA SIA Tag.

25c fchwere reinwollene fleece: lined Unterhemben und Sofen

32c. Sarffeemühlen mit verftellbarer Schraube, für 13c.
93ölfige (Amit. Eut Glas) CompotiSchüffeln mit Deabtgeiff,
für 13c.
25c weiße große Lawn DamenSchützen, mit Falten und
Ginfak, das Stüd 13c.
35c reinvollene gestricke KinderKappen, für 13c.
75c garnitte Damens, Mäddensund Kinderbüte, das Stüd
13c.

40c ichwarze Oftrich Tips, für

18×27 Stamped Tran Clothe,

2 für 13.
4-7 3oll breite Stiderei, werth
25c, per Pard I3c.
Reinfeibene weiße gestidte Da-men-Ties, werth 25c, für 13c.
Nr. 1 hundefetten, das Stüd

25c ichwarze gerippte Worfteb Kinderfrumpfe. Größen von 5 bis 8½, per Baar 13.

ür Anaben und Madchen, Brogen 16 bis 26, bas Stud

Spezials für Mittwoch! Alles 33 Cents. Alles 13 Cents.

Weihe Damast-Tijdbeden, mit iconer Borte, für 33c.
11-4 weiße und farbige baumwollene Deden (Planfets), die
einfachen für 33c.
75c Lerich Cloth,
Manner Rubbers, per Paar
33c. 75c ichwere, gestreifte Borfted: Männer-Arbeitshofen für 33c. Brüne Glas Compost Services, eine 9zöll. Schüffel und fechs kleine Tellerchen mit Ständer,

für 33c, de feine reinwollene farrirte Kinder-Reider, beseth mit Braufe, Größen bon 2 bis 8 Jahren, für 33c. 35c feidene Groß Grain fünderschaften für allen Tarfinherschaften in allen Tarfinherschaften. bauben in allen Farben, für feine wollene, feibenege: chte Damen-Fascionators,

Boll breite Rovelty Rleiber: per Jarb 33e. 103öllige Caft Steel Carpenter-Rangen, beste Qualität, für 33c.

Alles 23 Cents.

Schwarzer, gemufterter frangofis icher Satcen, Die Be Corte, lottingham Spigengarbinen, f lange fie vortalten, per Baar Beaber Damen Glippers, m. Flanclifutter und ledernen Sobien, per Paar 23. Se jchwarz und weiß gestreifte Drill Manner Arbeitshemben, mit Pote, volle Größe, das Stüd 23c. reinwohene Natural Unter:

Gor erinholtene Antural Unter-bemden und Kofen für Kna-ben und Mädden, Gräßen 26 bis 30, das Stiff 23c. 48c reinhollene ichwarze Cheviot Anaben Aufelofen, mit Patent Baisbonn, Größen von 4—14 Jahren, für 23c. Zassen und Untertässen mit Goloband, werth 12c, 3 Kaar für 23c.

für 23c.

reinvollene gestridte Kinder-Untertöde mit Laille, für 23c.

50e Cfiswolse Tanen Fascina-fors, sir 23c.

Strienge johvarze B.B. Strid-wolle, sir 23c.

Feine ledecne Vortemonnaies in ichwarz und farbig, werth 35c.

— für 23c. Bleifch Sadmeffer mit polirtem

Alles 13 Cents.

Boll breites türfifch-rothes Damast" Tijchbedenzeug, per "Damast" Ligbedenzeug, per Parb 13c. 18 Joll lange fürfische Hands-tücher, von boppelt gebrehten Haben, werth 18c., für 13c. 15c Damen Sturm = Rubbers, per Baar 13c. 5c weiße und farbige gebügelte

Sad 50c D. John Sper Haft. 4c ber Pader. 4c ber Pader. 5c ber Haft. 3derei beite Mehl it für und von einer der beften Richlen in Minnesota gemacht. von ausgeluchtem harten Vintelota: Abeiten, und wird garantiet dah es bei ser ict, als irgend ein anderes Mehl das gemacht wird. 4 kib. 5c diese Skehl das gemacht wird. 5c diese Recht das gemacht wird. 5c kie Louino Juder, 5c kie kie Louino Juder, 5c kie kie Louino Juder, 5c kie kie Louino Juder, 5c kie kie Louino Juder, 5c kie kie Louino Jud Mehl das gemacht wird.

Beftes Aumerentselmehl, 20c
15 Wind

Gelbes oder weißes

Cornneas, 9 Bis.

Befte Qual. gerollter

Safee, der Afund

Gagle Krand fonden:

Gagle Krand fonden:

Girte Misch, der Bische

Gagle Krand fonden:

Gren Pund.

Gren Gund.

Gren Gerollter

Gagle Krand fonden:

Gren Gund.

Gren

Groceries. Wieboldt's Best XXX
Minnesota Batent : Mehl,
ver 24½
Pohnen, 5 Kfo.

Deutsche Signis,
ver Flasche.

Det gag.

Dieses Mehl ist für und von
einer der besten Mühlen in

Dieses Konnigs Körft.

Minangielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Silboft-Ede La Salle und Madifon Str Rapital . . \$500,000 **Ueberiduß** . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Brafibent.

OSCAR G. FOREMAN, Bige Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Allgemeines Bant . Gefdaft. Bonto mit Firmen und Privatperfonen erwünicht.

Geld auf Grundeigenthum gu verleihen.

GREENEBAUM SONS, BANKERS,

83 & 85 Dearborn Str. Wir haben Gelb an Sand gum Berleiben auf in allen gewünschten Betragen gu ben niedrigften jest berrichenben Raten. Wendet Guch an

GREENEBAUM SONS BANKERS, 4f6, fabb, 6m 83 & 85 Dearborn Str. Tel. Express 557.

\$2.75 Koffen. \$2.75

Breifen. Genbet Auftrage an

E Puttkammer. Bimmer 304 Schiffer Building, 108 E. Randolph Str.

Spart 12 leere E-Z LIQUID Ofenschwärze

Mafden, fdidt uns eine Poftfarte mit Gurem Ramen und Abreffe und wir über-fenben Guch ein werthvolles Get von Ofenburften. werth 50c. fret für bie Rlaichen. Augerhalb Chicago Bohnende follten uns 1 Label und 12 zwei Cents Marten für bie

Metaline reinigt Ridel = Dfen = Bergies rungen fo gut wie nen. bbia* Martin & Martin, Mfrs., Chicago.

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei follettirt; Bedisfagen aller Mrt prompt anogeführt. 92 ga Salle Site, Bimmer 41. amp'

Alles 3 Cents.

Leinene Servietten mit Fran-gen, (14x14), werth 5c, für 3c. 4-4 ungebleichter Muslin, Die ic Flaiche frangofische Schuher graffing für 3e.
Treffing für 3e.
Schönes Spipen Shelf Papier,
in allen Farben, 20 Pards
für 3e.
Deöllige Blech Lie Teller, 2 für 3c.

15c feine farbige, mit Perlen beseichte Omills, das Stüd 3c.

25c föhne Kings und Nigertes, das Stüd 3c.

25c führe Kings und Nigertes, das Stüd 3c.

25c führe Kings und Liebertes, das Stüd 3c.

2 Ochhad Bibs für 3c.

21 Converts und 24 Priefbogen für 3c. 71 Sollberts und 24 Briefpogen für 3c. 5c und 8c Stiderei, per Yd. 3c. Hoblgefäumte Damen: Agichen tilder, mit bunter Kante, das Stiid 3c. Schöne Hutendeln, werth 10c, für 3c. Meffiagdattirte Bilberhafen, bas Dugend 3c. Rleine Rüchenmeffer, bas Stud

Mues 1 Cent.

Oc Männer Shop Müßen, mit Schirm, 2 für lc.
Senf-Vöffel, werth 2c, für lc.
Solserne Theefessel-Andpse, das Stid lc.
Butterift Schul-Areide, 6 Farben in einer Schachtel, zwei Schachteln für lc.
10 Schieferstifte site lc.
2aigkentücker für Kinder, bestruck unt dem Schiff "The Madine", 2 für lc.
10 Badentus für lc.
Radeln mit amerikanischen und enbanischen Fahnen, werth 5c, für lc.
Schubwachs, das Stid lc.

Pfund.....

Winangielles.

National Bank

OF CHICAGO. Südoll-Ecke Dearborn und Monroe Str. Gegründet 1864.

Kapital \$1,009,000 Ueberichuß....\$1,000,000

Allgemeines Bantgeschäft.

Arcditbriefe, Wechsel-, Rabel- und Postzahlungen nach affen Platen in Deutschland und Europa ju Tageskurfen.

Auskunft in deutscher Sprache gern ertheilt

...Umzug... WESTERN STATE

umgezogen nach N.=B.=Ede La Calle und Washington Str. Konlos bon Firmen und einzelnen Berfonen ents gegengenommen. Binfen bezahlt auf Spar-

geld zu verleihen zu niedrigen Raten auf Grunds Gonelle Bedienung.
Beamte. . P. Ban, Bige-Arafibent. Lawrence Relson, Kaffirer. Samuel D. Olin, hilfs = Raffirer. Direttoren. C. D. Sanjon, Mart R. Sherman, Sven D. Olin, Lawrence Relion. 3. D. Aedzie. B. J. Benson, Billiam B. Wilson, George P. Bay,

RUBENS. DUPUY & FISCHER,

1220-198 ga Galle Bir.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten gu perfaufen.

MORTGAGES H.O.STONE&GO. 206 LA SALLE ST.

Drigmal-Rorrefpondens ber "Abenbpoft".) Defterreichifde Rorreipondeng.

Wien, am 20. Januar 1899.

Bur Lage in Westerreich. 3mei Gigungen bes Abgeordneten= haufes find gludlich borüber, und in beiben wurde obstruirt, b. h. man machte technische Obstruttion. In Diefem Lande Defterreich hat man fofort für neue Begriffe neue Borte geprägt und bereits eine ichone ftaatsrechtliche Rlaffifitation ber berichiebenen Db= ftruttionsarten aufgestellt, angefangen von ber alten Obstruttion, burch blo= fes Reben, burch technische Obstruttion ber Unwendung aller Finten ber Be= schäftsordnung, die namentliche 216= ftimmung, Betitionsverlefung, Prototollbebatte, bis hinüber gur gewaltsa= men Opposition durch Schreien, Mufitinftrumente, Thierftimmen-3mita= tion, Bultbedel und Raufereien. Die verschiedenen Obstruttionsarten sind einander ziemlich verwandt, und bie eine fann gar leicht in die andere über= gehen, wenn bie Stimmung und bas Milieu barnach ift. Schon bie gegen= wärtige fehr gahme Obstruttion wirft einigermaßen als Stimulant fowohl auf die temperamentlofen Schlafhau= ben der Opposition, als auch auf den gelangweilten Prafidenten, und icon ift es zu einigen, wenn auch belanglofen 3wischenfällen getommen. Mit wie wenig Temperament aber borlaufig noch Obstruttion betrieben wird. ergibt sich baraus, daß die aus achtzig Mannern beftehenden Obstruttions parteien, die für berschiedene geschäfts= ordnungsmäßigen Unträge erforderli= chen 50 Stimmen mit Muhe gufam= men halten. Uebrigens betheiligen fich nur bie beutsche Fortschrittspartei und bie beutsche Boltspartei nebft ber Schönerergruppe an ber Obstruftion. während bie gemäßigteren beutschen Gruppen paffib bleiben und bie Go= gialbemofraten fich entschiebenft gegen bie Obstruttion ausgesprochen haben, nicht nur weil Ihnen ber Unlag nicht

sympathisch ift, fondern weil fie auch befürchten, baf bei Berichlagung bes Rarlaments noch weniger auf irgend welche Reform zu hoffen ist, als bei Lebzeiten bes Parlaments. Obwohl in Frage ber Obstruttion gefpalten, berathen boch die beutschen Parteien bon Großgrundbesigern und Chriftlichso= gialen bis gur beutschen Boltspartei gegenwärtig über ein Minimalpro= gramm, beffen Erfüllung fie gemein= fam, natürlich bergebens, bon ber Re= gierung berlangen wollen. Die Mufbebung ber Sprachenberordnung fteht in erfter Reihe, aber es follen noch ei= nige nationale Forberungen angefügt

Inbeffen berichten bie tchechischen Blätter, bag bie Regierung, fobalb fie fich, wie zu erwarten fteht, in furger Beit, bes wiberfpenftigen Barlamentes entledigt haben wird, zwar nicht ein= fchneibenbe Reformen ftaatsrechtlicher Natur, mogegen noch an bochfter Stelle Wiberfpruch erhoben wird, burchzufüh= ren gebente, mohl aber eine weitereReihe pon Bermaltungsmaßregeln, burch welche bie Sprachenfrage einer ben fla= vischen Bünschen entsprechenben Löfung genähert werben foll.

Mus Magarn.

Seit gestern ift auch bas ungar. Magnatenhaus auf ben Plan getreten, um zu bem ex lex-Buftanbe Stellung gu nehmen. Auf eine Unfrage bes Rar= binal-Primas ermiberte ber Minifter= präfibent bon feinem bekannten Stand= puntte aus, baß er bie Berantwortung für bie Lage ablenne. Gin Graf Ga= denn beantragte eine Abreffe an ben Rönig, um bemfelben ben allgemeinen Bunfch bes Landes bargulegen, bag bem gegenwärtigen Zufianbe möglichft bald ein Ende bereitet werbe. Die Abreffe, welche in offenbarer Ueberein= ftimmung mit ber gemäßigten Oppo= fition bes Abgeordnetenhaufes abge= faßt ift, mird erft morgen gur Berhand= lung tommen. Wie man jeboch behaub= tet, halt sich die Regierung trop ber neuen Gruppirung ber Parteien auch im Magnatenhause einer Majorität für

Indeffen find die Musfichten für ei= nen Rompromiß offenbar geringer ge= worden, und es fcheint, bag Baron Banffp nur beshalb ertlärt hat, feine Berfon nach Durchführung einer Gini= gung gum Opfer gu bringen, weil er hofft diefe Ginigung burch überspannte Forberungen ber Regierung gu Falle Bu bringen. Die Regierung will meber in ber Frage ber Prafibentenwahl, noch in ber Forberung einer fehr bebeutenben Berfcharfung ber hauserdnung nach= geben. Banfin will erft gurudtreten, wenn bas Retrutengefet, ein 4monat= liches Budgetproviforium und bas Bubget felbft, und ein halbjähriges Ausgleichsprobiforium bewilligt ift, und wenn die Opposition auf alle prin= Bipiellen Forberungen fich berpflichtet hat. Mur in der Frage ber Bahlge= richtsbarkeit will die Regierung nachge= ben. Unter biefen Umftanben ift es nicht mahrscheinlich, bag allzubald ein Rompromiß zuftanbe tommt. Wenn man aber bon einer Aufflöfung bes Reichsrathes fpricht, vergißt man, bag Diefe nur burch eine neuerliche Berfaffungsberietung geschehen könnte, ba ber ungarifche Reichstag verfaffungsmäßig nicht bor Erledigung des Budgets auf gelöft werben barf.

Aber auch bie Opposition muß unter ben Schwierigfeiten leiben, welche bie für die Privilegierten gefchaffene Berfaffung bereitet. Gine Maffenberfamm= lung in Beft wurde nur durch bas Ent= gegentommen ber Sogialbemofraten ermoalicht, Die Diese feltene Gelegenheit gerne ergriffen, nicht um ben burger= lichen oppositionellen Parteien als Staffage gu bienen, sonbern um ihre rechtlichen Forberungen und namentlich bie Forberung nach bem allgemeinen Bahlrecht ungeftort bor ber Polizei barlegen gu tonnen. Bon anberen Daffentunbge= bungen für die bürgerliche Opposition ift vorläufig nicht bie Rebe.

Refet die Sountagsbeilage ber Abendpoft.

Farbige Berricher im Gril.

Roch immer zeitigt bie Beltgeschichte ihre romantischen Wibersprüche. Wah= rend die Bratendenten auf Die frangofifche Raifer= beziehungsweise Ronigs= frone, ber Pring Bictor Bonaparte und ber Bergog Philipp von Orleans aus Frantreich verbannt find, beherbergt Die britte Republit felbft eine beträcht= liche Angahl bon herrichern, bie fich mehr ober minder gut mit bem Schick= fal, bas fie um Thron und Rrone brachte, abzufinden fuchen. Wir wollen nicht bon Spaniens Extonigin 3fa= bella sprechen, sondern von den eroti= ichen herrichern, beren Reiche im Laufe der letten Kolonialkriege unter franzö=

fifche Herrschaft tamen. Da ift zunächft bieKönigin bon Ma= bagastar, die liebenswürdige Rana= valo III., welche ihre stillen Tage in St. Denis, ber Sauptstadt ber Infel Reunion, verbringt. Die Er-Rönigin ift 39 Jahre alt, fieht aber viel junger aus. Noch immer fehr totett, trägt fie, wie in ihrer früheren Refibeng Iana= nariva, helle, grellfarbige Kleider. Ihre Sute bezieht fie bon einer guten Mobi= ftin in St. Denis, ift aber untröftlich, baß fie fich ihre Toiletten nicht aus Pa= ris tommen laffen fann. Der Berluft ihres Reiches hat ihre quie Laune nicht febr getrübt: fie lebt im Rreife ihrer Familie und Dienerschaft recht angenehm, lieft alle mobernen Parifer Ro= mane und fann mit ihrer Rente von 25,000 Francs in St. Denis guten Saushalt führen. Ihre Lieblingsbe= Schäftigungen find, mit ihrer Schwefter Rasendranovo zu radeln und auf bem - mechanischen Alavier zu spielen.

Der Erfonig von Dahomen, Behan= gin, ober wie er eigentlich heißt Bedoa= zin - Boaibiern - Soffu -- Bowele, bas "Gi ber Welt", ber "Cohn bes Sai= fifches". lebt auf Martinique und muß bort mit 12,000 Frcs. jährlich auskom= men. Der Tiger bon ehebem ift fanft geworben wie ein Lamm. Die Gefan= genschaft laftet phyfisch und moralisch chwer auf ihm. Er verbringt feine Tage bamit, aus feiner ichonen Pfeife zu rauchen, welche ihm die Ronigin Daba reicht, mahrend eine Rebenfrau ben Spudnapf halt, ober auf bem Durun gu fpielen, einer Art Guitarre aus einer Rotosnuß mit bolgernem Urm und Saiten aus Schlangenhaut. Behangin hat fehr gealtert, nur feine großen, schwarzen Augen bliden noch lebhaft; er ift etwa 57 Jahre alt, und fein Stolg ift es, bie guten Fortichritte Bu bernehmen, welche feine Gobne auf ber Schule in Martinique machen. Er hat für fich nur noch einen Wunfch, er mochte gern zur Ausstellung nach Ba= ris tommen, und er hat fein Chrenwort gegeben, daß. er keinen Fluchtversuch unternehmen wird.

Gine andere abgethane Majeftat ift Kam-Ngi, ber ehemalige König von Unnam, ber bem GeneralCourvy lange tapferen Widerstand leiftete. Er be= wohnt eine reigende Billa in Algier, ift ein junger Mann in ben Dreifigern, febr intelligent und funftfinnig. Sam-Rai widmet fich ber Mufit und ber Malerei, und feine Landschaften follen recht hubsch gemalt fein. Im Borjahre erhielt er die Erlaubnig, einige Wochen in Paris zu berbringen, und befuchte bamals häufig ben Louvre, bie Musftellung auf bem Marsfelbe und bie Oper. Auch in Algier ift er Habitue ber Oper, und in feinem Saufe merben oft musikalische Abende beranftaltet. Im liebsten hört er Mozart'sche

Richard Wagner'sche Mufit. Noch ift unter ben gefangenen Ne= gerfürsten ber in Genegal internirte Dinah-Saifou zu erwähnen, ber fich bort mit einer fargen Pension von 3000 Fres. jährlich behelfen muß. Dafür werden feine Gobne auf Staatstoften erzogen. Chenfo ber Cohn eines fürg= lich im Eril verftorbenen Gudan-Fürften Amadu, ber fich Abbu-Lafu nennt und als Bögling ber Militärfchule St. Chr aufgenommen wurde, um einft un= ter Frankreichs Fahnen gu dienen- je= benfalls ein befferes Schickfal, als bas des Thumelicus, des Sohnes her= manns, ber ben Sieg feines Baters im Teutoburger Wald mit ber Schmach bes Glabiators fühnen mußte.

* Frauenschmerzen fo schwer zu er= tragen werden schnell und gründlich be= feitigt burch "Drangeine". Wirtt wie burch Wunder.

Der Gifdreichthum des Bodeufees.

Schon als bie Römer ihre Befigun= gen am Bobensee hatten und von Bregang (bem alten Brigantinum) ber ben Gee und feine Ufer beherrichten, mar ber Fischfang bort, wie aus alten Mit= theilungen berborgeht, febr ergiebig, und er wurde auch berhältnißmäßig ra= tionell betrieben; ebenso geschah es, wie aus vielen in Rlofterurfunden nieberge= legten Nachrichten zu erfeben ift, als auf ber Reichenau, in Arbon und anberwärts bas Mondsthum in Blüthe ftanb — wie bas ja auch Scheffel in feinem "Etfeharb" schilbert. Bon bem Fifchreichthum bes Bobenfees und ber



Manventur=Räu= mungs=Ber=

CIEGEL (OOPER OVAN BUREN & CONGRESS

Die Kanfkraft von B Baargeld ift in dem Groken Laden grö- Siker als je zuvor.

Zeder Dreis herab= gefekt und zerschnitten.



Mie in Eurem Leben habt Ihr Beinkleider so billig gesehen.

Diefer wunderbare Berfauf von feinen hofen hat fich über alle Erwartung erfolgreich er= wiesen, und wenn Ihr fie feht, werbet Ihr fie als bie munderbarften je offerirten Ber= the anerkennen. Unfer eigenes riefiges Lager gufammen mit bem gangen Bholefale= Lager von einem ber beften und größten Fabrifanten in Amerita und getheilt in

Bier große "Extra Spezialitäten".

Grtra: Zbezialität Ro. 1-Ganzwollene Arbeitshofen für Männer, ichwarze Cheviots u. fancy gehreifte Cafe füneres, in netten nicht leicht schmungenden Muttern, gut gem. u. gefüttert, wirft. 28th. \$2.50, Spezialpreis

Extra=Spezialität Ro. 2-Feine ganzwoll. Geschäftshosen f. Männer, fancy Worsteds, Harris Cassimeres, fancy Cheviots, etc., in all den Plaids, Cheds, Streifen u. fancy Mijchungen, gute Acon und alle tabellos paffend, wirklicher Werth \$2.00 \$3.50, Spezialpreis

Frifcher gerollter Safer wid

Sagel Glaugftarte, gebraucht

Feine gangwoll. Drebbofen für Manner, einigl. feine Caffimeres, Chrolots und Worftebs, in bunderten bon biblichen Muftern, egtra gut finified und gleichwerthig feinen Cuftom hofen, wirft. Werth \$5, Spezialpreis Grira: Epezialität Ro. 4-

Ertra Spezialitat Ro. 3-

Trefft Eure Ausivahl im Saufe — nehmt das Belte vom ganzen Lager— all die feins ften import. Heienfoffe, welche \$7., \$8 und \$9 werth find, geben morgen zu dem Spes zialpreis von

Wabrikanten : Muster : Blankets. Bu ungefähr der Salfte des Wholefale-Preifes.

Ungefahr 300 Baar Cample:Blantets, gebraucht bon Fabritanten:Agen: n, um deren herbit- Bills ju berfanfen ju ungefähr ber balfte bes regu= laren Breifes. Es find perfette Baaren, nur ein wenig beichmutt.



11:4 ertra große fließte und weis

11:4 California nicht eingehende toollene Blanfets, in weiß und grau, werth \$5.50, jo \$3.19 11-4 feine California mollene Bett= Plantets, in weiß und grau berth \$5.75-so lange \$3.49

11-4 große feine nicht eingebenbe weiche und "Gleech" California Bett Blantets, werth \$6. - fo lange fie bor: \$3.98 11:4 ertra feine California und ganzwollene Blankets—gute dauers bafte Waare — werth \$8.50 — so lange sie vors

11:4 feine lammwollene weike und grane Bett-Manfets, werth \$12.50 — jo lange fie vor: \$7.98 halten 11:4 ertra Crochet Marieilles Ba tern Bettbeden, Bearl 98c 72×78 ertra große und ichwere feine Sateen Comforters, m. feiner weißer Batte ge: \$1.40

Groceries-Sazel-Egwaaren find rein.

Unfer regul. 33c Java u. Motta Kaffee, unerreichbar in Starte, Aro-ma u. Güte, per Pfb. \$1.00 Dehl. Cerefoia beftes Patent : Mehl, Siegel, Cooper & Co.'s beftes Baß & Co.'s Pale Ale, auf Flaiden gezogen bon G. & J. Burte, ican-XXXX Patent:Mehl, Gad Beug: menb u in feinem Bu- \$1.75 Galitaff import. Carbinen, Ertra fanch reicher Eream Brid Rafe, Die Sorte, für welche wir befannt find, per Bfb. 12c mit Buchienöffner, - 14c

Reine Cerealien. Die Mehlforten und Spezialitäten ber hagel Bure Food Co. werden immer popularer, und gwar ihrer immer großer werbenben Borguge Liptons engl. Erbbeerens 14c wegen. Cudahy's feine Familien Seife, -per 60-Stud Rifte, \$1.90; 16c Frisch von unseren Franklin Bart Mühlen — Gluten Mehl, speziell für Invalide praparirt, 50c Sin Verjuch mit Sagel Breatjaft Food machtsuch für immer zu Lieb-habern besfelben, per 2- 1.10 Bib. Pad. 10, Dyd. . . 10 Feiner Familien Weißfijd, 50c Port Buchweizennehl, 10 19c

Siegel Cooperty

Ergiebigkeit bes Fischsanges im

"Schwäbischen Meer", wie ber See ja

gubenannt ift, erhalt man ein Bilb

etwa 40,000 Stud gefangen murben,

bon benen bas Stud burchichnittlich

bem einen Theil bes Gees in ber ge=

ftang nach Nordwesten gieht-fand im

Januar ber alljährlich ftattfindenbe

Maffensang ber fleinen, wenig mehr

als eine Spanne langen und höchstens

300 Gramm ichweren Gangfische ftatt;

es ift bies eine besondere Urt bes Blau-

felchens. Bom November bis in ben

Canuar binein fammeln fich biefe Sang=

ifche in ungeheuern Mengen im Un=

terfee, und zwar von Ronftang bis ge-

gen Ermatingen bin, bas icon Effe-

hard tannte, ba er bei feiner Banberung

nach bem Hohentwiel fich bon biefem

Fischerborfe aus nach der Infel Rei-

dem Geschäft des Laichens ob. Bon den

riefigen Zugneben, ber "Gangfifch=

watte" oder "Gangfischrad=Segi", bas

aus gehn bis zwölf Gingelnegen gufam=

mengesett ift, gefangen. Die mit bie=

fem Riefennet herausgeholte Beute be-

läuft fich in der turzen Fangzeit manch=

mal auf 70,000 bis 80,000 Stüd, die

unter die betheiligten Fischer bertheilt

werben. Un anderen Theilen bes Gee=

ufers, wo bie "Fachn" fich befinden,

bas find die in den Uferfand einge=

rammten, mit eingeflochtenem Reifia

berbundenen Bfahle, werden bie Bang=

gebniß mahrend einer Fanggeit jumei=

len auf mehr als 100,000 Stiid. Die

befonberen Räucherhütten geräuchert;

in Ermatingen befinden fich gablreiche

berartige Sutten, bon benen einige an

ben bafür beftimmten Gifenflangen für

13,000 Fifche Plat bieten. Gin Theil

ber Beute tommt auch marinirt in ben

Sandel. Die mahrend ber Commermo-

nate, außerhalb ber großen Gifchzeit,

bem Bobenfee entnommenen Gangfische

tommen ohne weiteres in ben Sanbel,

ber fich über einen großen Theil bes

füblichen Deutschlands und andererseits

bis weit in die Schweiz hinein erstrectt.

begreift. — Frau A.: "Ihre Jugends

freundin, die Frau Direktorin, scheint

eine warmherzige Natur zu sein, we=

nigftens fagt fie nur Gules über bie

Damen ihres Bertehrstreifes!" -

Frau B.: "Ja, ja! Das scheint fo! Die ift nämlich, unter uns gesagt, bon

jeber eine Meifterin in ber Berftels

3hr gleicht bem Beift, ben 3hr

Valentines bon 84.00 1c

Siegel Coopert

"Die feinste und befte Baare."

burch die Thatfache, bag in ben letten Monaten bes abgelaufenen Berbites bon ben fehr beliebten Blaufelchen ein äußerst schmachafter Fisch mit giemlich weichem Fleische - allein im Oberfee nach den Berechnungen ber "SPECIAL" Fischberbande ber bortigen Ortichaften ein Pfund wiegt. Danach wurden nur nannten furgen Frift 400 ZentnerBlaus felchen entnommen sein. Im Untersee — das ift der Theil, der sich von Kon-

in bedrucktem Amichlage oder im Sangen verpackt.

Wm. J. Moxley, 63-65 W. Monroe Str. Bong Diftance Telephones Main 1571 und 3421.

need Bread and we knead it for

chenau übersegen ließ; bort liegen fie. Ermatinger Fischern werden fie mit

PALM'S HOYE DIERY Marke ift das Befte. ONE POUND LOAK Bertauft bei Sandlern.

Palm's Home Bäckerei, 379-381 B. Sarrifon Str. ja26, bobifa, 1me

Rohlen.

Die Barttohle die wir pertaufen. Die Cross Creek Lehigh unterideibet fich bebeutend von ber gewöhnlichen bier n ber Stadt vertauften Gartfolie. Sie ift fi år rer, glängenb, rein gestebt, schiefterfrei und wird garans firt, feine Schiaden anyniegen, macht veniger Acht und reidt vorier, als jede andere Hartfolie. fifche mit brei Meter langen Negreufen gefangen, und hier beläuft fich bas Er= und reicht voeiter, als sede andere hartfolle. Weichstohlen zu den niedrigiten Preisen in der Stadt.
Wellten Lumb (reudloß, tein Auch), p. Tonne \$4.00.
Chr. hafing Lumb, der Tonne \$3.72.
Indiana Gurtider Blod, per Tonne \$3.50.
Indiana Gurtider Elod, per Tonne \$3.50.
Lefte Illinois Lumb oder Egg. Tonne \$3.50.
Lefte Illinois Lumb oder Egg, per Tonne \$2.75.
Volles Eweicht, reine Koble, vonmte Beleinning.
Brieftige oder Telephon Bestellung G. Q.D. ansgesührt. Gangfifche werben eingepotelt und in Bunge Bros., Lake & Paulina Str. Telephone West 90.

Schuhverein der hausbesiher gegen schlecht gablende Miether.

371 garrabce Str. Branch | Terwilliger, 566 N. Ashland Ave. Offices: (M. Weiss, 1248 George Str. in29, bbia, 1

CNICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
CARLE Street, between Manison and Adams Street.
Ticket Office, 101 Adams Street.
*Daily, fr. Sun. afte. Cat. Mion. Afri.
Pacific Cost Limited.
11, 40 Mb 4.5 Pg
Pacific Cost Limited.
12, 40 Mb 4.5 Pg
Pacific Cost Limited.
14, 40 Mb 4.5 Pg
Pacific Cost Limited.
15, 10 Pg
Ransac City, Colorado & Ciak Express.
11.30 Pg
8.60 Ab
Springfield & St. Lonis Day Cost. Springfield & 3th
St. Louis Limited.
St. Louis Praigne Express
St. Louis Praigne Express
St. Louis & Springfield Midnight Spe
Pacris Limited.
Peoris Past Hall
Foots Physic Express
Foots State Hall
Foots Spring Express
F

Gifenbahn-Fahrplane.

Blinois SentraleGifenbahn.

Alle durchfahrenden Buge berlaffen ben Bentral-Bahn-hof, 12. Str. und Barf Row. Die Juge nach bem Alle burchfahrenden Züge verlassen dem Zeutral-Adhahof, 12. Getr. und Barl Row. Die Züge nach dem Süben sonnen der Anteren Side nach dem Süben sonnen der Anteren Schleiner der Anteren der Anteren Schleiner der Anteren Schleiner der Anteren Schleiner der Anteren der Anteren Schleiner der Anteren Schleiner de

Roctord & Freedort Ervets. 6.30 N 1.30 N Dubuque & Freedort a Samila 1.30 N a aSamfiag Nach rur bis Dubuque. "Täglich 1Adglich ausgenommen Conntags. Burlington-Linie.

Surlington-Linie.

Toliango. Burlington und Duinch-Sifenbahn. Tel.

ylo. 3821 Main. Schlafwagen und Tidets in 211
Clarf Str., und Union-Bahubof. Canal und Abams.

Büger. Abburl. Burlington. Holland. Bedams.

Bider and Galeburg. † 8.30 B + 6.10 R

Ulaiva. Sireator und Ka Salle. † 8.30 B + 6.10 R

Radelle. Radford und Forreston. † 8.30 B + 6.10 R

Radelle. Radford und Forreston. † 8.30 B + 2.15 R

Ounda. Renver. Colo. Springs. † 10.00 B * 8.15 R

Fort Madrifon und Reofus. 10.00 B * 2.35 R

Kofal-Buntse. Jütnois u. Jowa. 11.30 B * 2.15 R

Calesding und Cuincip. 11.30 B + 2.15 R

Chinda und Streator. † 4.30 R + 11.58 R

Chinda und Streator. † 4.30 R + 11.58 R

Cinton, Moline, Vod Jsland 11.30 B + 2.15 P Ctrama und Streator 1 4.30 P + 10.35 U Sterling, Andelle und Nodford 1 4.30 P + 10.35 U Kaulaskith. St. Joen Leadenworth 5.30 P + 35 U Hord Worth. Daltas, Hourdon 5.30 P + 35 U Hord Hord Worth 5 Constant 1 5.50 P + 2.50 U Kaulaskith. St. Joen Leadenworth 10.30 P + 2.50 U Kaulaskith. St. Joen Leadenworth 10.30 P + 2.50 U Kaulaskith. St. Joen Leadenworth 10.30 P + 8.47 U Chinich. Reoful. H. Waddion. 10.30 P + 8.47 U Chinich. Reoful. H. Waddion. 10.30 P + 8.47 U Calf Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 8.47 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 8.47 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 8.47 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 8.47 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 8.47 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 8.47 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 8.47 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. California. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. Ogden. 10.30 P + 10.25 U Scat Cafe. 10

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 292 Glart Strafe und Mubitorinra Abgang. Aufunft. Andread and a state of the contract of the con

Ridel Plate. - Die Rew Port, Chicago und Gt. Louis:Gifenbahn. Babnhof: Ban Buren Str. & Pacific Abe.

Abf. Ant Mue Büge täglich.



CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

Baltimore & Chio.

Grand Central Sution. A Live and Section Straigs.
Lith Office: 115 Homs. Acteopon See Pinn.
Adolted Hungen. Countage.
Rinneapolis, St. Saut. Dabings.
Rinneapolis, St. Saut. Dabings.
Ranjas City. St. Joseph. Des (2.39 & 2.39)
Roines, Barthaffiorn. (2.39 & 2.39)
Spoines, Barthaffiorn. (2.39 & 2.39)
Spoines, Barthaffiorn. (2.39 & 2.39)

Bahnhof: Grand Bentral Baffegiet-Station; Cabb. Office: 198 Clart Str.